THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00513655 0

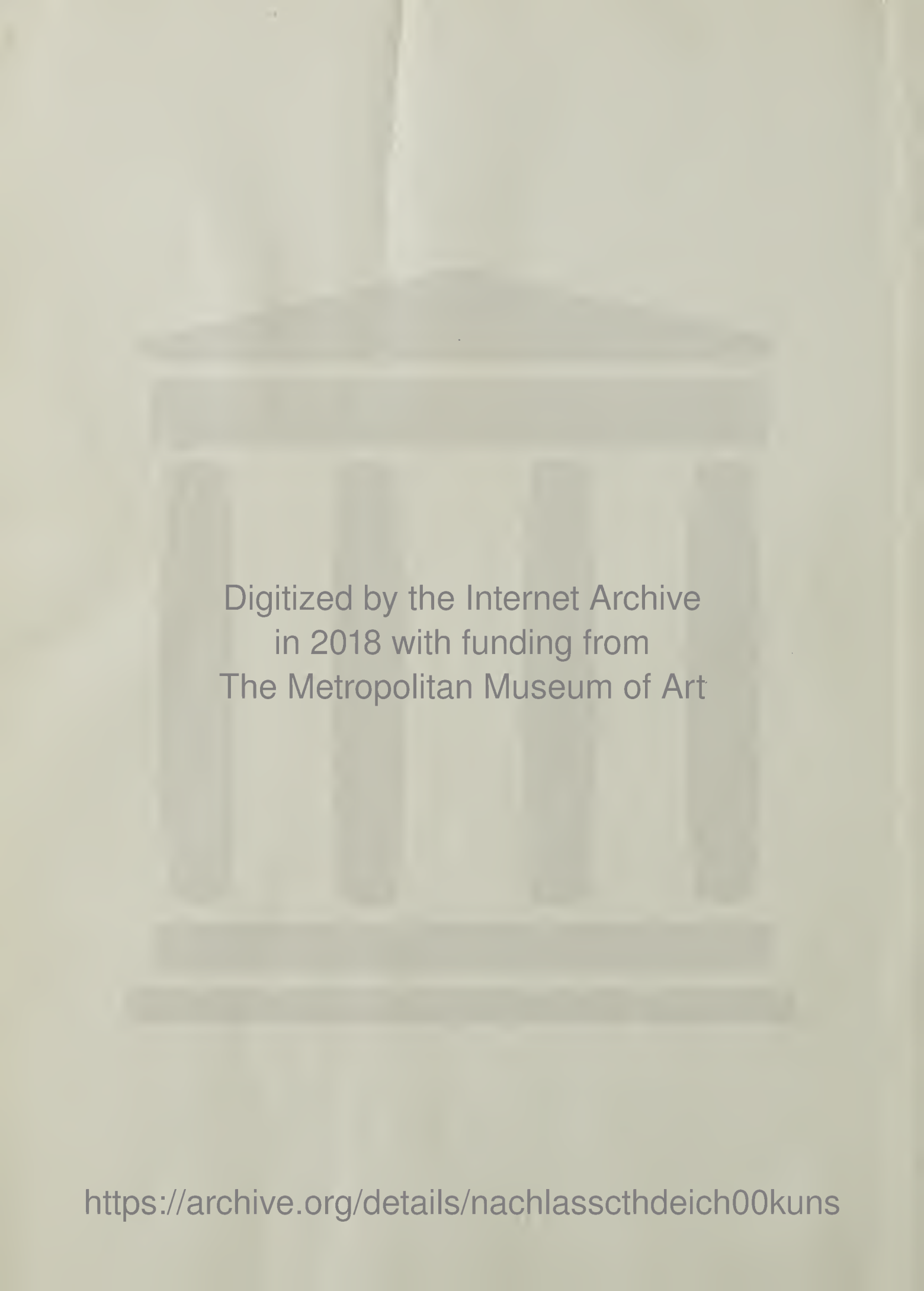
119.2 T22

THE METROPOLITAN MUSEUM
OF ART
THE LIBRARY

PRESENTED BY

MRS. GEORGE B. MCCLELLAN
THE GEORGE B. MCCLELLAN COLLECTION

100536


Digitized by the Internet Archive
in 2018 with funding from
The Metropolitan Museum of Art

https://archive.org/details/nachlasscthdeich00kuns

NACHLASS C. TH. DEICHMANN/KÖLN UND ANDERER BESITZ

MEISSENER PORZELLAN DER FRÜHZEIT
EUROPÄISCHES UND OSTASIATISCHES PORZELLAN
(FAMILLE VERTE UND FAMILLE ROSE)
HERVORRAGENDE BÖHMISCHE UND SCHLESISCHE
GLÄSER / BILDNISMINIATUREN / GOLD / SILBER
EMAIL / METALLARBEITEN
OSTASIATISCHE KUNST
ANTIKE MÖBEL / ORIENTTEPPICHE

Die Gegenstände aus dem Nachlaß Deichmann sind im Katalog durch ein vorgesetztes Sternchen bezeichnet.

MIT 12 LICHTDRUCKTAFELN

M A T H. L E M P E R T Z
BUCHHDLG. UND ANTIQUARIAT
INH.: JOSEPH HANSTEIN
Gegründet 1846 KÖLN Neumarkt 3
TELEFON 22 79 40. TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTLEMPERTZ

Verkaufs-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt durch Notar Loenartz unter nachfolgenden Bedingungen:

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Reichsmark im Auftrage der Firma Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat, Köln.

2. Der Ansteigerer hat außer dem Steigpreis ein Aufgeld von fünfzehn Prozent zu entrichten.

3. Bei verspäteter Zahlung wird die bankmäßige Verzinsung in Anrechnung gebracht.

4. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Ansteigerer über. Der Versteiglasser hat das Recht, angesteigerte, aber nicht abgenommene Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers anderweitig zu verkaufen. Die Verpflichtung des Ansteigerers zur Zahlung des Kaufpreises, soweit er den Erlös des freihändigen Verkaufs übersteigt, bleibt bestehen.

5. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich zur Zeit des Zuschlags befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können Reklamationen keine Berücksichtigung finden. Die Katalogangaben werden nicht gewährleistet. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden; die Nichtangabe verbürgt aber keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.

6. Der Notar hat das Recht, Gegenstände außerhalb der Reihenfolge des Katalogs zu verkaufen.

7. Bei Streitigkeiten über das Letztgebot oder, wenn der Zuschlag versehentlich auf ein Doppelgebot hin erfolgt ist, wird der Gegenstand nach dem Ermessen des amtierenden Notars von neuem ausgeboten.

8. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Verbindlichkeiten ist Köln.

MAR 23 19..

Besichtigung:

Samstag, 30. April 1932, 10—13 und 15—18 Uhr
Montag, 2., bis Mittwoch, 4. Mai, je 10—13 und 15—18 Uhr.

Versteigerung:

Freitag, 6., Samstag, 7., Montag, 9. Mai 1932
je 10—13 und $15^1/_4$—$18^1/_2$ Uhr.

Reihenfolge der Versteigerung umseitig.

Reihenfolge der Versteigerung:

Freitag, 6. Mai, 10—13 und 15¼—18½ Uhr:

Nr. 1—405: Alt-Meißener, Europäisches und Ostasiatisches Porzellan; Fayence, Steinzeug.

Samstag, 7. Mai, 10—13 und 15¼—18½ Uhr:

Nr. 406—806: Böhmische und schlesische Gläser; Bronze, Kupfer, Eisen, Zinn; Bildnisminiaturen und Dosen; Gold, Silber, Email; Plastiken.

Montag, 9. Mai, 10—13 und 15¼—18½ Uhr:

Nr. 807 bis Schluß: Ostasiatische Kunst; Ölgemälde, Graphik, Bücher; Verschiedenes; Möbel; Orientteppiche.

Meißener Porzellan der Frühzeit

1 **Fond-Kännchen.** Dottergelb, mit goldgehöhten Purpur-Camaieu-Blumen und zwei Reserven, die mit Kauffahrtei-Darstellung in Purpur gefüllt sind Henkel leicht repariert. Schwertermarke. Um 1740. H. 15.

2 **Räucherschale** in Form einer allseitig durchlochten Bütte mit Deckel. Farbige indianische Blumen, zweifach wiederholtes Wappen des Grafen Heinicke (Direktor der Meißener Manufaktur). Um 1735. Schwertermarke. Leichte Reparatur.

3 **Junger Mann,** auf Felsblock sitzend, hält großen Korb auf den Knien, einen Blumenstrauß in der Linken. Smaragdgrüne Hose, weißer goldgesäumter Rock, grasgrüner Hut. Schwertermarke. Um 1750. H. 20.

4 **Service** von 17 Teilen. Alle Gefäße bedeckt von vollplastisch modellierten, farbig bemalten Blumen und Ranken, dazwischen farbig gemalte Insekten. Es besteht aus folgenden Stücken: Kaffeekanne mit Deckel, Spülnapf, Zuckerdose mit Deckel, Teebüchse mit Deckel, 4 hohe, 9 niedrige Tassen, alle mit Unterschalen. — Der Erhaltungszustand ist sehr gut; er kann durch einen leichten Sprung und eine Deckelreparatur der Kanne kaum beeinträchtigt werden. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrhundert.

5 **Fond-Zuckerdose.** Hellgrün. Gefäß und Deckel je mit zwei Reserven, die mit fein in Farben gemalten deutschen Blumen gefüllt sind. Schwertermarke. Um 1740. H. 10.

6 **Gruppe. Schneiderin auf einer Ziege.** Sie sitzt, einen Säugling an der Brust haltend, quer auf dem Rücken der Ziege, an deren Euter ein Lamm trinkt. Violette Kleidung; Schürze und Säuglingswickel mit farbigen indianischen Blumen. Schwanz der Ziege abgebrochen. Schwertermarke. — Modell von Eberlein. Mitte 18. Jahrhundert. H. 19.

7 **Butterdose** in Form einer Bütte, mit Deckel. Mit goldgehöhten indianischen Blumen und Vögeln im Kakijemon-Stil. Schwertermarke. Um 1725—30. Eine Handhabe gekittet.

8 **Fond-Zuckerdose** mit Deckel. Kanariengelb, mit Blumenranken in Purpur-Camaieu. Auf Gefäß und Deckel je zwei Reserven, gefüllt mit Kauffahrtei-Miniaturen in Purpurmalerei. Schwertermarke. Um 1740.

9 **Dreiteilige Bacchantengruppe.** 1. Bacchus auf Weinfaß reitend, weinlaubbekränzt, Pokal und Traube in den Händen. Ein vor ihm kniender Satyrknabe zapft Wein aus dem Faß in eine Flasche. 2. Bacchantin mit Ziegenbock, auf dem ein Bacchuskind sitzt. 3. Tanzendes Bacchuskind. In Farben dekoriert. Goldgehöhter Rocaillensockel. Modell von Kändler. Reparaturen. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 3.**
Die gleiche Gruppe (auch mit mehreren Reparaturen) brachte bei der Auktion Darmstädter (Nr. 58) 4000 RM.

10 **Koppchen** mit Unterschale. Beide mit Goldspitzenbordüren und feinen Kauffahrtei-Miniaturen in Schwarzlot-Malerei, umrahmt von goldgehöhten Purpurkartuschen. Schwertermarke mit goldener Malerzahl 74. Um 1730.

11 **Fondtasse** mit Unterschale. Seladongrün, mit vier feinen farbigen Kauffahrtei-Miniaturen in den Spiegeln und Reserven. Schwertermarke. Um 1740.
Abbildung Tafel 2.

12 **Gruppe: Amor und Psyche.** Knabe und Mädchen, mit Vogel- bzw. Libellenflügeln, umarmen sich. Goldgehöhter, blumenumzogener Rocaillensockel. Die nackten Körper in Inkarnat-Bemalung, die Schärpe des Mädchens mit indianischen Blumen. Modell von Kändler. Reparaturen. Mitte 18. Jahrhundert. H. 16,5.

13 **Koppchen** mit Unterschale. Feine Chinoiserien in goldgehöhten Farben. Ohne Marke. Um 1720.

14 **Fondtasse** mit Unterschale. Seladonfarben, mit 4 feinen farbigen Landschafts-Miniaturen in den Spiegeln und Reserven. Schwertermarke. Um 1740.

15 **Hausmaler-Koppchen** mit Unterschale; beide von radial gestellten, goldgefüllten Rillen umzogen. Ersteres mit indianischen Blumen, das zweite mit einem satyrischen Stilleben auf Anakreon. Schwertermarke. — Bayreuther Hausmalerei um 1740. Vgl. Pazaurek Abb. 246.

16 **Fondschale,** quadratisch, mit eingeschweiften Ecken. Im Spiegel Hafenszene in feiner farbiger Malerei. Außen purpurviolett. Schwertermarke. Um 1740. 15×15.

17 **Große Kändlerfigur „Das Gesicht".** Stehende fast nackte Frau, durch ein Fernrohr blickend, in der Linken einen vergoldeten Spiegel haltend. Über dem Rücken hängt lose ein mit goldenen Sternen bemalter, innen grüner Überwurf. Neben ihr sitzt ein Adler. Hände leicht repariert. Kändler-Modell. Mitte 18. Jahrhundert. H. 26,5.

18 **Fondtasse** mit Unterschale. Kanariengelb, mit farbigen deutschen Blumen in der Untertasse und in zwei Reserven der Obertasse. Schwertermarke. Um 1740.

19 **Wappentasse** mit Unterschale. Farbige deutsche Blumen. Auf beiden das gleiche in Farben und Gold gemalte Adelswappen. Schwertermarke; violette Malerzahl 71. Um 1750. **Abbildung Tafel 2.**

20 **Nadelbüchse** in Form eines Wickelkindes, farbig bemalt mit indianischen Blumen, die Binden in Purpur. Silbermontierung. Um 1730. L. 11,5.

21 **Pagode.** Kopf und Hände durch Contre-Gewichte beweglich. Hotei-Motiv, mit zugeschnürtem Sack. Das Gewand mit farbigen goldgehöhten Chinablumen. Rechte Hand repariert. Um 1740.

22 **Fondtasse** mit Unterschale. Violett, mit vier farbigen Kauffahrtei-Miniaturen in den Reserven und Spiegeln. Schwertermarke. Um 1740.

23 **Tasse mit Unterschale.** Beide mit farbigen Vogeldarstellungen. Schwertermarke mit Punkt. Um 1760.

24 **Teekännchen,** melonenförmig, mit J-Henkel und Schlangenausguß. Auf jeder Seite Hafenszene in Schwarzlotmalerei in Kartuschenfeldern, die von Spitzenbordüren in Gold und Purpur umrahmt sind. Indianische Blumen in Purpur um Ausguß und Henkel. Henkel gekittet. Schwertermarke. Meißen, um 1740. H. 10.

25 **Pfeifenstopfer** in Form eines menschlichen Beines, grün und rot dekoriert. Silbermontierung. Um 1740. L. 10,5.

26 **Allegorische Gruppe** „Der Geruch". Frau neben Postament stehend, an einer Blume riechend. Neben ihr Amor mit Blume und ein am Boden schnüffelnder Hund. Farbig bemalt. Leichter Defekt an Kanne rechts. Schwertermarke mit Punkt. Modell von Kändler. Mitte 18. Jahrhundert. H. 29.

27 **Höroldt-Koppchen** mit Unterschale. Drei Schwarzlot-Kauffahrtei-Miniaturen, violette Blumen, Goldspitzenbordüren. Schwertermarke. Um 1730. Obertasse gekittet.

28 **Höroldt-Koppchen** mit Unterschale. Drei feine Schwarzlot-Kauffahrtei-Miniaturen in zwei Reserven der Ober- und im Spiegel der Untertasse. Violette, goldgehöhte Kartuschen, violette Blumen. Schwertermarke und goldenes Malerzeichen T. Um 1725. **Abbildung Tafel 1.**

29 **Nadelbüchse** in Form eines naturalistisch bemalten Spargels. 18. Jahrhundert.

30 **Kindergruppe „Herkules und Omphale".** Nackter Knabe mit Spindel neben Mädchen in geblümtem Miederkleid sitzend. Farbig bemalt. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrhundert. H. 12,5.

31 **Fondtasse** mit Unterschale. Kanariengelb, mit drei farbigen Kauffahrtei-Miniaturen in zwei Reserven der Ober- und im Spiegel der Untertasse. Schwertermarke, goldene Malerzahl 48. Um 1740.

32 **Allegorische Gruppe „Das Gefühl".** Stehende, fast nackte Frau (lose übergeworfener Schal mit farbigen indianischen Blumen) mit schmerzbewegtem Gesichtsausdruck, einen Krebs an die Brust haltend. Mitte 18. Jahrhundert. H. 26.

33 **Höroldt-Koppchen** mit Unterschale. Drei Kauffahrtei-Miniaturen in Schwarzlot in zwei Reserven der Ober- und im Spiegel der Untertasse. Goldgehöhte Purpurumrahmungen und goldene Spitzenbordüren. Malerzahl 88. Um 1725.

34 **Fondkoppchen** mit Unterschale. Kanariengelb, mit vier feinen Kauffahrtei-Miniaturen in Purpur-Camaieu in den Spiegeln und Reserven. Schwertermarke. Um 1740.

35 **Gegenstück** zu voriger. Ebenso.

36 **Dreikindergruppe** als Schuster und Tabulett-Krämer. Schreitender Knabe mit umgehängtem Stiefelpaar, sitzender Knabe mit Kramkästen, sitzendes Mädchen mit Becher. In Farben bemalt. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrhundert. H. 15,5.

37 **Koppchen** mit Unterschale. Jagdtiere in Goldmalerei. Um 1720.

38 **Höroldt-Koppchen** mit Unterschale. Farbige Chinoiserien, umzogen von Kartuschen in Purpur-Camaieu und Gold. Goldspitzenbordüren. Goldene Malerzahl 31. Um 1720—1725. **Abbildung Tafel 1.**

39 **Fondtasse** mit Unterschale. Seegrün, mit farbigen deutschen Blumen in zwei Reserven und im Fond der Untertasse. Schwertermarke. Um 1750.

40 **Flakon** mit farbiger Blumenmalerei und Reliefrocaillen. 18. Jahrhundert. H. 6,5.

41 **Kändler-Tierfigur.** Äsende Hirschkuh. Naturalistisch braun bemalt. Der Sockel mit farbigen Auflageblumen und Baumstumpf. Hals gekittet. Mitte 18. Jahrhundert. H. 11.

42 **Tasse** mit Unterschale. Auf beiden fein in Purpur gemalte Jagdszenen mit farbigen golden gehöhten Rocaillen. Schwertermarke. Um 1750.

43 **Fondkännchen,** Birnform, mit muschelbekröntem Ohrenhenkel. Purpurviolett. In zwei Reserven fein in Farben gemalte Hafenbilder. Henkel leichter Sprung. Schwertermarke. Um 1740.

44 **Teekanne** von vielfach vertikal geriefelter Melonenform. Indianische Blumen, von Schlangen durchkrochen, in goldgehöhten Farben. Henkel und Ausguß gekittet. Um 1740. H. 12.

45 **Kändler-Tiergruppe.** Hirschkuh von drei Hunden gestellt. Naturalistisch braun bemalt. Die drei Hunde grauweiß bzw. braunweiß gefleckt. Sockel mit farbigen Auflegeblumen. Leichte Reparaturen. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrhundert. H. 18. **Abbildung Tafel 3.**

46 **Teekännchen mit Hausmalerei in der Art von Meyer-Preßnitz.** Farbig gemalte Watteau-Paare in Landschaftsumgebung. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrhundert. H. 10,5. — Vgl. Pazausek, Abbildung 320.

47 **Fond-Spülnapf.** Violett, mit zwei großen Reserven, die ebenso wie der innere Fond fein in Farben gemalte Landschaftsminiaturen mit Figuren zeigen. Goldspitzenbordüren. Leicht gesprungen. Auf hohem Empirefuß aus vergoldeter Bronze mit vier Sphinxen. Um 1740. Dm. 16,5.

48 **Spülnapf.** Auf der Außenwandung zwei in Gold und Eisenrot umrankte Miniaturen mit farbig gemalten Reitergefechten, im Innern Spiegel, eine ebenso umrahmte eisenrote Landschaftsminiatur. Außerdem Raupen und Schmetterlinge auf der Außenwandung. Leicht gekittet. Ohne Marke. Um 1720—25. Dm. 17,5.

49 **Pfeifenstopfer** in Form eines menschlichen Beins mit gelbem Stiefel. Silberemaillierter Beschlag. 18. Jahrhundert.

50 **Fondkännchen,** dottergelb, mit zwei Reserven, die mit farbigen Kauffahrtei-Miniaturen gefüllt sind. Um 1740. H. 16.

51 **Teekanne,** melonenförmig. Farbige Vogelmalerei, auf dem Deckel Rosenknauf. Schwertermarke. Um 1750. H. 11.

52 **Neunzehn Schachfiguren.** Farbig bemalt. Schwertermarke. H. 6 und 5,5.

*53 **Kändler-Figur: Der Fischer.** Junger Mann, ein Schöpfnetz mit Fischen in den Händen. Farbig dekoriert. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrhundert. H. 19,5.

54 **Vierkantige Teebüchse.** Seegrüner Fond. In vier Reserven Blumen und Vögel im Kakijemonstil. Schwertermarke. Um 1740. H. 9.

55 **Eine ähnliche Teebüchse,** etwas schmäler. H. 9.

56 **Nadelbüchse** in Form eines Wickelkindes, mit fein gemalten Rosenbuketts in Farben. Um 1740. L. 7,5.

57 **Butterdose** mit Deckel, oval. Blumenmalerei in Blau mit Überdekor in Gold. Als Deckelknauf Fohund. Um 1730. L. 15.

58 **Deckelterrine** mit Unterschüssel, oval. Mit deutschen Blumen in Buketts, Ranken und Streublumen farbig bemalt. Als Deckelknauf farbiges plastisches Rotkehlchen. Die blattartigen Henkel setzen mit farbig bemalten plastischen Maskarons an. Reparaturen. Schwertermarke. Um 1740—1750. H. 24, B. 37.

59 **Fond-Teebüchse,** kanariengelb. Farbige deutsche Blumen in vier Reserven. Schwertermarke. Um 1740. H. 10,5.

60 **Likörfaß auf hohem Sockel.** Das lose auf dem Sockel liegende Faß hat hellgrünen Fond und acht vierpassige Reserven, die mit farbigen Watteau-Miniaturen gefüllt sind. Auf Vorder- und Rückseite ähnliche Watteauszenen in größeren Abmessungen. — Der hohe Sockel ist ein dreiseitiger goldkonturierter Rocaillenbau, auf dessen Eckvoluten nackte Amoretten sitzen. Die drei Seiten zeigen feine Watteaulandschaften in Farben. Als Spund des Fasses dient ein farbig bemalter Bacchusknabe, der die Signatur K. H. C. (Königliche Hofconditorei) zeigt. Leichte Reparaturen. Mitte 18. Jahrhundert. Ganze Höhe 44, Höhe des Sockels 23, Länge des Fasses 19. **Abbildung Tafel 3.**

61 **Kaffeekanne** mit goldgehöhtem Muschelausguß und ebensolchem J-Henkel. Reicher Blumendekor in Purpurmalerei. Um 1730. H. 21.

62 **Allegorische Gruppe: „Das Gesicht".** Stehende nackte Frau, durch Fernrohr schauend, Spiegel in der Linken, loser violetter Überwurf. Links neben ihr Amor mit Brille und Laterne, rechts schwarzer Adler. Leichte Reparaturen. Schwertermarke mit Punkt. Mitte 18. Jahrhundert. H. 27.

63 **„Frivolitätenwickler",** oval, beiderseitig fein in Farben bemalt mit deutschen Blumen und mit Reliefrocaillen. Mitte 18. Jahrhundert.

64 **Ein ähnliches Stück,** etwas kleiner.

65 **Fond-Kaffeekanne,** seegrün, die paßförmigen Reserven gefüllt mit indianischen Blumen. J-Henkel; der Ausguß mit farbig gehöhtem Maskaron. Schwertermarke. Um 1730. H. 17,5.

66 **Allegorische Gruppe: „Das Gefühl".** Frau in goldbemaltem Unter- und grünem Oberkleid schreit vor Schmerz, weil ihr ein Papagei in die Schulter, ein Hund in den Fuß beißt. Zwei Amoretten balgen sich am Boden. Gekittet. Schwertermarke. Kändlermodell. Um 1750. H. 27,5.

67 **Henkeltopf** mit Goldchinoiserien in zwei Bildern. Vergoldeter Ohrmuschelhenkel. Deckel gekittet. Lustremarke-Garn 1 JJ. Um 1720—1725. H. 10,5. **Abbildung Tafel 2.**

68 **Fond-Deckeldose,** seegrün. Gefäß mit drei, Deckel mit zwei Reserven, die mit goldgehöhten indianischen Blumen gefüllt sind. Deckel gekittet. Schwertermarke und Johanneums-Nummer N. 196 W. Um 1725. H. 11.

69 **Tischglocke.** Mit farbig gemalten deutschen Blumenzweigen und Streublumen. Schwertermarke. Um 1750. Handgriff gekittet. H. 11.

70 **Koppchen** mit Unterschale. Goldgehöhte Blaumalerei mit eisenroten und farbigen Einzelheiten: Architekturen und Hirschjagd. In der Art von Ferner. Gesprungen. Schwertermarke. Um 1730.

71 **Ein ähnliches Koppchen** mit Bärenjagd. Untertasse repariert. Schwertermarke. Gleiches Service.

71a **Ein ähnliches Koppchen** mit Unterschale. Mit Eberjagd. Schwertermarke. Gleiches Service.

72 **Fond-Zuckerdose** mit Deckel, kanariengelb. Gefäß und Deckel je mit zwei Reserven, die gefüllt sind mit fein in Farben gemalten deutschen Blumen. Schwertermarke. Um 1740. H. 11.

73 **Großer Löffel** mit farbigen indianischen Blumen und dem Wappen der Familie Sulkowski. Griff gekittet. Um 1735. L. 30,5.

74 **Kaffeekanne.** Farbig bemalt mit chinesischen Blumen im Kakijemonstil. Ausguß und Henkel repariert. Schwertermarke. 18. Jahrhundert. H. 22.

75 **Höroldt-Koppchen** mit Unterschale. Auf der Obertasse zwei farbige Chinoiserien, auf der Untertasse eine, umzogen von goldgehöhten Purpurkartuschen und eisenroten Ranken. Ohne Marke. Goldene Malerzahl 47. Um 1725.
Abbildung Tafel 1.

76 **Fondtasse** mit Unterschale, beide vierpaßförmig. Seegrün. Die Obertasse mit zwei Reserven, die ebenso wie der Spiegel der Untertasse gefüllt sind mit Kauffahrteiszenen in Purpur-Camaieu. Schwertermarke mit goldener Malerzahl 34. Um 1730.

77 **Höroldt-Tasse** mit Unterschale. Farbige Chinoiserien in goldgehöhten Purpurkartuschen, mit eisenroten Ranken. Schwertermarke. Goldene Malerzahl 22. Um 1725. **Abbildung Tafel 1.**

78 **Walzenkrug.** Farbig bemalt mit deutschen Blumen und Früchten. Grünweißer Rankenhenkel. Schwertermarke. Um 1750. H. 14,5.

79 **Spülnapf** mit vierpassig geschweifter Wandung, ganz mit reliefiertem Flechtwerk. Mit drei verschiedenen Miniaturmedaillons in Farben: Landschaften mit Staffage. Schwertermarke. Um 1740. H. 8, L. 16.

80 **Ovale Höroldt-Schale.** Im Spiegel Hafen mit großem Segelschiff im Vordergrunde, umzogen von Purpurrahmen mit Gold gehöht. Schwertermarke. Goldene Malerzahl 48. Um 1725. L. 15.

81 **Gedeckelte Spielmarkendose** mit vier gedeckelten Einsatzdosen. Die Knäufe in plastischer Rankenform. Der sehr schöne Dekor besteht aus deutschen Blumen und Spielkarten. Der Deckel der äußeren Dose gekittet. Ohne Marke. Um 1750 bis 1760. L. 16,5, B. 12.

82 **Kindergruppe.** Zwei Knaben und ein Mädchen auf Stelzen. Farbig bemalt. Schwertermarke, um 1770. H. 26.

83 **Spülnapf** mit zwei feinen farbigen Miniaturen, darstellend Papagei mit Hund. Schwertermarke mit Punkt. Um 1750. Dm. 16,5.

84 **Kleiner Höroldt-Teller.** Im Spiegel farbige Chinoiserie: Chinesin mit Kind in goldgehöhter Purpurumrahmung, von eisenroten Ranken umzogen. Vor der Marke, um 1720. Dm. 16.

85 **Zuckerdose** mit Deckel: Indianischer Blumendekor in Farben. Gekittet. Schwertermarke, um 1760. Dm. 11.

86 **Spülnapf,** rund, ringsum gefächert. Innen und außen farbiger, goldgehöhter Dekor von indianischen Blumen und Paradiesvögeln. Ohne Marke. Um 1740. Dm. 20.

87 **Fond-Zuckerdose,** achtseitig, mit Deckel. Seegrün, mit im ganzen sechs Reserven, die mit indianischen Blumen gefüllt sind. Um 1730. Dm. 12.

88 **Große Kanne,** mit indianischem Blumendekor in Farben. Eingepreßte Marke. H. 29.

89 **Kleiner Höroldt-Teller** mit sehr feiner farbiger Chinoiserie im Spiegel: Chinesische Familienszene. Goldkartusche mit Ranken in Violett und Eisenrot. Vor der Marke. Um 1720. Dm. 17.

90 **Spülnapf,** zehnseitig geflacht. Fein in Farben bemalt mit Blumen und Vögeln im Kakijemonstil. Lippe gekittet. Ohne Marke. Um 1740. Dm. 21.

91 **Teller** mit blauem Unter- und farbigem Überdekor: Chinoiserien und indianische Blumen. Schwertermarke mit Punkt. Um 1760.

92 **Gruppe: Dame am Spinnrad.** Sie sitzt, zurückgelehnt in einem Armsessel neben Tisch, auf dem ein Spinnrad steht. In der gesenkten Rechten hält sie ein geschlossenes Buch. Gelber Unterrock, weißes zurückgeschlagenes Oberkleid, purpurrote Schoßjacke. Schwertermarke. Um 1750. Modell von Meyer. H. 18, B. 16.

93 **Krug,** zylindrisch. Auf der Vorderseite in gold-, purpur- und eisenrot umrahmtem Vierpaßfeld. Szene aus einer italienischen Komödie in farbiger Malerei: Dame reicht einen Brief vom einem Balkon herab; hinter ihr ein Kavalier. Um 1725—1730. H. 13. **Abbildung Tafel 4.**

94 **Zwei große Schwäne,** naturalistisch modelliert, weißgrau bemalt. Schwertermarke. H. 37.

95 **Kaffeekanne,** birnförmig, achtseitig geflacht. Feiner Dekor von Rosenzweigen in Purpurmalerei. J-Henkel, Schnutenausguß. Letzterer repariert. Schwertermarke. Um 1740. H. 23.

96 **Service.** Goldfond, mit ausgesparten kobaltblau gemalten Blumenbuketts, Blumenzweigen, Vögeln, Bordüren. Es besteht aus folgenden Stücken: Große und kleine Kaffeekanne, Teekanne, Teebüchse, vier Tassen nebst Unterschalen. Schwertermarke. Um 1730. **Abbildung Tafel 4.**

97 **Paar Teller** mit rotem goldgehöhten Drachendekor. Schwertermarke. Dm. 24.

98 **Saucière,** ganz in Flechtwerkrelief. Auf jeder Seite sehr feine Watteauminiatur in Farben. Um 1740.

99 **Höroldt-Spülnapf.** Die Außenwandung mit zwei sehr feinen in Gold und Eisenrot umrahmten farbigen Hafenbildern, die mit Kauffahrteistaffage belebt sind. Im inneren Spiegel ebensolches Feld mit farbiger Chinoiserie. Ohne Marke. Goldener Malerbuchstabe D. Um 1725. Dm. 18. **Abbildung Tafel 18.**

100 **Fondtasse** mit Unterschale. Kanariengelb, mit vier Kauffahrteiminiaturen in feiner farbiger Malerei. Schwertermarke. Um 1740. **Abbildung Tafel 2.**

101 **Schneeballen-Deckelterrine mit Unterschale,** innen vergoldet. Die ganze Außenfläche mit eisenrot gehöhten Relief-Schneeballenblüten besetzt, über die sich, von Henkeln und Knauf ausgehend, blaugrüne Reliefblattranken legen. Im Innern des Deckels feine Watteauminiatur in Purpurmalerei. Schwertermarke. Um 1750.

102 **Paar Koppchen** mit Unterschalen. Außen cremefarben und gerillt, innen mit blauen Chinablumen. Schwertermarke. Um 1730.

103 **Tasse** mit Unterschale. Auf beiden Enten bzw. Tauben in farbiger Malerei. Schwertermarke mit Punkt. Um 1760.

104 **Fondkoppchen** mit Unterschale. Kanariengelb mit Purpurblumenranken. In zwei Reserven der Ober- und im Spiegel der Untertasse fein in Purpur gemalte Kauffahrteiszenen. Schwertermarke und eisenroter Malerbuchstabe G. Um 1740. **Abbildung Tafel 2.**

105 **Flakon** mit Gold montiert: Schreitender Mönch, der auf dem Rücken ein in Korngarbe eingehülltes Mädchen trägt. Farbig dekoricrt. Schwertermarke. 18. Jahrhundert. H. 8,5.

106 **Wappen-Koppchen** mit Unterschale. Eine überaus fein in Farben gemalte Hafenansicht zieht sich rings um das Koppchen herum, vorn überdeckt von dem Wappen der italienischen Adelsfamilie Scala. Das gleiche Wappen (größer) im Spiegel der Untertasse. Im Innern des Koppchens Hafenbildchen in Purpurmalerei. Schwertermarke. Um 1740.
Abbildung Tafel 2.

107 **Koppchen** mit Unterschale. Auf beiden Kauffahrtei-Darstellungen in Farben. In den Goldspitzenbordüren eingefügt je vier kleine Hafenbildchen in Purpur. Schwertermarke und goldene Malerzahl 58. Um 1725.

108 **Gegenstück** zu vorigem, in gleicher Ausführung, mit gleicher Malerzahl.

109 **Ein gleiches Stück.** Untertasse etwas repariert.

110 **Pferd** mit umgehängtem Arbeitsgeschirr, braun, rahmfarben und schwarz bemalt. Auf Sockel mit Baumstumpf, mit farbigen Auflegeblumen. Kändlermodell. Leichte Reparaturen. Mitte 18. Jahrhundert. H. 16. **Abbildung Tafel 3.**

111 **Satz von drei Deckelvasen,** eine große, zwei kleinere. Birnform. Blütenknäufe. Auf den Vorderseiten farbig gemalte mythologische Szenen: Venus mit Amoretten bzw. Amoretten allein in arkadischen Landschaften. Rückseitig Blumenbuketts. Ein Knauf gekittet. Schwertermarke. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 26,5 und 21.

112 **Hausmaler-Koppchen** mit Unterschale. Hellbrauner Fond. Auf beiden Tiermalerei in Purpur: Hirsch bzw. Hirschkuh. Schwertermarke mit Punkt. Mitte 18. Jahrhundert.

113 **Gegenstück** zu vorigem.

114 **Fondkoppchen** mit Unterschale. Purpur; die zwei Reserven der Ober- und der Spiegel der Untertasse mit feinen Kauffahrteiminiaturen in Farben. Im Spiegel des Koppchens indianische Blumen. Schwertermarke. Um 1740.

115 **Kleiner Blumentopf** mit zwei farbigen Maskarons als Handhaben. Gekittet. Schwertermarke. 18. Jahrhundert. H. 11.

116 **Koppchen** mit Unterschale. Dekor im persischen Stil: Radial gestellte eisenrote, mit ausgesparten Ranken gefüllte Felder wechseln ab mit weißen Feldern, die mit farbigen Blumen und „kostbaren Dingen" gefüllt sind. Auf der Unterschale purpurviolette seltene Schwertermarke. Um 1725. **Abbildung Tafel 2.**

117 **Portechaise en miniature.** Im Innern sitzende Dame mit Hund, farbig bemalt. Leichte Defekte. 18. Jahrhundert. H. 9.

118 **Fondtasse** mit Unterschale. Purpur; die beiden Reserven der Ober- und der Spiegel der Untertasse mit Kauffahrteiminiaturen in feinster Schwarzlot-Malerei. Schwertermarke. Um 1740.

119 **Dose,** allseitig mit deutschen Blumen in Farben. Auf dem Deckelinnern farbige Miniatur: Zwei Möpse. Mitte 18. Jahrhundert.

120 **Tasse** mit Unterschale. Feine farbige Watteauminiaturen auf zwei Feldern der Ober- und im Spiegel der Untertasse, jede Darstellung in breiter goldener Rocaillen-Kartusche. Schwertermarke und goldene Malerzahl. 35. Um 1750.

121 **Dose,** rechteckig, alle Außenflächen mit deutschen Blumen in Farben bemalt. Auf dem innern Deckel feine farbige Miniatur: Blumenstilleben mit Korb. Mitte 18. Jahrhundert.

122 **Fondtasse** mit Unterschale. Kanariengelb, mit vier feinen Landschaftsminiaturen in Purpurmalerei. Schwertermarke. Um 1740.

123 **Fondkoppchen** mit Unterschale. Seegrün. In zwei Reserven der Ober- und im Spiegel der Untertasse farbige Blumen und Vogel im Kakijemonstil. Leichter Sprung. Schwertermarke. Um 1730.

124 **Dose** mit sehr feinem farbigen Dekor: Die sechs Außenwände mit Watteauszenen, von Reliefrocaillen umzogen; der innere Deckel mit nackter Frau auf Ruhelager. Mitte 18. Jahrhundert.

125 **Tasse** mit Untersehale. Vögel zwischen Zweigen in farbiger Malerei. Schwertermarke mit Punkt. Um 1760.

126 **Birnförmiges Fond-Kaffeekännchen** mit J-Henkel und gemuscheltem Ausguß. Olivgrüner Fond mit feinen indianischen Blumen in Farben. Ebensolche Blumen und Vögel in den beiden vierpassigen Reserven. Schwertermarke. Um 1730. H. 13. **Abbildung Tafel 2.**

127 **Nadelbüchse,** röhrenförmig, bemalt mit Blumengirlanden in Farben. Vergoldete Montierung. Um 1760. H. 11,5.

128 **Tasse** mit Unterschale. Hühner und Tauben in farbiger Malerei. Schwertermarke mit Punkt. Um 1760.

129 **Teelöffel,** fein bemalt mit indianischen Blumen in Farben. Mitte 18. Jahrhundert. L. 13,5.

130 **Fondtasse mit Hausmalerei.** Kanariengelb, mit in weißem Relief aufgelegten Blumenranken. Im Fond der Unterschale Hausmalerminiatur in Eisenrot und Grau: Das Schiff des Neptun. Schwertermarke. Um 1745. (Gleiche Malerei auf einer Kumme, die bei Pazaurek, Deutsche Fayence- und Porzellanhausmalerei abgebildet ist.) (Abbildung 256.)

131 **Fondtasse** mit Unterschale. Purpurviolett. Auf zwei Reserven der Ober- und in den Spiegeln der Unter- und Obertasse fein in Farben gemalte See- und Hafenlandschaften. Schwertermarke. Um 1740.

132 **Höroldt-Teekännchen** mit feiner farbiger Höroldt-Malerei von zwei Hafenbildern. Gekittet. Marke K P M. Um 1720. H. 12.

133 **Fondtasse,** kanariengelb. Auf den beiden Reserven der Ober- sowie im Spiegel der Untertasse fein gemalte deutsche Blumen in Farben. Schwertermarke. Um 1740.

134 **Teekännchen** mit zwei Reiterszenen in farbiger Hausmalerei. Schwertermarke. H. 10,5.

135 **Fondtasse** mit Unterschale. Seegrün; farbige Blumenmalereien in den Reserven der Ober- sowie im Spiegel der Untertasse. Obertasse gesprungen. Schwertermarke. Um 1730.

136 **Höroldt-Tasse** mit Unterschale. Beide mit feinen Chinoiserien in Farben. Untertasse leicht gekittet. Um 1725.

137 **Hausmalerkoppchen** mit Unterschale. Auf beiden feine farbige Hausmaler-Chinoiserien von Metzsch in Bayreuth. Ohne Marke. Um 1725.
Abbildung Tafel 1.

138 **Fondtasse** mit Unterschale. Gelblichgrün. In zwei Vierpaß-Reserven der Ober- und im Spiegel der Untertasse feinste Landschaftsminiaturen in Farben. Schwertermarke. Um 1740.

139 **Höroldt-Teekanne** mit zwei farbigen sehr feinen Chinoiserien und indianischen Blumen. Der Röhrenausguß gesprungen. Vor der Marke. Um 1725. H. 11. **Abbildung Tafel 2.**

140 **Koppchen** mit Unterschale. Beide mit feinen farbigen Chinoiserien und indianischen Blumen. Untertasse mit Schwertermarke, Obertasse mit Merkurstab. Um 1725. **Abbildung Tafel 1.**

141 **Jahreszeitenfigur:** Der Winter. Farbig bemalt. Schwertermarke. H. 22.

142 **Gedeckelte Schale** mit Goldchinoiserien. Rund, mit drei kurzen Füßchen, zwei geeckten Henkeln und Fohundknauf. Auf der Gefäßwand zwei große, auf dem Deckel drei kleine chinesische Szenen in Goldmalerei. Ohne Marke. Um 1720 bis 1725. H. 14, Dm. 17. **Abbildung Tafel 1.**

143 **Hausmaler-Teekännchen.** Ohrenhenkel und Röhrenausguß vergoldet. Auf beiden Seiten goldgehöhte Reliefblumen. Rück- und Vorderseite mit feiner Hausmalerei in Farben: Musizierende Meeresgottheiten. Schwertermarke. Um 1740. H. 13.

144 **Ovale Schale** in Korbform, ganz mit Flechtwerkrelief. Die beiden vom Rand hochstehenden Henkel setzen mit plastischen, in Farben bemalten männlichen und weiblichen Maskarons auf beiden Seiten an. Indianische, farbige Blumen, als Bukett und gestreut, füllen die Innenfläche. Schwertermarke. Kändlermodell. Um 1740. H. 10, B. 24. **Abbildung Tafel 3.**

145 **Hohe Tasse** mit Unterschale, aus dem Schwanenservice des Grafen Brühl. Mit dem bekannten Schwanenrelief, ohne farbigen Dekor. Schwertermarke. Um 1740.

146 **Tasse** mit Unterschale. Beide gefächert. Farbig bemalt mit Chinesen im Kakiemonstil. Obertasse gesprungen. Schwertermarke. Um 1725—1730.

*147 **Zwei verschiedene Meißener Figuren:** Amor und schreibender Knabe. Beide mit Purpurschärpen. Eine defekt. Mitte 18. Jahrhundert. H. 12.

147a **Meißener Tasse** mit Unterschale. Farbige Blumenmalerei. Schwertermarke.

Europäisches Porzellan verschiedener Manufakturen

148 **Den Haager-Porzellantablett,** oval, sechspassig geschweift, an beiden Schmalseiten Handhaben in Medaillonform mit weißen Relief-Damenbüsten auf rahmgelbem Grund. Den inneren Rand umzieht ein golden und grün gehöhtes Kettenband in Relief. Im Spiegel ein ungemein fein gemaltes Landschaftsbild mit einem von zwei Hunden gehetzten Hirsch im Vordergrunde. Eingeritzte Storchenmarke, darüber schwerterähnliche Überglasurmarke. 18. Jahrhundert. L. 34, B. 22. **Abbildung Tafel 4.**

149 **Mennecy-Riechflakon,** gelber Fond, am Hals farbige Blumen. Gesprungen. 18. Jahrhundert. H. 8,5.

150 **Paar Wiener Empire-Deckelvasen,** königsblau, mit reichem Ranken- und Bordürendekor in Hochgoldmalerei. Fuß in Bronze montiert. Marke: Bindenschild. H. 37.

151 **Ovales Porzellantablett** mit kanariengelbem Fond, in dessen Mitte ovale Reserve mit farbig gemalter Amorettengruppe auf Wolken. Den schmalen hochgewölbten Rand umzieht eine aus Chimären gebildete goldgehöhte Reliefbordüre und eine vergoldete Girlande. Ohne Marke. 18. Jahrhundert. L. 41, B. 31.

152 **Deckelschale.** Weißes chinesisches Porzellan, in Europa dekoriert mit aufgekitteten perlmutter-unterlegten Goldplättchen, die in Form von Tieren, Blumen, Bäumen ausgeschnitten sind. **Abbildung Tafel 4.**

153 **Hohe Tasse** mit Unterschale in gleicher Ausführung. Untertasse defekt. Einzelheiten des Golddekors ausgesprungen.

154 **Obertasse** in gleicher Technik.

155 **Züricher Tasse** mit Unterschale. Auf jeder feingemalte Landschaft in Farben. Marke Z. 18. Jahrhundert.

156 **Wiener Tête-à-tête,** bestehend aus ovalem Tablett, zwei Kannen, Zuckerdose auf drei Sphinxfüßen, zwei Tassen mit Unterschalen. Hellgrüner Fond, ausgesparte Horizontalstreifen mit Ranken in Hochgold. Periode Sorgenthal. Marke Bindenschild. Um 1808. Deckel der Zuckerdose gekittet.

156a **Silhouettentasse** mit Unterschale. Blumen in Farben und zwei Silhouetten.

157 **Französische Biskuit-Pendule** in Form eines Baumstumpfes, in dessen oberer Öffnung fünf Amoretten auf einem Vogelnest sitzen. Im Sockel eingelassene figürliche Bronzemedaillons. Roter Marmoruntersatz. Das Zifferblatt bezeichnet: à Paris. Ende 18. Jahrhundert. H. 44.

158 **Wiener Koppchen** (vor der Marke), mit Unterschale. Beide in Schwarzlotmalerei mit Ruinen und Architekturen an Flüssen. Frühes 18. Jahrhundert.

159 **Fürstenberger Service;** bestehend aus Teekännchen und sechs Tassen mit Unterschalen. Landschaftsminiaturen in Grünmalerei, von Purpurrocaillen umzogen. Marke F. 18. Jahrhundert.

160 **Frankenthaler Schale** mit farbigen Blumen bemalt. Gesprungen. Marke: C. T. mit Krone. 18. Jahrhundert. Dm. 16.

*161 **Zwei Höchster Melchior-Figuren:** Knabe und Mädchen mit Blumen. Farbig dekoriert. Radmarke. H. 12.

162 **Frankenthaler Vase** mit helmförmigem Deckel. Der Vasenumfang mit Landschaft und Figuren in Farben bemalt. Die Ornamente in Gold verziert. Gekittet. Marke: C. T. mit Krone. 18. Jahrhundert. H. 36.

163 **Höchster Figur „Der Rhein".** Flußgott, nackt, auf gelbem Tuch und grünem Felsensockel sitzend, auf eine Urne gestützt. Modell von J. P. Melchior. Linker Fuß gekittet. Blaue Radmarke. Um 1760. H. 19,5, B. 27.

164 **Fürstenberger Figur.** Stehender Bergmann mit Mulde auf dem Kopf (als Kerzenleuchter). Grauschwarzer Anzug, lila Gamaschen. Marke F. 18. Jahrhundert. H. 26,5.

165 **Fürstenberger Amphora.** Im Stile der gleichzeitigen Sèvresarbeiten. Vorn und hinten antikisierendes Bildnis. Medaillons in Sepiamalerei, umzogen von feingemalten Blumenkränzen. Marke F. Fürstenberg, um 1780. H. 25.

166 **Berliner Tasse** mit Unterschale. Ansicht des Brandenburger Tores in Grisaille.

*167 **Wallendorfer Zuckerdose** mit farbigem Rosendekor. Ferner: Blaubemaltes chinesisches Kang-Hsi-Töpfchen.

168 **Große Berliner Gruppe.** Der bedrängte Kaufmann. Mann lebhaft gestikulierend auf Warenballen sitzend. Hinter ihm stehende Frau, eine Tafel mit den Zehn Geboten haltend. Neben ihm Amor mit Merkurstab. Der Rock des Mannes mit farbigen indianischen Blumen, das Gewand der Frau violett. Zeptermarke. Modell von Meyer. 18. Jahrhundert. H. 30.

*169 **Höchster Figur,** Knabe in Pierotkostüm auf Felsen sitzend. Farbig dekoriert. Einzelheiten bestoßen. Blaue Radmarke mit Kurhut. Melchior-Modell, um 1760. H. 14.

170 **Früh-Wiener Koppchen** mit Unterschale. Beide bemalt mit farbigen Chinesen. Obertasse repariert. Ohne Marke. Um 1725.

171 **Berliner Teekanne** mit farbigem Vogeldekor in golden umrahmten Rocaillenfeldern. Zeptermarke. 18. Jahrhundert. H. 15,5.

172 **Berliner Zuckerdose** aus gleichem Service. H. 11,5.

173 **Damenbüste in Biskuitporzellan.** Kopenhagen. Mit Marke. H. 29.

*174 **Höchster Figur,** Mädchen auf Felsblock sitzend, rechte Hand hochhebend. Farbig dekoriert. Blaue Radmarke mit Kurhut. Melchiormodell, um 1760. Hut gekittet. H. 77.

175 **Nadelbüchse** aus Porzellan, in Form eines Wickelkindes, farbig bemalt. 18. Jahrhundert. H. 9.

176 **Porzellandose.** Außen fein in Farben gemalte Amorettenszenen in Farben. Im innern Deckel farbige Malerei: Mutter mit Kind. Deckel gesprungen. Süddeutsch, 18. Jahrhundert.

177 **Höchster Flakon,** bemalt mit farbigen Blumen und mit Goldbordüren. Vergoldete Montierung. 18. Jahrhundert. L. 11.

178 **Zwei verschiedene Obertassen** mit farbigem Dekor. Eine gekittet.

*179 **Paar Meißener Figuren:** Pastetenbäcker und Äpfelverkäuferin. Farbig dekoriert. Schwertermarke. H. 13.

*180 **Zwei Tierfiguren** aus Porzellan: Luchs und Teckelhund.

*181 **Meißener Gruppe:** Chinesenpaar unter blumenumrankter Gitterlaube. In Farben bemalt. Schwertermarke. H. 20.

*182 **Zwei verschiedene Porzellan-Flakons** mit aufgelegten farbigen Blumen.

183 **Zwei verschiedene Berliner Pfeifenköpfe** mit farbigem Dekor. Der eine mit Wappenschild, der andere mit eisernem Kreuz, Widmung und Wappenschild.

*184 **Meißener Gruppe,** farbig dekoriert. Vier Putten als Jahreszeiten-Figuren. Schwertermarke. H. 15.

*185 **Drei verschiedene kleine Porzellangefäße,** rosarot glasiert. Eins defekt.

186 **Zwei Berliner Wappentassen** mit Unterschalen. Jede Obertasse mit Adelswappen in Farben und Gold. Szeptermarke mit Adler, um 1850.

*187 **Höchster Gruppe.** Drei Kinder auf Rasensockel: Knabe Waldhorn blasend, Knabe mit Hund und Mädchen mit Katze. Farbig dekoriert. Blaue Radmarke. Einzelheiten gekittet. H. 16.

188 **Berliner Wappentasse** mit Unterschale. Auf der Obertasse das Wappen des Freiherrn von B. in Gold und Farben. Zeptermarke, um 1830.

*189 **Sechs Meißener Tassen mit Untersehalen,** mit plastisch aufgelegten farbigen Blumen und Blumen- und Schmetterlingsmalerei in Farben. Schwertermarke.

190 **Große Berliner Porzellanfigur: „Die Nacht".** Auf Wolken schwebende Frau, in blauem mit goldenen Sternen besäten Mantel. Zeptermarke und K P M. H. 60.

191 **Dresdener Puderdose** mit farbigem Watteau- und Blumendekor. Mit Marke.

192 **Großes Meißener Speiseservice (300 Teile),** bestehend aus: 38 tiefe Teller, 113 flache Teller, 6 große gedeckelte Gemüseschüsseln, 6 Saucièren, Suppenschüssel, 2 kleine gedeckelte Schüsseln, 3 Cabarets, 2 Halbmondschüsseln, 8 Kompottschüsseln, 3 Salatschüsseln, 5 große viereckige Schüsseln, 3 mittlere Schüsseln, 3 kleinere Schüsseln, 3 kleine Schüsseln, 2 Fischplatten mit Einsätzen, 3 große ovale Platten, 6 runde flache Schüsseln, Tortenplatte auf Fuß, 2 mittlere Platten, 58 Dessertteller mit durchbrochenem Rand, 13 kleine Dessertteller mit durchbrochenem Rand, 4 große Fruchtschalen mit durchbrochenem Rand, 12 Gebäckteller auf Fuß, Spülnapf, 2 durchbrochene Dessertaufsätze mit Figuren. — Der Dekor besteht aus blauen goldgehöhten Blumen. Schwertermarke.

Ostasiatisches Porzellan

193 **Paar Famille-verte-Kang-Hsi-Teller.** Im Spiegel Parkterrasse mit Blumen in feiner Malerei. Der Rand mit korallenrotem Fond und ausgesparten weißen Ranken. China, 17. Jahrhundert. Dm. 26,5. Einer leicht gesprungen.

Abbildung Tafel 4.

194 **Chinesischer Kang-Hsi-Teller,** puderblau, mit goldenem Fischdekor. 17. Jahrhundert. Dm. 20.

*195 **Vier gleiche Famille-rose-Teller.** Drei Blumenbuketts füllen den Spiegel. Einer gesprungen. Dm. 22.

196 **Chinesischer Famille-rose-Teller.** Mit Blumen und dreifiguriger Parkszene. 18. Jahrhundert. Dm. 22.

197 **Paar Famille-rose-Teller.** Im Spiegel drei promenierende Chinesenfiguren in schöner Parklandschaft. Am Rand gegitterte Bordüren und Blumenzweige. China, Kienlung. Dm. 22.

*198 **Flache Famille-rose-Platte** mit Buketts und Blumenranken in vereinzelter Stellung. Dm. 31,5.

199 **Paar chinesische Famille-rose-Teller** mit großblütigen Blumenzweigen. Gesprungen. 18. Jahrhundert. Dm. 22.

*200 **Famille-rose-Platte.** Im Spiegel Landschaftsausschnitt mit Blumen, Schwan und Paradiesvogel. Leichter Sprung. Dm. 28,5.

201 **Ovale Famille-verte-Schale** mit hoher steil abgesetzter Wandung. Innen und außen reicher Blumenranken- und Bordürendekor. Henkel angekittet. 17. Jahrhundert. L. 30, B. 23.

* 202 **Garnitur von drei flachen Platten und einem Teller.** Gold und rot gehöhter Blaudekor von Bambusstauden, Ranken und Antilopen. China. Dm. 30,5 bzw. 23.

203 **Chinesische Schüssel** mit Blumen und Bordüren in Blau, Eisenrot, Gold; dazwischen Vogel in Farben. Dm. 35.

*204 **Famille-rose-Platte.** Blumen und Kakemono-Rolle im Spiegel. Am Rand Ornamentbordüre mit blumengefüllten Reserven. Dm. 31,5.

205 **Chinesische Famille-rose-Platte** mit Blumen, Felsen und zwei Antilopen. 18. Jahrhundert. Dm. 35.

* 206 **Paar Famille-rose-Teller.** Im Spiegel Felspartie mit Blumen und Paradiesvögeln. Am Rand Blumen und „köstliche Dinge" in Aussparfeldern. Dm. 22

207 **Große getiefte Famille-rose-Schüssel** mit reichem Dekor: Im Spiegel Parklandschaft mit Häusern und drei Personen beim Golfspiel; am Rand aus Gittergrund ausgesparte Reserven mit Hummern und Krebsen. 18. Jahrhundert. Dm. 40. **Abbildung Tafel 4.**

* 208 **Famille-rose-Platte.** Im Spiegel Blumen auf Felsen, am Rand Ranken. Gesprungen. Dm. 35,5.

*209 **Paar Famille-rose-Teller** mit großem Arrangement von Chrysanthemen mit Paradiesvogel. Dm. 22.

210 **Runde chinesische Famille-verte-Platte** auf drei kurzen Füßen. Im Spiegel Parkbild mit zwei Damen in reicher Kleidung; am Rand Gitterbordüre, unterbrochen durch Blumenfelder. 17. Jahrhundert. Dm. 31. Leichte Kittstelle am Rand. **Abbildung Tafel 4.**

*211 **Famille-rose-Teller** mit zentralem Bukett und Randbordüren. Dm. 24,5. Gesprungen. Ferner: Imari-Teller. Dm. 22.

212 **Drei gleiche japanische Imari-Teller** mit sehr feinem Blumendekor in Blau und Rot, mit Gold gehöht. 18. Jahrhundert. Dm. 23,5.

*213 **Fünf gleiche chinesische Famille-rose-Teller.** Im Spiegel Blumenbukett, am Rand Ranken und Bordüren. Vier Stück heil, einer gekittet. Dm. 20,5.

214 **Vier verschiedene Famille-rose-Teller** mit Blumen und Phönixen. China Yung cheng. Jeder auf Blackwoodständer. Dm. 20,5.

*215 **China-Platte,** blauweiß. Im Spiegel Gruppe von fünf musizierenden Chinesen in Landschaftsumgebung. Der gegitterte Rand mit vier Reserven, die mit humoristischen Figurenszenen gefüllt sind. Dm. 35.

*216 **Eine gleiche.**

*217 **Eine gleiche.**

*218 **Große chinesische Platte** mit reicher Blumenmalerei in Blauweiß. Dm. 38.

*219 **Chinesische Platte** mit eisenrotem goldgehöhtem Blumendekor auf Innen- und Außenfläche. Dm. 35,5.

220 **Paar chinesische Platten** mit sehr dichtem Blumenmuster in Blauweißdekor. Dm. 32.

*221 **Große Chinaplatte** mit Blauweiß-Dekor. Im Spiegel Landschaftsausschnitte mit Chrysanthemen, am Rand Ranken. Ganz leichter Randsprung. Dm. 42.

*222 **Eine ähnliche.** Mit Randsprung. Dm. 43.

*223 **Blauweiße Chinaplatte.** Im Spiegel große Rosette, am Rand Baumzweige und Blumenranken. Dm. 35,5.

*224 **Eine gleiche.**

*225 **Eine gleiche.**

*226 **Chinesische getiefte Schüssel** mit dichtem Muster in Blaumalerei. Dm. 32,5.

*227 **Chinesische getiefte Schale** mit Blauweißdekor. Dm. 26,5.

228 **Große chinesische Kang-Hsi-Schüssel,** blauweiß, mit dichtem Blumenmuster. Zwei Sprünge, Dm. 39.

229 **Sehr große Japanschüssel** mit Blumen und Ornament in Blau, Rot und Gold. Dm. 65.

230 **Eine desgleichen.** Dm. 65.

*231 **Zwei blauweiße Chinateller** verschiedener Größe. Einer gesprungen. — Ferner: Imari-Teller mit Blau, Rot, Gold.

*232 **Chinesische Platte** mit Blauweißdekor. Im Spiegel dreifigurige Szene aus einem Schauspiel. Am Rand Blumenranken. Dm. 37.

233 **Tiefe chinesische Porzellanschüssel** mit sehr reichem farbenschönem Famille-rose-Dekor von Figurenszenen in Landschaften. Taokuang. Dm. 37.

*234 **Paar Imari-Teller** mit Blumenkorb auf Terrasse und Randblumen in Blau, Rot und Gold. Einer leicht gesprungen. Dm. 22.

*235 **Drei gleiche Imari-Teller.** Im Spiegel Blumenvase, am Rand Wellranken. Einer gesprungen. Dm. 22.

*236 **Vier gleiche Imari-Teller** mit Blumensträuchern im Spiegel. Dm. 22,5.

*237 **Vier gleiche chinesische Teller** mit blauweißem Bambusdekor. Einer gekittet. Dm. 28.

*238 **China-Platte** mit Blauweißdekor. Im Spiegel reich abgestuftes Landschaftsbild mit Pagoden. Am Rand Ranken. Dm. 38.

*239 **Vier gleiche China-Teller** mit goldgehöhtem Blumen- und Bambusdekor. Dm. 23.

*240 **Drei flache China-Platten** mit Rosetten- und Blumendekor in Blauweißmalerei. Dm. 27.

*241 **Satz von neun gleichen Chinatellern** mit Blauweißdekor. Mit Baumzweigen im Spiegel, Ranken und Bordüren am Rande. Dm. 22,5.

*242 **Satz von fünf gleichen Chinatellern** mit Blauweißdekor. Im Spiegel Landschaftsbild mit Vögeln, am Rand Blumen- und Gitterbordüren. Dm. 24.

243 **Große chinesische Schüssel** mit Blütenzweigen in goldgehöhtem Rot und Blau. Kienlung. Dm. 43.

*244 **Paar blauweiße China-Teller** mit zentraler Rosette, die von vier blattförmigen Blumenfeldern umstellt wird. Dm. 25.

*245 **Sechs getiefte Chinateller** mit blauweißem Blumendekor. Vier gesprungen. Dm. 21,5.

*246 **Drei gleiche Chinateller** mit blauweißem Blumendekor. Einer gesprungen. Dm. 25.

247 **Chinesisches Tellerchen** mit apfelgrünem Fond und eingedrücktem Ornament. Dm. 13,5.

248 **Kleine siamesische Porzellanschale,** farbig bemalt. Rand leicht beschädigt. 17. Jahrhundert. Dm. 12.

249 **Chinesischer Famille-verte-Teller** dekoriert mit Fischen und stilisierten Blumen. Kang Hsi. Dm. 21,5.

250 **Chinesische Mingvase** aus Porzellan, zylindrisch mit kurzem Hals. Dekor in Grün, Blau und verschiedenem Rot: Landschaftsbild mit Frau und zwei Kindern. Hals defekt. Um 1600. H. 24,5.

251 **Große Blanc-de-Chine-Figur.** Stehende Kuan Yin. Hände lädiert. H. 47.

252 **Gedeckelter Ingwertopf,** melonenförmig. Blumendekor in Famille-rose-Malerei auf ornamental graviertem grünen Fond. Kienlung-Stil. H. 22.

253 **Porzellanschale,** achteckig. Farbige Landschaft in Famille-rose-Malerei. Holzuntersatz. Tao Kuang.

254 **Große chinesische Kuan-Yin-Figur** mit crèmefarbener gesprüngelter Glasur. Etwas defekt. H. 41.

255 **Sehr große Satsuma-Vase** mit reichem Figuren- und Ornamentdekor in Gold und Farben. Als Deckelbekrönung Shishi-Löwe. H. 78.

256 **Vier verschiedene China-Väsehen** en miniature, mit blauem Blumendekor. H. 4—7.

257 **Crème-de-Chine-Figur.** Sitzende Pagode. 18. Jahrhundert. H. 9.

258 **Eine ähnliche.** Gleiche Größe.

259 **Ingwertopf,** melonenförmig mit farbigem Famille-rose-Dekor: Blumen und köstliche Dinge. China, Tao Kuang. H. 22.

260 **Getiefte Schale,** bläulich-grau glasiert. An der Unterseite Lotosblattrippen. Leichter Sprung. China. Ying-ching. Sung. Dm. 16.

261 **Paar birnförmige Vasen** mit geschnitzten Holzdeckeln. Blumendekor in Farben auf rosa bzw. grünem Fond. China, Tao Kuang. H. 27.

262 **Ovale Chinaschale,** passig geschweift, farbig dekoriert. Tao Kuang. L. 19.

263 **Große Vase,** birnförmig mit Trichterhals. Vielfigurige Kinderszene in farbiger Malerei. China, Tao Kuang. H. 45.

264 **Niedrige Fußschale,** dreipassig geschweift. Farbiger Dekor. China, Tao Kuang. Dm. 17.

265 **Hohe schlanke Sang-de-boeuf-Vase** mit trichterförmiger Lippe. China, Kienlungstil. H. 56.

266 **Paar birnförmige chinesische Tao-Kuang-Vasen** mit reichen Figurenszenen, Blumen und Vögeln in Famille-rose-Malerei. H. 44.

267 **Getiefte Schale** mit grün, gelb, braun und weißgeflecktem Fond. Leichter Sprung. Holzuntersatz. China. Dm. 18.

268 **Paar große birnförmige Deckelvasen** mit rings verlaufendem Dekor: Kinderszenen aus Neujahrprozessionen in Famille-rose-Malerei. China, Tao Kuang. H. 44,5. Ein Deckel leicht bestoßen.

269 **Eine einzelne Vase** mit ähnlichem Dekor wie vorige. Tao Kuang. H. 44.

270 **Bauchiger Ingwertopf.** Blauweißdekor: Zwei Felder mit Fo-Hund und Tama-Kugel. Holzdeekel und -untersatz. China, Ming. H. 28.

271 **Vase** in vierkantiger Flaschenform. Jede Seite mit auf blauem Spiralgrund ausgesparter Reserve. Gefüllt mit Blumen in Famille-rose-Malerei. Kienlung-stil. H. 29.

272 **Bauchige Vase** mit angesetzten Tierkopfhenkeln. Königsblauer Fond. Kienlung. H. 33. Holzuntersatz.

273 **Paar hohe japanische Vasen,** mit Blumen, Vögeln und Ornamenten in goldgehöhtem Blau, Rot und Grün. H. 63.

274 **Crème-de-Chine-Vase** von schlanker Eiform, mit Fo-Hund-Köpfen als seitlichen Handhaben. Unter Glasur geritzter Dekor: Blumen und Schriftzeichen. Kienlung. H. 36.

275 **Bauchiger Topf** auf drei Elefantenfüßen. Seladonglasur. Unter Glasur geritztes Ornament: Mäander- und Striehmuster. Kienlungstil. H. 23.

276 **Große Blanc-de-Chine-Figur:** Stehender Sennin mit Pfirsich auf der linken Hand. Reich unter Glasur reliefiertes Gewand. Rechte Hand abgebrochen. H. 46,5.

277 **Runde chinesische Schale,** farbig bemalt mit Blumen und Hähnen. Rand gekittet. Tao Kuang. Dm. 20,5.

278 **Vase** mit trichterförmigem weiten Hals. Dekor in fünf Farben: Bäume, Blumen und Hähne. Tao Kuang. H. 36,5.

279 **Bauchiger Topf** mit Holzdeekel. Auf puderblauem Fond farbiger Blumendekor in Schmelzfarben. Kienlungstil. H. 22.

280 **Chinesische Porzellanfigur.** Knieender Knabe, farbig dekoriert. H. 16.

281 **Desgl.** Stehende Frau, in Famille-rose-Farben bemalt. H. 15.

282 **Imari-Spülnapf,** außen und innen mit Blumen in Blau, Rot, Grün, Gold. Japan. Leichter Sprung. Dm. 17.

283 **Schlanke Vase** mit trichterförmiger Lippe. Dekor in fünf Farben: Blumen und köstliche Dinge. China, Tao Kuang. H. 39,5.

284 **Flache chinesische Porzellanschale** in Form eines Lotosblattes, grün, mit plastischem Frosch. Tao Kuang. Dm. 19.

285 **Vasenförmige hohe Vase** mit seladonfarbenem Fond. Kang-Hsi-Dekor in farbig gehöhtem Blau: Pferde, Kiefern auf Felsen. H. 46. Holzuntersatz.

286 **Kienlung-Flaschenvase** mit grün-blau gesprenkeltem Fond. Holzuntersatz. H. 31.

287 **Flaschenvase,** rosaroter Fond, graviert. Farbige Blumenranken. Kienlungstil. H. 17.

288 **Runde chinesische Schale** mit leberfarbenem Fond. Innen weiß. Holzuntersatz. Dm. 18.

289 **Blanc-de-Chine-Schale** mit zwei seitlichen Tierköpfen. Dm. 13,5.

290 **Bauchiger runder Topf,** gelbgrundig, mit Famille-rose-Blumen. Dm. 18,5.

291 **Melonenförmiger Topf** mit fast horizontaler Schulter. Rahmfarbene Glasur, braun bemalt mit Blumen in Feldern. China, Tzu-chou-yao. Sung. H. 20.

292 **Blanc-de-Chine-Figur:** Kuan Yin auf Lotossockel. H. 25.

293 **Kleiner Kang-Hsi-Ingwertopf,** blauweiß, mit ausgesparten Kirschblüten. Holzdeckel und -untersatz. Gesprungen. H. 13,5.

294 **Chinesische Schale** mit kleinen farbig gefüllten Medaillons und blauem, unter der Glasur graviertem Fond. Holzuntersatz. Dm. 19.

295 **Kang-Hsi-Vase,** blauweiß mit Tempelgeräten und Glücksemblemen. H. 22. Holzuntersatz.

296 **Ovale Porzellanschale** mit farbigem Blumendekor. China, Tao Kuang. L. 19. Holzuntersatz.

*297 **Bauchige chinesische Vase** mit Blauweißdekor und späterem Lacküberzug. H. 50. 18. Jahrhundert.

298 **Chinesische Porzellanfigur.** Stehender Teufel, farbig dekoriert. H. 17,5.

299 **Desgl.** Stehende Frau, farbig dekoriert. H. 15.

300 **Blanc-de-Chine-Figur.** Kuanti, sitzend. H. 24.

301 **Ovale Porzellanschale** mit Fischdekor in Rot und Grün. China, Tao Kuang. B. 19.

*302 **Paar chinesische Tao-Kuang-Vasen,** mit reichem Figuren- und Blumendekor in Famille-rose-Malerei. H. 45.

303 **Getiefte Schale,** bläulichweiß glasiert; unter Glasur geritzte Blumen. China, Yin ching. Sung. Dm. 16.

*304 **Paar große japanische Deckelvasen,** von achtseitig geflachter, bauchiger Birnform. Die Deckelknäufe in Form von plastischen Fo-Hunden. Sehr reicher Dekor in Blau, Rot und Gold von Häusern, Blumen, Bäumen, Vögeln. Imari, 19. Jahrhundert. H. 66.

305 **Chinesischer Kang-Hsi-Deckeltopf** mit puderblauem Fond. In drei großen und drei kleinen Reserven kostbare Dinge in feiner Blaumalerei. Deckel gekittet. Ende 17. Jahrhundert. H. 13,5.

306 **Kleiner Blanc-de-Chine-Kübel** mit horizontalen Profilringen. Dm. 14.

307 **Chinesische Porzellanfigur,** blauweiß glasiert. Eine Hand beschädigt. H. 16,5.

308 **Flache chinesische Fußschale** mit Famille-rose-Dekor. Tao Kuang. Dm. 17.

309 **Birnförmiger Topf** mit Blumen- und Drachendekor in drei Farben. Holzdeckel und -untersatz. China, Ming. H. 15.

310 **Blanc-de-Chine-Figur.** Sitzender Kuanti. Kienlung. H. 28.

311 **Runde Schale,** grüngrundig mit Ritzung unter der Glasur und Famille-rose-Blumen. China. Holzuntersatz. Dm. 17,5.

312 **Paar sechskantige Vasen,** türkisblau und braun, mit Unterglasurrelief. China, Ming. H. 21.

313 **Ovale chinesische Schale** mit farbigem Figuren- und Blumendekor auf gelbem Fond. Tao Kuang. B. 21. Holzuntersatz.

314 **Flasche** mit apfelgrünem Fond, birnförmig, mit engem Hals. Holzuntersatz. China, Kang Hsi. H. 16.

315 **Mingtopf** mit flachem Deckel, Blauweißdekor: Chrysanthemen in rings verlaufender Musterung. Ältere Bronzemontierung. Holzuntersatz. Wan Li. H. 20.

316 **Chinesisches Kapuziner-Service,** bestehend aus folgenden Stücken: Teekanne mit Untersatz, Spülnapf mit Untersatz, zwei kleine Deckelvasen, zwei Zuckerschälchen, 13 Untertassen, 4 Obertassen, 5 Koppchen. Braun, mit blaugefüllten Reserven. Eine Obertasse defekt; einzelne Reparaturen.

317 **Chinaschale,** bläulichweiß glasiert, mit fein eingeritzten Blumen unter der Glasur. Holzuntersatz. Dm. 14.

318 **Blanc-de-Chine-Figur.** Sitzender Mann mit hochgehobenen Armen. Zu seinen Füßen ein Tier. Eine Hand fehlt. China, Fukien. H. 20.

*319 **Paar kleine Famille-rose-Deckelvasen,** birnförmig, mit Dekor von Blumen, Bäumen und Fischen. H. 21.

320 **Chinesischer Kang-Hsi-Kübel,** zylindrisch. Auf seladonfarbenem Fond blaue und kupferfarbene Blumen und Reiher. Holzuntersatz. Dm. 18,5.

321 **Chinesischer Pinselbecher,** zylindrisch, mit grünem Fond und Famille-rose-Blumen. Gesprungen. H. 9.

322 **Zwei chinesische Kapuzinerkoppchen** mit Untertassen. Im Innern Famille-rose-Dekor. Gesprungen.

323 **Chinesische Porzellanschale.** Hellgrüner Fond mit schwarzem Rankenwerk und farbig gefüllten Reserven. Holzuntersatz. Dm. 14.

324 **Birnförmiger Ingwertopf** mit farbigem Figurendekor in Yung-cheng-Malerei. Holzdeckel und -untersatz. H. 19.

325 **Vierseitiger Koro** mit crèmefarbener Glasur, mit zwei hochstehenden Bandhenkeln. Ming. Holzuntersatz. H. 23.

326 **Flache Fußschale,** vierseitig. Blumen- und Vogeldekor in Farben. China, Tao Kuang. Holzuntersatz. Dm. 17,5.

327 **Dreipassig geschweifte Porzellanschale** mit Famille-rose-Dekor. China, Tao Kuang. Holzuntersatz. Dm. 13.

328 **Chinesische Porzellanfigur.** Stehender Knabe, farbig dekoriert. Kopf gekittet. H. 20.

329 **Chinesische Porzellanschale** mit dichtem Blumenmuster und Drachen in Grün und Rot. Zwei Sprünge. Holzuntersatz. Ming. Dm. 14,5.

330 **Sitzender Hotei.** Porzellanfigur, farbig dekoriert. China. H. 16,5.

331 **Chinesische Porzellanschale** mit Blumen in Famille-verte-Malerei. Hoher Blackwooduntersatz. Kang Hsi. Dm. 15.

332 **Wassertopf** in umgekehrter Halbkugelform. Pfirsichfarbener Fond. Marke Yung cheng. H. 9.

333 **Paar kleine birnförmige Chinavasen** mit rotem Schuppenmuster und blauen Blumen. Ming. Holzuntersätze. H. 11.

334 **Chinesische Porzellanschale** mit Schriftzeichen und Blumen in Famille-verte-Malerei. Kang Hsi. Dm. 15.

335 **Chinesische Porzellangruppe.** Zwei Ho-Knaben auf Sockel, farbig dekoriert. Leicht beschädigt. H. 16,5.

336 **Kleiner birnförmiger Ingwertopf,** blauweiß mit Hirsch und Kiefer. Kienlung. H. 12.

337 **Chinesische Porzellanschale** rosagrundig, mit roter Zeichnung. Holzuntersatz. Dm. 14.

338 **Blanc-de-Chine-Becher** in Form eines Rhinozeros-Hornes, mit reliefierten Drachen und Tieren. Holzuntersatz. H. 8.

339 **Bauchige runde Kienlungschale** mit kupfergrüner fein gesprüngelter Glasur. Dm. 14.

340 **Runde Porzellanschale,** Compagnie des Indes, mit Famille-rose-Dekor. Zwei Sprünge. Dm. 19.

341 **Paar kleine birnförmige Deckeltöpfchen** mit kupfergrüner fein gesprüngelter Glasur. Kienlung. H. 10.

342 **Fruchtförmige Deckeldose,** grün glasiert, mit reliefierten farbigen Ranken. China, Tao Kuang. Dm. 8,5.

343 **Aubergine farbenes Töpfchen** mit zwei Tierkopfhandhaben. China, Kang Hsi. Dm. 6,5.

344 **Chinesischer Pinselbecher** aus Porzellan. Figürlicher Famille-rose-Dekor. Holzuntersatz. H. 11,5.

345 **Flasche** mit türkisfarbenem Fond. Holzuntersatz. China, Kienlung. H. 15.

346 **Chinesischer Becher** mit Famille-verte-Malerei. Gesprungen. Kang Hsi. Holzuntersatz. H. 10.

347 **Temmoku-Schale,** schwarz glasiert, innen weiß aufgemaltes Ornament. Sung. Dm. 11,5.

348 **Kleine Flasche,** ganz mit auberginefarbenem Fond. Kienlung. H. 14. Holzuntersatz.

349 **Chinesisches Figürchen.** Heiliger auf Tier, teilweise glasiert. Holzuntersatz.

350 **Chinesische Porzellanschale.** Korallenroter Fond mit vier farbig gefüllten Reserven. Holzuntersatz. Dm. 17.

351 **Birnförmiger seladonfarbener Topf** mit Holzdeckel und -untersatz. Mit gepreßten Ranken unter Glasur. H. 15.

352 **Chinesisches Ming-Opfergefäß,** braun glasiert. Bauchige Schale auf drei Tierfüßen, mit Drachen- und Tierkopfreliefs. H. 17.

353 **Flaschenvase** mit leberfarbener Glasur. Im Stile Yung-Cheng. Holzuntersatz. H. 26.

354 **Ming-Dachziegel.** Dämon in Tanzstellung, grün und gelb glasiert. Holzuntersatz. H. 47.

355 **Runde bauchige Schale** auf drei Füßchen. Auf der Töpferscheibe geriefelt. Außen Wellenbandrelief unter Glasur. Seladonglasur. China, Ming. Dm. 29,5.

356 **Zwei Ming-Dachziegel: Fo-Hunde.** Türkisfarben glasiert. H. 22.

357 **Bauchiger Ming-Topf.** Fond in verschiedenem Braun. Reliefblumen in mäanderartig berandeten Feldern. H. 23.

358 **Seladonfarbener Kübel** mit Wellen-Ornament unter der Glasur. Leicht gesprungen. Ming. Dm. 21.

359 **Ming-Figur,** farbig glasiert. Stehender Mann, ein Päckchen tragend. H. 29.

360 **Ming-Koro,** auf drei Füßen, türkisfarben glasiert mit Blattrelief. Holzdeckel und -untersatz. H. 14.

361 **Ming-Dachziegel.** Schreitender Dämon, grün und gelb glasiert. H. 38.

362 **Tangfigur.** Stehender Mann mit phrygischer Mütze. H. 31,5.

363 **Tonfigur,** stehender Priester. China, Wei. H. 20.

364 **Kleiner grünglasierter Mingtopf** mit Deckel. China. H. 12,5.

365 **Pferdekopf** aus Ton, unglasiert. Spuren alter Bemalung. China, Wei. H. 15.

366 **Tonfigur.** Stehender Mann in Kampfstellung. China, Tang. H. 21.

367 **Tangpferd** aus Ton, unglasiert, mit Spuren alter Bemalung. H. 28.

368 **Ming-Dachreiter-Figur,** braun, grün und gelb glasiert. Repariert. H. 36.

369 **Chinesischer Teller** mit Seladonglasur. Unter der Glasur flaches Blumenrelief. Dm. 26,5.

370 **Mingfigur.** Sitzender Priester, türkisblau und braun glasiert. H. 24.

371 **Chün-yao-Schale,** innen und außen mit lavendelblauer gesprüngelter Glasur. Sung. Dm. 18.

Fayence, Steinzeug

372 **Satz von einer Hanauer Schüssel** und zwei im Muster zugehörigen Tellern, mit Blaudekor: Regelmäßiges Muster von Chinarosetten, die gegeneinander durch Kreissegmente abgegrenzt sind. Schüssel mit Sprung. Hanau, 1. Hälfte 18. Jahrhundert. Dm. 31 und 25.

373 **Drei verschiedene Delftteller.** Blaudekor: Chinablumen. 18. Jahrhundert. Einer defekt. Dm. 22.

374 **Zwei Delfter Schüsseln** von verschiedener Größe, mit Blaudekor: Chinablumen in radförmiger Anordnung. Leichte Defekte. Mitte 18. Jahrhundert. Dm. 26 und 34.

*375 **Getiefte Hanauer Schale.** Blaudekor: Im Spiegel Fruchtkorb, am Rand Blumenbordüren. Ganz leichter Sprung. Anfang 18. Jahrhundert. Dm. 30.

376 **Ovale Straßburger Gemüseschüssel** mit plastischer Häufung verschiedener Gemüse und mit farbigem Blumendekor. L. 44, B. 33.

377 **Italienische Fayenceplatte,** dicht gefüllt mit freiplastisch aufgelegten Früchten verschiedenster Art. Fuß defekt. 17. Jahrhundert. Dm. 25.

378 **Delfter Pfauenschwanz-Platte** mit Blaudekor. Marke: De Klauw. 18. Jahrhundert. Dm. 34.

*379 **Frankfurter Fächerplatte** mit schwarz konturiertem chinesischen Blaudekor. Rand gekittet. Dm. 30.

*380 **Getiefte Hanauer Fayenceschale,** mit Landschaftsbild und chinesischen Blumen in Blaudekor. Leicht gesprungen. Anfang 18. Jahrhundert. Dm. 30,5.

381 **Polychrome Delftplatte** mit chinesischem Blumendekor. Mitte 18. Jahrhundert. Dm. 34.

382 **Delfter Pfauenschwanzteller,** blauweiß. Marke de Klauw. 18. Jahrhundert. Dm. 31,5.

383 **Kellinghusener Platte,** mit farbigem Blumendekor. Um 1800. Dm. 31.

384 **Zwei ovale Delftplatten** mit blauem Landschaftsdekor. H. 60, B. 46.

*385 **Neunzehn verschiedene Delftplättchen** mit biblischen Szenen in Blaumalerei. Eins lädiert. 18. Jahrhundert.

386 **Deutsche Fayencefigur.** Stehende Kuan Yin, nach einem chinesischen Modell. Mit Resten kalter Bemalung. 18. Jahrhundert. Hände fehlen. H. 49.

*387 **Maßkrug aus Fayence.** Manganviolett, vorn farbig umrankter Wappenschild mit Bauernfigur im Felde. Zinndeckel. Thüringen, 18. Jahrhundert. H. 23.

388 **Flaschenförmige Fayencevase** mit schwarzgoldenem Lack-Überzug. 18. Jahrhundert. H. 36.

*389 **Bayreuther Maßkrug** mit manganviolettem Grund und ausgespartem blau gemalten Bayerischen Wappenschild. Zinndeckel. Marke: B. P. F. Anfang 18. Jahrhundert. H. 21.

390 **Castel-Durante-Vase** in bauchiger Flaschenform. Grüne, gelbe und weiße Ranken auf blauem Fond. In vorderer Reserve farbiges Bildnis eines Heiligen. 16. Jahrhundert. H. 24,5.

*391 **Maßkrug** aus Fayence. Nischendekor in Mangan mit Rahmenwerk von bunten Blumen. Der Zinndeckel datiert 1728. Thüringen, Anfang 18. Jahrhundert. H. 22.

392 **Große bauchige Faenza-Vase** aus Majolika. Mit zwei runden Ohrenhenkeln, die den kurzen Hals mit der Schulter des birnförmigen Gefäßes verbinden. Bemalt in Blau, Gelb, Grün mit der Szene: David schlägt dem am Boden liegenden Goliath das Haupt ab. Am Hals ein Wappen, ab Ablauf Schrift: Zuccaro buglossato. 17. Jahrhundert. Ein Henkel leicht repariert. H. 42.

*393 **Maßkrug** aus Fayence. Vorn reiches Wappenschild in Kobaltblau-Malerei. Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Zinndeckel. H. 21.

394 **Tulpenvase** aus Fayence, halbrund. Deutsch, 18. Jahrhundert.

395 **Paar Delfter Flaschenvasen,** mit Blaudekor: Chinablumen mit Vögeln. Marke F. H. H. 23.

396 **Große eiförmige, dunkelbraun glasierte Vase.** Der ganze Körper mit einem völlig frei à jour modellierten netzartigen Gitterwerk umsponnen. Höchst interessantes Stück. Sächsisch, 17. Jahrhundert. H. 37, Dm. 20.

397 **Kreußener Krug,** birnförmig mit Zinndeckel. Mit farbigem Emaildekor: Reiter. H. 22.

398 **Westerwälder Steinzeugkruke,** graublau, vierseitig abgeplattet. Auf allen vier Seiten Wappenreliefs. Zinnverschluß. Datiert 1691. H. 23.

*399 **Kölner Rankenkrug,** braun glasiert, mit rings verlaufender Reliefranke. Köln, Maximinenstraße. Um 1520. H. 19.

400 **Kleiner sächsischer Steinzeughumpen** mit Köpfen und Maskaron in reich verzierten Kartuschen. Zinndeckel. 17. Jahrhundert. H. 14,5.

*401 **Zwei verschiedene Westerwälder Krüge.** Einer defekt.

*402 **Vier Frechener bzw. Kölner Bartmannskrüge,** mit getigerter Glasur. Zwei mit Reliefmedaillons. Ende 16. Jahrhundert.

*403 **Zwei verschiedene Kölner Krüge.** Der eine mit Spruchband und Palmetten, der andere mit Rosetten. Letzterer gekittet.

*404 **Zwei verschiedene Kölner Wappenkrüge,** einer defekt. 16. Jahrhundert.

*405 **Vier verschiedene römische Tongefäße,** schwarz gefirnißt. Teils defekt.

Hervorragende böhmische und schlesische Gläser

des 17. und 18. Jahrhunderts

406 **Reich geschliffener Pokal** in feinstem Tiefschnitt: Zwei Liebespaare zwischen Ranken und Bordüren. Goldlippe. Schlesien, Mitte 18. Jahrhundert. H. 17. **Abbildung Tafel 6.**

407 **Ovale Schale** auf Balusterschaft, ringsum dekoriert in feinem Tiefschnitt mit Blumen und Ornamenten. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 11.

408 **Flakon** von polygonal geflachter, konisch verjüngter Form, mit überfallendem, knaufverziertem Deckelchen. Sehr feiner Dekor in Preißler-Malerei: Chinoiserien. Schlesien, frühes 18. Jahrhundert. H. 12. **Abbildung Tafel 5.**

409 **Muschelförmiger Becher** auf Dockenschaft. Mit Fazetten und vergoldeten Reliefpalmetten. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 14.

410 **Deckelpokal,** polygonal abgeflacht, geschnitten mit Ornamenten. Im Schaft und Deckelknauf rote Fäden. Böhmisch, 18. Jahrhundert. H. 28.

411 **Farbiger Doppelglasbecher.** Die auf Silberfolie in leuchtenden Farben gehöhte und ausnehmend fein radierte Darstellung zeigt Reiterjagd vor einem Bergschloß auf einen Eber, darunter einen Zwischengold-Blattwerkfries. — Hervorragend schönes Stück. Böhmen, um 1730. H. 9. **Abbildung Tafel 5.**

412 **Pokal** mit Hoch- und Tiefschnittdekor. Hochgeschnittene vergoldete Palmetten umziehen die Kuppa; darüber und darunter feingezeichnete Tiefschnittdarstellungen: Architekturen, Amoretten von Rocaillen umrahmt und durchzogen. Am Ablauf tiefgeschnittenes Wappen. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 19,5. **Abbildung Tafel 6.**

413 **Schlesischer Preißler-Flakon** von balliger, seitlich gedrückter Form. Feiner goldgehöhter Schwarzlotdekor: Kriegsdarstellungen. Der Hals aus Silber. Frühes 18. Jahrhundert. H. 11. **Abbildung Tafel 5.**

414 **Ein ähnliches Stück.** Der Dekor besteht hier aus einem Landschaftsbild und einer Chinesenfigur. H. 11.

415 **Hervorragend reicher Deckelpokal in Hoch- und Tiefschnitt dekoriert.** Der Dekor der Wandung zeigt vier Felder in Abwechslung, davon zwei mit Bandelwerk in Hochschnitt, zwei mit Schäferszenen in Tiefschnitt. Der Deckel mit analogem Schnitt. Mit Aufschrift Aux Amis absence. Schlesien, 18. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 7.**

416 **Zwischengoldbecher** mit rings verlaufender Jagddarstellung. Roter Boden mit goldenem Hirschmedaillon. Böhmen, um 1730. H. 8,5. **Abbildung Tafel 5.**

417 **Schlesisches Preißler Flakon.** Konisch verjüngte, polygonal geflachte Form, mit feinem Schwarzlotdekor: Darstellung einer Bärenjagd. Frühes 18. Jahrhundert. H. 11. **Abbildung Tafel 5.**

418 **Kleiner niedriger Pokal** mit drei feinen Tiefschnittdarstellungen von Vogelfang, Fischerei, Jagd, nebst Beischriften. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 10,5.

419 **Zylindrischer Mildnerbecher.** In einem vertieft ausgegründeten Oval der Vorderseite ein eingelassenes Glasmedaillon, das in feinster Goldradierung St. Joseph mit dem Jesuskinde auf rotem Grunde zeigt. Unterschrift: S. JOSEPHUS. Guttenbrunn (Niederösterreich), Ende 18. Jahrhundert. H. 11. **Abbildung Tafel 5.**

420 **Muschelförmige Schale** auf Balusterfuß mit vergoldeter Relieflippe und Allianzwappen in Tiefschnitt. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 13.

421 **Zwischengoldbecher** von stark konisch verjüngter Form, mit fein radierter Darstellung einer Hirschjagd vor Jagdschloß. Böhmen, um 1730. H. 9.

422 **Schlesischer Preißler-Pokal** mit Deckel. Sehr reiches Stück mit goldgehöhter Schwarzlotmalerei: Fünf Kartuschen, gefüllt mit Darstellungen der Fortuna und vier Amoretten, nebst Umschriften. Der Schaft in Kupferfassung. Frühes 18. Jahrhundert. H. 20,5. **Abbildung Tafel 7.**

423 **Niedriger Pokal** mit reichem Tiefschnittdekor: Kartuschen mit Stadtansicht bzw. Wappen, umzogen von Rankenwerk. Schlesien, Mitte 18. Jahrhundert. H. 16,5.

424 **Deckelpokal.** Ablauf und Schaft vielfach fazettiert. Die Kuppa in Tiefschnitt verziert mit Sonne, Mond und Sinnsprüchen. Wohl Hessen, 18. Jahrhundert. H. 30.

425 **Achtseitig geschweifter Kelch** auf flachem Fuß, dekoriert in Tiefschnitt mit Porträts in Kartuschen. Schlesien, 1. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 9.

426 **Passig geschweifte Schale** auf Balusterschaft. Sehr feiner Tiefschnittdekor von Wappen, Ornamenten und Blumen. Gesprungen. Schlesien, Mitte 18. Jahrhundert. H. 12.

427 **Zwischengoldbecher** mit rings verlaufender Darstellung einer Hirschjagd. Roter Boden mit goldenem Medaillon. Böhmen, um 1730. H. 7,8. **Abbildung Tafel 5.**

428 **Konischer starkwandiger Humpen** mit rings verlaufender tiefgeschnittener Darstellung: Hasen haben einige Jäger gefangen und führen sie zum Galgen. Mit entsprechender Überschrift. Böhmen, 1. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 12. **Abbildung Tafel 7.**

429 **Bacchanten-Pokal.** Um die ganze Kuppa zieht sich die flott gezeichnete und sehr tief geschnittene Darstellung eines Bacchantenzuges in neun Figuren. Wohl Sachsen, 18. Jahrhundert. H. 19,5.

430 **Konischer Becher,** geschnitten mit Sonnensymbol und Spruch. Anfang 19. Jahrhundert. H. 11,5.

431 **Großer Nürnberger Pokal auf Kaiser Karl VI.** Hoher, vielfach geringter und zweifach geknoteter Schaft. In Tiefschnitt dekoriert: Vorn gekrönter Habsburger Doppeladler. Hinten Wappenmantel mit: A DEO CAROLO VI SALVTEM. Der Zahlenwert der fett gesetzten Buchstaben ergibt das Krönungsjahr des Kaisers, 1711. H. 32. **Abbildung Tafel 7.**

432 **Hochzeitspokal** in reichem Tief- und Hochschnitt: Auf der Vorderseite Kaufmannshof mit Personen beim Handeln und Packen; darüber „Floreat Commercium". Auf der Rückseite gekrönter Wappenmantel mit zwei Monogrammen. Dazwischen vergoldete Hochschnitt-Palmetten. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 20.

433 **Ovale Schale** auf Balustersehaft. Sehr reicher Dekor in feinstem Tiefsehnitt: Häusergruppen, Jäger, Jagdtiere zwischen zierlichen Ranken und Rocaillen. Sehlesien, Mitte 18. Jahrhundert. H. 12,5.

434 **Eisbecher,** an der Lippe hoehgesehnittene vergoldete Palmetten. Schlesien. H. 13.

435 **Konisches Deckelflakon** mit flach geschnittener Kartusche. Vorn aufgelegtes Gold-Eglomisé-Plättehen. Böhmen, 18. Jahrhundert. H. 12.

436 **Paar flaschenförmige schlesische Flakons** mit hoehgeschnittenen vergoldeten Palmetten. 18. Jahrhundert. H. 12.

437 **Hervorragend fein und reich geschnittener Pokal** mit allegorischen Szenen, Wappen, Blumen, Laub- und Bandelwerk, die die polygonal geflaehte Kuppa in dichter Zeichnung bedeeken. Wohl Arbeit von Christian Sehneider, Warmbrunn (1710—1782). Leichter Sprung. H. 16,5.

438 **Pokal aus Rubinglas.** Mit figürlichem und Rocaillendekor in Tiefschnitt. H. 24.

439 **Helmförmige Schale** auf Balustersehaft. Die Lippe mit hochgesehnittenen vergoldeten Palmetten. Vorn feines Allianzwappen in Tiefsehnitt. Sehlesien, 18. Jahrhundert. H. 13,5.

440 **Niedriger Rubinglaspokal,** seehsseitig geflaeht. Der Ablauf mit gezwiekten Rippen. 18. Jahrhundert. H. 9,5.

441 **Böhmischer Becher** mit gesehliffener Wellranke, Zwisehengold-Rankenfries. Zwischen den zwei Böden 3 beinerne Würfel. Um 1730. H. 8,5.

442 **Starkwandiger Pokal** von gedrungener koniseher Form. Der prachtvolle Dekor ist in sehr tiefem Schnitt ausgeführt und zeigt eine figurenreiehe Hirschjagd in Waldlandsehaft. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 15. **Abbildung Tafel 7.**

443 **Niedriger Kelch,** dekoriert mit Palmette in Hoehsehnitt, mit Blumen, Sprueh und Ornament in Tiefsehnitt. Sehlesien, 18. Jahrhundert. H. 10,5.

444 **Pokal** mit Tiefschnitt-Dekor: Tiseh mit Kerze in Kartusehe, darüber Sprueh. Sehaft in den Fuß gekittet. Deutseh, 18. Jahrhundert. H. 19.

445 **Zwischengoldbecher** mit rings verlaufender fein radierter Hirsehjagd. Im Boden rotes Plättehen mit goldradierter Hasenjagd. Böhmen, um 1730. H. 6.

446 **Großer Pokal** mit Jagddarstellung, Haus und Spruch in Tiefsehnitt. Fuß defekt. Böhmen, 18. Jahrhundert. H. 24.

447 **Kleiner Becher** mit hoehgesehnittenen vergoldeten Palmetten an der Lippe. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 10,5.

448 **Pokal** mit sehr feinem Hoeh- und Tiefschnitt-Dekor: Palmetten, Blumen, Ornamente und Sprueh: Toujours le même. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 17.

449 **Muschelförmige Schale** auf Dockenschaft. Tiefgesehnittene Rosetten, vergoldete Lippe. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 11.

450 **Deckelpokal** mit zwei sehr feinen Tiefschnitt-Darstellungen auf den Handel: Reiches Hafenbild mit Häusern und Schiffen bzw. Merkur mit Attributen. Aufschrift: Vivat Commercium. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 24.
Abbildung Tafel 6.

451 **Teeservice** aus Goldrubinglas: Teekanne und sechs Koppchen mit Unterschalen. Das Kännchen mit silbervergoldetem Deckel. 18. Jahrhundert. Koppchen und Untertassen haben variierende Formen. **Abbildung Tafel 5.**

452 **Deckelpokal** mit reichem, rings verlaufendem, tiefgeschnittenem Landschaftsbild und Aufschrift auf Rübezahl. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 21,5.

453 **Zwischengoldpokal** mit den Darstellungen der vier Erdteile in allegorischen Figuren, mit Namens-Überschriften. Lippe Stück ausgebrochen. Böhmen, um 1730. H. 19.

454 **Schlesischer Pokal** mit sehr feinem Tiefschnittdekor. Gekittet. 18. Jahrhundert. H. 16.

455 **Kleiner Zwischensilberbecher** mit bunten Farben. Rings verlaufende Darstellung einer Hirschjagd. Böhmen, um 1730. Gekittet. H. 5,5.

456 **Pokal** mit vierpaßförmig geschweifter Kuppa, die sehr reich in Tiefschnitt dekoriert ist mit Blumenkörben, Amoretten, Blumen. Böhmen, um 1730. H. 19,5.

457 **Glockenförmiger Allianz-Pokal** in Tiefschnitt, dekoriert mit Bildnis, Allianzwappen, Blumen, Rocaillen. Fuß defekt. Böhmen, Anfang 18. Jahrhundert. H. 19,5.

458 **Venezianischer Glashumpen** mit emaillierten farbigen Fadenstreifen und vergoldetem Deckel. H. 15.

459 **Schwerer Pokal,** geschnitten mit Palmetten in Hochschnitt, Wappen und Spruch in Tiefschnitt. Potsdam, 18. Jahrhundert. H. 21.

460 **Nürnberger Pokal** mit sehr hohem vierknotigen Schaft und kleiner konischer Kuppa, die mit Ranken in Tiefschnitt verziert ist. Um 1700. H. 30.

461 **Venezianischer Spitzkelch** von sehr hoher schlanker Form, mit niedrigem Balusterschaft. 17. Jahrhundert. H. 33.

462 **Venezianischer Kelch,** blütenförmig, auf zweifarbenem Flügelschaft, hohlem Kugelnodus und gewölbtem Fuß. 17. Jahrhundert. H. 24.

463 **Sächsischer Deckelpokal** mit heraldischem Tiefschnittdekor: Auf der Vorderseite das vereinigte Wappen von Sachsen und Polen unter der Königskrone, flankiert von zwei wilden Männern, auf der Rückseite gekrönter Wappenschild mit Monogramm. 1. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 31.

464 **Schlesischer Pokal mit Ansichten.** Um die Kuppa zieht sich eine verlaufende Darstellung in allerfeinstem Tiefschnitt mit den Ansichten von Breslau, Landshut, Hirschberg, Riesenkoppe, Kynast. Jede Darstellung mit Namensbeischrift. Mitte 18. Jahrhundert. H. 19,5. **Abbildung Tafel 6.**

465 **Deckelpokal** mit zwei feinen Tiefschnittdarstellungen: Reitergefecht und Tischszene; jede mit zweizeiligem Vers. Auf der Rückseite vergoldete Hochschnitt-Palmette. Schlesien, 18. Jharhundert. H. 24,5. **Abbildung Tafel 6.**

466 **Zunfthumpen** mit Henkel, in Tiefschnitt dekoriert mit den Emblemen der Bäckerzunft, Inschrift und Jahreszahl 1768. H. 14,5.

467 **Pokal.** Auf der Vorderseite eingelassenes Zwischengoldplättchen mit dem bayerischen Wappen, von zwei Löwen in Tiefschnitt gehalten. 18. Jahrhundert. H. 18.

468 **Polygonal geflachter Pokal** mit Wappen und gekröntem Monogramm in Tiefschnitt. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 20,5.

469 **Doppelwandiger Deckelhumpen** in Urnenform. Zwischen der Doppelwandung starker Hohlraum. Deckel etwas beschädigt. Deutsch, 17. Jahrhundert. H. 23.

470 **Schlesischer Pokal** mit sehr fein gezeichnetem Tiefschnittdekor von Jagdszenen, Wappen und Spruch, in welchem der Provenienzort W a r m b r u n n genannt wird. Mitte 18. Jahrhundert. H. 18.

471 **Deckelpokal,** sehr fein in Tiefschnitt dekoriert mit Wappen, Freundschaftssymbol, französischer Devise und Blumen. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 26,5.

472 **Pokal mit Flakondeckel,** achtseitig geflacht, sehr fein in Tiefschnitt dekoriert mit drei habsburgischen Wappenschilden, Blumen und AVGVSTISSIMA PATRONANZA. Der Deckel ist ein Flakon mit Schraubstöpsel. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 24. **Abbildung Tafel 6.**

473 **Deckelpokal.** Ablauf und Dockenschaft reich fazettiert. Auf der konischen Kuppa Tiefschnitt-Kartusche mit Reiter im Felde; rückseitig Vers. Sachsen, 18. Jahrhundert. H. 31.

474 **Schlesischer Pokal** mit rings verlaufenden schlesischen Ansichten in Tiefschnitt: Hirschberg, Warmbad und Riesengebirge. 18. Jahrhundert. H. 17.

475 **Potsdamer Pokal** mit sehr schöner satyrischer Tiefschnitt-Darstellung: Drei Frauen zanken sich um ein Paar Hosen. Nebst bezüglichem Vers. 18. Jahrhundert. H. 20.

476 **Kleiner Pokal** auf König August den Starken, mit Reiterbildnis, Waffentrophäe und Spruch. Sachsen, 18. Jahrhundert. H. 17.

477 **Kleiner Freundschaftspokal** mit tiefgeschnittener Allegorie auf die Freundschaft nebst Vers. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 16.

478 **Pokal** mit zwei Tiefschnittdarstellungen: Reitergefecht und Trinkszene. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 18.

479 **Pokal** mit blauem, teilversilbertem Schaft. Die glatte Kuppa nur mit Spruch. Wohl Lauensteiner Hütte, 18. Jahrhundert. H. 21.

480 **Deckelpokal** mit dem vereinigten Wappen von Hessen und Schweden, auf den Landgrafen Friedrich I. von Hessen, der 1720 König von Schweden wurde. Rückseitig Kriegstrophäe und Monogramm. Der Kronenknauf des Deckels beschädigt. Wohl Hessen, um 1730. H. 35,5. **Abbildung Tafel 7.**

481 **Erdteile-Pokal.** Die glockige Kuppa zeigt in schönem Tiefschnitt weibliche Allegorien der vier Erdteile, mit Überschrift. Wohl Hessen, 18. Jahrhundert. H. 22,5.

482 **Pokal** mit figürlichen Allegorien und Ranken in Tiefschnitt. 18. Jahrhundert. H. 19.

483 **Deckelpokal** mit zwei humoristischen Darstellungen in prächtigem Tiefschnitt und mit Beischriften. Wohl Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 30.

484 **Deckelpokal** mit drei feingezeichneten Allegorien (Mit Allen ehrlich; mit Wenigen vertraulich; mit Niemanden falsch) in Tiefschnitt. Vergoldete Hochschnittpalmetten und Vertikalrippen. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 25,5.
Abbildung Tafel 6.

485 **Schlesischer Pokal** mit feinem Hoch- und Tiefschnittdekor auf der oval gerundeten Kuppa: Hochgeschnittene Palmetten, tiefgeschnittene Allegorie, Architekturen, Ranken. Schaft eingezapft. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 18.

486 **Zwischengoldbecher** mit fein radierter figurenreicher Hirschjagd zwischen Bäumen. Etwas beschädigt. Böhmen, um 1730. H. 9.

487 **Deckelpokal.** Die polygonal geflachte Kuppa mit zwei reichen Wappen in Tiefschnitt. Böhmen, 18. Jahrhundert. H. 29.

488 **Zwischengoldbecher** mit Hirschjagd zwischen Bäumen. Oben und unten Rankenfriese in Zwischensilber. Böhmen, um 1730. H. 8,5.

489 **Kleiner Pokal** mit sehr reicher und feiner Tiefschnitt-Darstellung von Ruinen, Stilleben, Amoretten, Blumen und Ornamenten. Schlesisch, 18. Jahrhundert. H. 15.

490 **Hoher Deckelpokal** mit reichem Tiefschnittdekor: Zwei heraldische Kartuschen mit Wappen bzw. Monogramm, dazwischen Blumen. Wohl Hessen, 18. Jahrhundert. H. 32.

491 **Pokal** aus Rubinglas. Fuß und Schaft mit gekerbten Bändern, der Kuppaansatz mit Palmettenkranz in Hochschnitt. Potsdam, um 1730. H. 20.

492 **Jagdpokal.** Die Kuppa mit der Darstellung einer Hirschjagd in Tiefschnitt. Ablauf und Schaft reich fazettiert. Böhmen, 18. Jahrhundert. H. 19.

493 **Sehr reicher böhmischer Pokal, datiert 1727.** Dichte feingezeichnete Tiefschnittdarstellung: Wappenschild, Blumenwerk, Amoretten, Ornamente. Das Datum 1727 unter dem Wappenschild. H. 18,5. **Abbildung Tafel 6.**

494 **Schlesischer Pokal** mit fünf satyrischen Medaillons auf das Thema: Das Weib hält alle zum Narren. Hervorragend feine Arbeit in Tiefschnitt. Schlesien, 18. Jahrhundert. Stück ausgebrochen. H. 20.

495 **Venezianisches Flügelglas.** Die beiden den Schaft flankierenden Flügel aus blauem und gelbem Glas. Deutsch, 17. Jahrhundert. H. 16.

496 **Pokal mit Jagddarstellung,** Blumen und Ornamenten in Tiefschnitt. Fuß defekt. Schlesien, 18. Jahrhundert. H. 17.

497 **Emaillierter Kurfürstenhumpen** mit den farbigen Reiterbildnissen der sieben Kurfürsten. Datiert 1618. Defekt. H. 31.

498 **Glaspokal** aus einem Service Friedrich des Großen mit gekröntem F R und Jahreszahl 1743. H. 17,5.

499 **Venezianische Glasflasche,** vertikal gerillt, mit zwei ohrenförmigen Henkeln aus blauem und weißem Glas und mit blauem Halsring. 17. Jahrhundert. H. 15.

500 **Sehr hoher Spitzkelch** in venezianischer Art, in ganzer Fläche von dichten weißen Fäden durchzogen. H. 40,5.

501 **Kelch** mit dem Wappen der Familie Esterhazy. Böhmen, 18. Jahrhundert. H. 14,5.

502 **Niedriger Becher** mit reichem Dekor in der Manier Schapers, aus der Geschichte des Königs David. Datiert 1679. Gesprungen. H. 6,5.

503 **Tasse** aus Glas mit ornamentalem Emaildekor. 18. Jahrhundert. Gekittet.

504 **Flakon** aus rotem Hyalithglas.

505 **Zwei hohe venezianische Kelchgläser.** Der Fuß des einen defekt. 17. Jahrhundert. H. 34.

506 **Spanische Flasche** aus blauem Glase. Gesprungen. H. 18.

507 **Böhmischer Apostelhumpen.** Mit 12 Apostelbildnissen in Tiefschnitt. Gesprungen. 18. Jahrhundert. H. 15.

508 **Hoher Pokal** mit heraldischem Dekor in Tiefschnitt. 19. Jahrhundert. H. 29.

509 **Zylindrischer Deckelbecher,** geschnitten mit Kartusche. Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 14.

Bronze, Kupfer, Eisen, Zinn

510 **Renaissance-Turmuhr** aus vergoldeter Bronze. Vierseitige Form mit hoher Kuppelbekrönung. Allseitig reich graviert mit Rankenwerk. Auf Vorder- und Rückseite emaillierte Zifferblätter, auf den Seitenwänden verglaste Durchbrüche in Form von Quaderwölbungen. Süddeutsch, um 1600. H. 29.
Abbildung Tafel 8.

511 **Gotischer Bronzemörser.** Die Wandung wird umstellt von sechs flügelartigen Profilen. In den Zwischenfeldern Reliefmaskarons und Rosetten. Deutsch, Mitte 16. Jahrhundert. H. 10,5.

512 **Tischuhr (Reiseuhr)** aus Bronze, vergoldet und versilbert, sechsseitig, jede Seite mit Glasdurchbruch in aufgelegtem ovalen Rahmen. Am unteren Rand freiziselierte Girlanden. Reiches Werk mit Mondphasen und Monatstagen. Zweiglockenschlagwerk. Bezeichnet: Nicolaus Ihlström, Danzig. Um 1780. Dm. 17.

513 **Empire-Bronze-Pendule,** teilweise vergoldet, teilweise braun getönt. Allegorische Frauenfigur des Erdteils Afrika sitzt auf dem trommelförmigen Werk, das sich aus dem mit allegorischem Amorettenrelief verzierten länglichen Sockel erhebt. Neben dem Werk die Figur einer Löwin. Das Zifferblatt bezeichnet: Courtener à Strasbourg. Um 1810. H. 45.

514 **Französische Louis-XVI.-Pendule** aus vergoldeter Bronze. Neben dem trommelförmigen Werk, das auf geschweiftem Sockel ruht, sitzt die allegorische weibliche Figur der „Wahrheit", die einen Spiegel vor sich hält. Um 1780. H. 31, B. 28.

515 **Nähtischklammer** aus vergoldeter Bronze, in Form eines Delphins. — Ferner: Unterteil einer Emaildose mit violettem Figurendekor.

516 **Paar Louis-XVI.-Kaminvorsetzer** aus vergoldeter Bronze, in Form von Urnen, die auf reichgegliederten Postamenten stehen. Französisch, Ende 18. Jahrhundert. H. 43.

517 **Große Carteluhr** aus vergoldeter Bronze, reich gegliedert, unten mit Medusenkopf. Französisch. Das Werk von Raingo Frêres, Paris. H. 70.

518 **Gotisches Ostensorium,** Kupfer, vergoldet. Sechsseitige Turmform auf hohem Schaft mit Nodus, der sich aus fünfpassigem Fuße hebt. Drei Seiten des Fußes mit Niellоplättchen belegt. Je sechs Niellоplättchen an der Basis der Kuppa und am hohen turmartigen Deckel. Italien, 15. Jahrhundert. H. 40.

519 **Paar italienische Gefäße** aus vergoldeter Bronze, in Form von Nautilusmuscheln mit zwei Tritonenfiguren. Das Ganze auf Schildkrötenfuß. H. 22.

520 **Paar Steinschloß-Pistolen.** Die Schäfte mit ziselierter Bronzemontierung Anfang 18. Jahrhundert.

521 **Bronzefigur:** Kavalier in der Tracht des 17. Jahrhunderts. H. 10,5.

522 **Zwei liegende Sphinxe** (Trägerfiguren) aus vergoldeter Bronze. Französisch, Ende 18. Jahrhundert. H. 9, L. 13.

523 **Rechteckige Bronzeplakette:** Liebespaar vor Landschaft. Undeutlich signiert. 18. Jahrhundert. H. 8, B. 10,5.

524 **Renaissance-Bronzebeschlagstück:** Groteskfigur mit Fischschwanz. Italienisch, 17. Jahrhundert. L. 10.

525 **Renaissance-Dolchstichblatt** aus Bronze, beiderseitig mit reichem figürlichen Relief.

526 **Renaissance-Uhrgehäuse,** Bronze, vergoldet, trommelförmig, ringsum graviert mit Blumen und Bildnisköpfen. Deutsch, 16. Jahrhundert. Dm. 6,5.

527 **Nachtlicht** aus vergoldeter Bronze mit Kristalleinsatz. Französisch, zweites Kaiserreich. H. 21.

528 **Bronzestatuette:** Der Schmied. H. 35.

529 **Zwei Bronzefiguren:** Mädchen mit Hühnern. Von Moreau. Auf Marmorsockeln. H. 44.

530 **Pendule** nebst zwei Kandelabern, aus vergoldeter und gebräunter Bronze. Mädchenfiguren als Aufsatz bzw. Träger. Bezeichnet: Schoenewerk. H. 50 und 74.

*531 **Französische Pendule** aus brauner Bronze und rotem Marmor. Als Aufsatz Amor auf Bogen gestützt. Nebst zwei flankierenden Amorettenfiguren auf Marmorsockeln. Französisch, 19. Jahrhundert. H. 65 bzw. 56.

532 **Kronleuchter** aus Bronze mit sechs Leuchterarmen, die mit Marmorschalen verziert sind.

533 **Französische Pendule** nebst zwei Kandelabern, aus vergoldeter Bronze. Louis-XVI.-Stil, mit sehr reicher Ziselierung. Die Kandelaberkronen mit je 10 Kerzentüllen. H. der Uhr 59, der Kandelaber 85.

*534 **Große französische Pendule** aus brauner Bronze und rotem Marmor. Neben dem postamentartigen Werk die freiplastische Figur des Julius Cäsar. Französisch, 19. Jahrhundert. H. 100, B. 72.

535 **Ringkämpfergruppe** aus brauner Bronze. Guß von Barbedienne. H. 45.

*536 **Paar fünfarmige Kandelaber** aus vergoldeter Bronze mit gedrehten Balusterschäften. H. 49.

537 **Mädchenbüste** aus verschieden getönter Bronze, in Holzsockel montiert. H. 48.

538 **Standlampe** aus Bronze. Mit grüngrauem Damastschirm.

*539 **Paar Directoireleuchter** in antikisierendem Stil. Braune und vergoldete Bronze. Akanthus-Relief. Französisch. H. 60.

*540 **Beschlagstück** aus vergoldeter und gebräunter Bronze. Amor mit Fackel.

*541 **Schreibtischgarnitur** aus Bronze. Braun patiniert. Fünfteilig.

542 **Frühgotisches Vortragekreuz** aus vergoldetem Kupfer. Die in Kleeblättern endenden Arme beiderseitig gepunzt und graviert mit Ranken und Evangelisten-Symbolen. Aufgeheftetes plastisches Corpus. H. 49, B. 34.

*543 **Kranenkanne** aus Messing, in Form einer aufrecht stehenden Tonne auf dreifüßigem Untergestell. Mit beweglichen Henkeln und 1 Kran. 2. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 38.

544 **Barock-Taufkanne,** Messing, versilbert. Helmform, reich ornamentiert. Als Bekrönung des Henkels ein Kinderkopf. Anfang 18. Jahrhundert. H. 22.

545 **Geometrisches Meßinstrument** aus Messing, in Verbindung mit Wasserwaage. Bezeichnet: Conradus Weimer fecit Viennae.

*546 **Kranenkanne** aus Messing in Urnenform mit drei geschweiften Füßen, zwei Henkeln und einem Kran. Sehr reich graviert mit Rocaillen. H. 32.

547 **Geometrisches Meßinstrument,** aus Messing, mit Spiegel.

548 **Kompaß** in Verbindung mit Sonnenuhr. Kupfer, vergoldet, achteckig, reich graviert. 18. Jahrhundert. Leder-Etui.

*549 **Urnenförmige Kranenkanne** aus Messing mit zwei kopfbekrönten Ohrenhenkeln, drei Füßen und einem Kran. 18. Jahrhundert. H. 36.

*550 **Eine ähnliche.** Füße und Kran defekt.

*551 **Kranenkanne** aus Messing, in breiter Urnenform, mit zwei kopfbekrönten Ohrenhenkeln und drei Kranen. Graviert mit Bordüren. 18. Jahrhundert. H. 44.

*552 **Zwei verschiedene Kaffeekannen** aus Messing. H. 22 und 21.

553 **Wappenschild aus Messing,** reich verziert. Zum Anhängen. 18. Jahrhundert.

554 **Nautisches Meß-Instrument** aus Messing und Stahl. Bezeichnet: E. Serieux à Paris.

*555 **Holländische Tabaksdose** aus Messing, beiderseitig graviert mit Kalendarien. 18. Jahrhundert.

*556 **Kegelförmige Kranenkanne** aus Messing, mit zwei kopfbekrönten Ohrenhenkeln. Ende 18. Jahrhundert. H. 36.

*557 **Eine ähnliche,** etwas kleiner. H. 33.

558 **Astrolabium** für Seeleute. Messing, reich eingerichtet und graviert. Arabisch, 16. Jahrhundert. Dm. 16.

*559 **Kuchendose** aus Messing von ovaler Zylinderform, datiert 1768. H. 15.

560 **Kompaß,** Kupfer, vergoldet, reich graviert mit Ornamenten. 18. Jahrhundert.

*561 **Holländische Tabaksdose.** Beiderseitig mit Jahreszeiten-Figuren bzw. Medaillen in flachem Relief. 18. Jahrhundert.

562 **Paar runde Kübel** aus Messing, reich getrieben.

563 **Großer ovaler Kübel.** Ähnlich wie vorige.

*564 **Zwei verschiedene Eimer** aus Messing mit Reliefbordüren. H. 28 u. 30.

*565 **Gedeckelte Wärmeschüssel,** versilbert, von geschweifter Form.

*566 **Rundes Rokoko-Tablett,** Kupfer, versilbert. Dm. 25. — Ferner: Ovales Christoffel-Tablett.

*567 **Kamin-Feuerrost** nebst zwei Kaminböcken aus Bronze und gegossenem Eisen. 17.—18. Jahrhundert.

568 **Rauchfang-Hiel** aus Sehmiedeeisen, datiert 1804. L. 124.

569 **Michel-Man-Kästchen,** Eisen, allseitig geätzt mit Chimären. 16. Jahrhundert. H. 6, B. 8,5.

570 **Zylindrischer Zinnhumpen,** gepunzt mit dem Bildnis eines Liebespaares und mit Sprüchen. 17. Jahrhundert. H. 19.

571 **Zinnseidel** mit Deekel. Die Wandung und der Deckel reiehverziert mit Palmetten und Stabornament in Relief. Um 1820. H. 31.

*572 **Deckelbecher** und kleine runde Sehale aus Zinn. Ferner: **Tischklingel** aus Messing.

573 **Gepunzter Zinnteller** mit Zunftwappen der Bäeker.

574 **Ähnlicher** mit Bildnis Martin Luthers.

575 **Edelzinnteller,** reliefiert mit den Reiterbildnissen des Kaisers und der Kurfürsten, im Spiegel und am Rande. 17. Jahrhundert. Dm. 19,5.

*576 **Paar Fußschalen** aus Zinn mit Seepferdehenhenkeln und gepunzten Blumen. Deutseh, 17. Jahrhundert. H. 11.

Bildnis-Miniaturen und Dosen

577 **Sauvage, J. P.** (1747—1818), Miniatur in Grisaille. Profilbildnis der Flora Cavaliera im Alter von 13 Jahren. Bezeiehnet: Sauvage. Oval. Holzrähmchen. 5,5×4,5. **Abbildung Tafel 8.**

578 **Französisch, Mitte 18. Jahrhundert.** Jüngere Dame mit einem Kind und einer Puppe. Hüftfiguren, reiehe farbige Zeitkostüme. Runde Miniatur auf Elfenbein. Goldemailliertes Rähmchen. Dm. 7.

579 **Deutsch, Anfang 19. Jahrhundert.** Junge Dame in hoehgegürtetem Empirekleid und farbigem Turban. Ovale Miniatur auf Elfenbein. Kupferfassung. H. 7,2, B. 5,8. **Abbildung Tafel 8.**

580 **Wiener Miniaturist um 1820.** Bildnis einer jungen Dame in weißem Empirekleid. Sehr feine Miniatur auf Papier. Sehönes reieh mit Blumen gesehnitztes vergoldetes Rähmehen. H. 10,5, B. 8. **Abbildung Tafel 8.**

581 **Französisch, 2. Hälfte 18. Jahrhundert.** Damenbildnis. Junge Dame in graublauem Kleide und gepuderter Loekenfrisur, ein Arrangement Blumen in den Armen. Sehr feine runde Miniatur auf Elfenbein. Das Rähmehen mit 75 kleinen Perlchen besetzt. Dm. 5,5.

582 **Deutsch, 1. Hälfte 18. Jahrhundert.** Bildnis einer Kurfürstin in reiehem Staatskleid neben Tischchen mit Kurhut. In perlenbesetztem vergoldeten Rähmehen. H. 6, B. 7,2.

583 **Wiener Meister, um 1820.** Bildnis einer jungen Dame in weißem Kleid, Perlendiadem im blonden Haar. Ovale Miniatur auf Elfenbein. Kupferfassung. H. 6,5, B. 5. Blaues Leder-Etui.

584 **Franziska Schöpfer,** zugesehrieben (Bamberg 1770—1826). Miniatur auf runder Elfenbeindose. Junge Dame als Diana, zwisehen Wolken, mit Bogen und Sichelmond. Elfenbein. Dm. 5,5. **Abbildung Tafel 8.**

585 **Deutseh, um 1740.** Bildnis des Professors Joh. Gottfr. Bauer, Dekan der juristisehen Fakultät der Universität Leipzig (1695—1763). Rechteekige Miniatur auf Elfenbein. Hornrähmehen. H. 9, B. 7.

586 **Stroely** (geb. 1770 in Düsseldorf, gest. naeh 1801 in St. Petersburg). Bildnis einer jungen Dame in weißem Kleid und blauer Sehärpe. Ovale Miniatur in runder Sehildpattdose. Dm. 8. **Abbildung Tafel 8.**

587 **Französiseh, um 1770.** Bildnis einer Dame in farbigem Sehäferinnenkostüm. Runde Miniatur auf Elfenbein. In goldmontierter Schildpattdose. Dm. 6,5.

588 **Sieardy, Louis** (1746—1825) zugeschrieben. Bildnis einer dekolletierten jungen Dame als Baeehantin. Runde Elfenbeinminiatur in Vernis-Martin-Dose. Dm. 8. **Abbildung Tafel 8.**

589 **Wiener Miniaturist um 1830.** Bildnis eines nackten kleinen Kindes mit Blumenstrauß, auf roten und blauen Stoffen sitzend. Ovale Miniatur auf Elfenbein. H. 10,5, B. 8.

590 **Wiegand, B.** (1771—1846). Zwei Besehlagstüeke von einem Pompadour. Jedes in Trapezform. Poliertes Eisen mit durehbroehen geschnittenen Perlmutterbordüren. Jedes hat im Felde eine farbige Miniatur: „Ansicht vom Prater gegen die Stadt" und „Von Dörnbaeh naeh Wien". Signiert. Ende 18. Jahrhundert. 7,5×12.

591 **Deutscher Miniaturist, Ende 18. Jahrhundert.** Bildnis der Königin Friederike Louise von Preußen (Gemahlin Friedrieh Wilhelm II.). Ovale Miniatur auf Elfenbein. Rotes Leder-Etui. H. 6, B. 5.

592 **Wiener Miniaturist, um 1830.** Bildnis einer jungen Dame in weißem Dekolleté, mit braunem reichgelockten Haar. Miniatur auf Elfenbein. Vergoldete Bronzefassung. H. 7, B. 6,5.

593 **Sauvage, J. P.** (1747—1818). Bildnis zweier Kinder, Köpfe im Profil. Vergoldetes Rähmehen mit gefloehtener Haareinlage. Dm. 4,5.

594 **Dinglinger, F. G.** (gest. 1720 in Dresden). Zugesehrieben. Bildnis der Gräfin Orselska, Herzogin von Holstein, in männliehem Maskenkostüm. Miniatur auf Pergament. Gesehnitztes Rähmehen. H. 9,5, B. 7,5.

595 **Österreiehiseh, um 1770.** Miniatur in blauer Laekdose. Brustbild eines Aristokraten mit gepuderter Zopffrisur, in goldgestiektem Roek. Die Dose ist mit Sehildpatt gefüttert und vergoldet montiert. Dm. d. Min. 4,5.

596 **Französiseh, um 1760.** Bildnis einer weintrinkenden Dame in Amazonenkostüm, auf Parkterrasse sitzend. Ovale Miniatur in Lackmalerei. Vergoldetes Rähmchen. H. 5,5, B. 8,3.

597 **Unbekannter Maler, Ende 18. Jahrhundert.** Brustbild des russischen Zaren Paul Petrowitseh (1754—1801), in Uniform, mit roter Ordenssehärpe. Achteekige Miniatur auf Elfenbein. H. 8, B. 6,5.

598 **Demiani, Carl Friedrich,** geb. 1768 in Breslau, gest. 1823 in Dresden (zugeschrieben). Bildnis einer Gräfin Vitzthum. Brustbild in weißem Empirekleid und blauem Überwurf. Ovale Miniatur auf Pergament. Geschnitztes vergoldetes Rähmchen. 9,2×7,3.

599 **Graff, Anton,** zugeschrieben (1736—1813). Bildnis einer Dame aus der Familie Winckler in Leipzig. Silberstift-Miniatur. Oval. 9×7.

600 **Dame** in männlichem Maskenkostüm. Ovale Miniatur auf Elfenbein. Deutsch, 18. Jahrhundert. Oval. Kupferfassung. 10×7,5.

601 **Deutsch, um 1800.** Bildnis einer jüngeren Dame in Directoiretracht. Rückseitig weibliche Büste von zwei Amoretten bekränzt. Auf Elfenbein. Kupferfassung. Oval. 4,5×3,8.

602 **Klingstedt** (1657—1734). Dame mit Hund und Papagei. Miniatur in Sepia auf Pergament. Rechteckig. Silberrähmchen. H. 5,5, B. 8.

603 **Französisch, 18. Jahrhundert.** Venus auf Muschelwagen, der von Amoretten gezogen wird. Rechteckige Miniatur auf Elfenbein. Im Deckel einer schwarzen Lackdose.

604 **Wiener Meister um 1830.** Bildnis eines kleinen Mädchens in weißem Kleid mit Traubenkörbchen und Blumen. Ovale Miniatur auf Elfenbein. Vergoldete Fassung. H. 11, B. 9.

605 **Deutsch, 18. Jahrhundert.** Bildnis einer Dame in blauem Kleid und Spitzenhaube. Ovale Miniatur auf Elfenbein. Vergoldete Fassung. 4,5×3,5.

606 **Niederländisch, 17. Jahrhundert.** Bildnis eines Ehepaares in dunklen Zeitkostümen, zu beiden Seiten eines rotgedeckten Tisches stehend. Öl auf Kupfer. H. 13, B. 17.

607 **Deutsch, um 1800.** Bildnis einer brieflesenden jungen Dame in schwarzem Directoirekleid und farbiger goldgestickter Haube. Runde Miniatur auf Elfenbein. Goldgepreßtes Leder-Etui. Dm. 7.

608 **Stelzner, Karoline** (1813—1860). Bildnis zweier Prinzessinnen von Schleswig-Holstein, als Kinder. Ovale Miniatur auf Elfenbein. Bezeichnet. Holzrähmchen. H. 9, B. 11,5.

609 **Dieselbe.** Prinz und Prinzessin aus dem gleichen Hause, als Kinder. Ovale Miniatur auf Elfenbein. Gleiche Größe.

610 **Schalk, Heinrich, Franz** (geb. 1791 in Mainz, gest. 1832 in Karlsruhe). Bildnis der Frau Kercher, Frankfurt am Main. Sitzende junge Dame in weißem Empirekleid. Ovale Miniatur auf Elfenbein. Bezeichnet. H. 13, B. 10.

611 **Deutsch, 2. Hälfte 18. Jahrhundert.** Bildnis eines Herzogs von Braunschweig in Prunkharnisch und hermelinbesetztem Mantel. Feines holzgeschnitztes vergoldetes Rokoko-Rähmchen. H. 6,5, B. 5.

612 **Englischer Meister, um 1830.** Kleines Mädchen vor Gebüsch sitzend, Schaf auf dem Schoße. Runde Miniatur auf Elfenbein. Holzrähmchen. Dm. 10,5.

613 **Deutsch, um 1800.** Bildnis eines jungen Herrn in blauem Wertherrock. Ovale Miniatur auf Elfenbein. Vergoldete Fassung. Ende 18. Jahrhundert. 4×3,2.

614 **Italienisch, Ende 18. Jahrhundert.** Bildnis einer jungen brieflesenden Dame, die ein Kind auf dem Arme hält. Elfenbeinminiatur im Deckel einer runden Elfenbeindose. Dm. 8,5.

615 **Deutsch, 18. Jahrhundert.** Bildnis eines Herrn in blauem Frack. Runde Miniatur auf Elfenbein. Dm. 4,5.

616 **Österreichisch, um 1780.** Brustbild eines Herrn in blauem Rock. Runde Miniatur in schwarzer Horndose. Dm. 6,5.

617 **Deutsch, um 1770.** Silberstift-Miniatur. Brustbild eines Herrn in Werthertracht, nach links. Kupferfassung. Oval. 6×4,5.

618 **Bildnis des Feldmarschalls James Keith** (1696—1758). Rechteckige Miniatur. H. 6,5, B. 5.

619 **Bildnis zweier jungen Damen.** Miniatur auf Porzellan. In Malachiträhmchen.

620 **Deutsch, um 1820.** Profilbildnis eines Mannes in griechischer Tracht. Silberstiftminiatur. In Samtetui. 12×9.

621 **Hüftbild einer jungen Dame** in blauweißem Kleid und kleinem Hut. Runde Miniatur auf Pergament. Um 1815. Dm. 7.

622 **Zwei verschiedene Elfenbeinminiaturen.** Damenbildnisse. Anfang 19. Jahrhundert. Bronze- bzw. Holzrähmchen.

623 **Bildnis einer jungen Dame** in weißem Empirekleid. Ovale Miniatur auf Pergament. Kupferfassung. H. 9, B. 7.

624 **Bildnis eines alten Herrn** in blauem Frack. Ovale Miniatur auf Elfenbein. Um 1800. 5×4.

625 **Kleine Miniatur:** Mädchen mit Hund, in Landschaft. Vergoldetes Rähmchen.

626 **Rechteckige Damen-Miniatur** auf Pergament. — Ferner: **Herrenbildnis** in Silberstiftzeichnung.

627 **Empire-Miniatur.** Junge Dame am Liebesaltar. Vergoldete Fassung.

628 **Hinterglasmalerei.** Verkündigung Mariae. 18. Jahrhundert. Gerahmt. — Ferner: Elfenbeinminiatur: Mädchenbildnis.

629 **Rechteckige Dose** aus weißem Chalcedon-Stein. Auf dem Deckel geschnittenes Tierrelief. Silbermontierung. 18. Jahrhundert.

630 **Köcherförmiges Necessaire** aus grauem Stein. Im Innern Schere, Taschenmesser, Bleistift usw. 18. Jahrhundert.

631 **Tanzbüchlein** aus Elfenbein, mit Gold montiert, mehrere Blätter stark. Auf dem Deckel Grisailleminiatur: Zwei opfernde Vestalinnen. 18. Jahrhundert.

632 **Vernis-Martin-Dose,** allseitig in Farben bemalt mit Blumen. Auf dem Deckel Miniatur: Zwei Kinder. Französisch, 18. Jahrhundert.

633 **Necessaire** aus Perlmutter, mit Silber- und Bronzeauflage: Blumen, Emblem und Souvenir d'amitié. Vorn Miniatur: Bildnis Frau von Trützschler geb. von Pflugk. Im Innern Nähgeräte. Um 1780.

634 **Schwarze rechteckige Lackdose** mit reicher farbiger Perlmutter-Inkrustierung: Architekturen. 18. Jahrhundert.

635 **Silbermontierte Achatdose** mit zweifachem Klappdeckel. 18. Jahrhundert.

636 **Nadelbüchse,** Vernis-Martin, rot, mit figürlicher Grisaillebemalung. 18. Jahrhundert.

637 **Wurzelholzdose** mit farbiger Emailminiatur im Deckel: Sitzender Amor, mit dem Finger drohend. Deutsch, Ende 18. Jahrhundert.

638 **Rote Laekdose.** In der Mitte des Deckels Goldrelief: Kopf der Kaiserin Maria Theresia. 18. Jahrhundert.

639 **Runde Horndose** mit Goldpiqué-Einlage.

640 **Runde Laekdose,** mit Silber montiert. Im Deckel Miniatur: Katze. 18. Jahrhundert.

641 **Ovale Dose** aus achatartigem Stein. Vergoldete Montierung. Deckel leichter Sprung. 18. Jahrhundert.

642 **Achatdose** mit Silber montiert. Geschweifte Form. 18. Jahrhundert.

643 **Nadelbüchse,** Vernis-Martin, mit Jagdtieren, Vögeln, Hunden in farbiger Malerei. 18. Jahrhundert.

644 **Rechteckige Dose** aus grauem Stein, mit vergoldeter Montierung. L. 7,5, B. 6.

645 **Nadelbüchse** mit Schlangenhaut bezogen. L. 9.

646 **Necessaire** in Scheidenform, aus mehrfarbenem Kupfer mit feinen Tier- und Ornamentreliefs. 18. Jahrhundert.

647 **Ovale Horndose** inkrustiert mit Silber- und Goldpiqué. Um 1780.

648 **Nadelbüchse,** Vernis-Martin, mit figürlicher Bemalung. 18. Jahrhundert.

649 **Elfenbein-Klappdose** in flacher elliptischer Form. Gesprungen. L. 11,5. — Ferner: Gesprungene Schildpattdose.

650 **Silbermontierte Dose** aus dem Gehäuse einer kleinen Schildkröte.

651 **Ovale Dose** aus braunem marmorierten Tschirnhausglas. 18. Jahrhundert.

652 **Nadelbüchse** aus Bein, ganz in durchbrochener Arbeit geschnitzt mit Figuren und Vögeln. 18. Jahrhundert.

653 **Nadelbüchse,** Vernis-Martin. Grüner Fond mit weißen Punkten.

654 **Dose** aus geschliffenem Stein. 18. Jahrhundert. Gesprungen.

655 **Rechteckige Dose** aus grauem achatartigen Stein. Auf dem Deckel farbige Blumenauflage. Vergoldete Montierung. 18. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 8.**

656 **Runde Horndose.** Mit Wachsperlchendekor im Deckel. Lädiert.

657 **Runde Schildpattdose** mit Goldpiqué-Einlagen. Etwas defekt.

Gold, Silber, Email

658 **Goldemail-Taschenuhr, Louis XV.** Auf dem hinteren Deckel farbige Malerei: Reise des jungen Tobias. Werk bezeichnet: J B. Baillon, Paris. Um 1760.

659 **Zwei verschiedene goldene Petschafte.** Das eine emailliert, das andere mit grünem Wappenstein.

660 **Goldemail-Taschenuhr.** Die Rückseite des Deckels graviert mit Hafenszene. Bezeichnet: L. Epine à Paris. 18. Jahrhundert.

661 **Rokoko-Stockgriff** aus Silber, getrieben mit Rocaillen. — Ferner: Kleines Lackfernrohr.

662 **Goldemaillierte Damen-Taschenuhr,** mit Perlchenrand.

663 **Brosche** aus Lapis lazuli mit Diamant.

664 **Silberne Taschenuhr.** Das Gehäuse getrieben mit Landschaftsbild und Roeaillen. Deutsch, 18. Jahrhundert.

665 **Silbervergoldete Brosche** in Form eines Kreuzes, mit Rosen besetzt.

666 **Goldemail-Taschenuhr.** Hinterer Deckel in blauem Email. Beiderseitig Kranz kleiner Perlen. Ende 18. Jahrhundert.

667 **Taschenuhr** aus Gold und braunem Achat. Werk bezeichnet: J. P. Martin à Berlin. 18. Jahrhundert.

668 **Russische Golddose,** allseitig in korbartiger Gravierung. 65 g.

669 **Goldemail-Uhr** in Form einer Mandoline. In verschiedenfarbenem Email und Ornamentgravierung. Französisch, 18. Jahrhundert. L. 6. **Abbildung Tafel 8.**

670 **Goldener Ring.** Im Schild kleine Miniatur: Bildnis August III. von Sachsen und Polen. Rotes Leder-Etui. Mitte 18. Jahrhundert.

671 **Vergoldete Louis-XVI.-Silberdose,** allseitig reich gepunzt und graviert mit Blumen und Ornamenten. Deutsch, Ende 18. Jahrhundert. Dm. 7,5.

672 **Goldener Ring** mit Damenminiatur auf Elfenbein. 18. Jahrhundert. Rotes Leder-Etui.

673 **Goldemail-Damen-Taschenuhr.** Caritasminiatur. Perlrändchen. Ende 18. Jahrhundert.

674 **Goldener Ring** mit Miniatur eines Herrn in Zopftracht. Um 1780.

675 **Feingeschnittene ovale Kamee:** Ganymed vom Adler entführt, in achteckigem goldemaillierten Rähmchen. Kamee 3,2×3, Rähmchen 5,2×4,6.

676 **Silberne Taschenuhr,** blau emailliert. Mit Automatenwerk. Um 1800.

677 **Taschenuhr-Gehäuse** in feiner Vernis-Martin-Malerei. 18. Jahrhundert.

678 **Taschenuhr** aus vergoldeter Bronze, mit Silber tauschiert: Feines Landschaftsrelief. Ende 18. Jahrhundert.

679 **Drei verschiedene Petschafte.** — Ferner: Stockknauf in Grubenschmelz.

680 **Goldene Taschenuhr** mit Relief à quatre couleurs. Werk bezeichnet: Anselmos Lehner. Deutsch, Ende 18. Jahrhundert.

681 **Armband,** teilweise aus Gold, mit goldemaillierter Louis-XVI.-Schließe. Ende 18. Jahrhundert.

682 **Louis-XVI.-Goldemail-Taschenuhr** à quatre couleurs. Auf der Rückseite farbige Emailmalerei: Opferndes Mädchen. Mit goldemailliertem Uhrschlüssel. Werk bezeichnet: Frères Melly. Paris, um 1780.

683 **Ring** mit Bildnisminiatur der Frau Eva Rosina Klose geb. Stienauer 1803.

684 **Goldene Taschenuhr.** Der hintere Deckel mit Reliefs à quatre couleurs. Werk bezeichnet: Reichenbach à Vieu Brisack (Alt-Breisach). Um 1780.

685 **Petschaft** vergoldet, mit wappengeschnittenem Achat. Camphausen.

686 **Goldene französische Taschenuhr.** Auf der Rückseite Landschaftsrelief à quatre couleurs. Das Werk bezeichnet: J. Le Roy, Paris. Um 1760.

687 **Vergoldeter Ring** mit geschnittener Kamee: Bildnis Maria Theresia.

688 **Goldemailliertes Petschaft** mit Achat.

689 **Vergoldetes Petschaft** mit geschnittenem Wappenstein.

690 **Kleine Louis-XIII.-Emailplatte** mit Ranken in Gelb, Grün, Blau. Anfang 17. Jahrhundert. 7×5,5.

691 **Geldbörse** aus vergoldeter Bronze. Auf dem Emaildeckel Darstellung in Farben und gehöhtem Gold: Bittsteller vor einem König. Arbeit von Fromery, Berlin. 18. Jahrhundert. L. 6,5, B. 5,5.

692 **Battersea-Email-Necessaire.** Rosa Fond, fünf Reserven mit feinen farbigen Watteau-Malereien. Scheidenform mit Deckel. 18. Jahrhundert. H. 10.

693 **Ovale Emailplakette** in farbig gehöhtem Relief: Jacobs Traum von der Himmelsleiter in reicher landschaftlicher Umgebung. Augsburg, 17. Jahrhundert. H. 4, B. 5.

694 **Nadelbüchse** aus Email. Violetter Fond, weiße Reserven, mit bunten Blumen gefüllt. 18. Jahrhundert. L. 12.

695 **Runde Emaildose,** goldmontiert und goldgefüttert. Um 1800.

696 **Email-Dosendeckel,** rechteckig, Watteau-Liebespaar im Vordergrund einer Landschaft, in farbiger Malerei. Deutsch, Mitte 18. Jahrhundert.

697 **Messer in Scheide,** silberemailliert. Mit feinen Reliefs. 18. Jahrhundert. L. 18,5.

698 **Emaildose.** Innen und außen mit Musiknoten bemalt. 18. Jahrhundert.

699 **Email-Dosendeckel** mit sehr feiner Malerei von Christian Friedrich Herold, Dresden: 5 Hafenszenen, farbig bzw. eisenrot. Dm. 6.

700 **Sächsische Emaildose,** Kofferform, mit gehöhter Goldauflage auf weißem Fond. 18. Jahrhundert.

701 **Silbernes Flakon** mit fein in Farben ausgeführtem Blumenemail. Augsburg, 17. Jahrhundert. H. 7.

702 **Emaildose** in Form eines Schuhes mit gehöhter Goldauflage. Silbermontierung. 18. Jahrhundert.

703 **Große Limousiner Emailplatte** mit der figurenreichen Darstellung des Kalvarienberges: Christus und die beiden Schächer an den Kreuzen. In der Landschaft darunter 11 verschiedene Personen. Hintergrund Berglandschaft mit der Stadt Jerusalem. Einzelne Ausbesserungen. 16. Jahrhundert. H. 26,5, B. 22,5.

Abbildung Tafel 9.

704 **Spazierstock,** ganz mit Schildpatt belegt, der Griff aus Elfenbein, reich eingelegt in Goldpiquétechnik. Schwarzes Lederetui.

705 **Damen-Spazierstock,** ganz aus Elfenbein. Der zierliche Knauf goldemailliert und mit großer Perle geschmückt. Mit am Schaft beweglicher Goldkette. Rotes Leder-Futteral. L. 95.

706 **Spazierstock** mit goldenem Knauf, der mit kleinen Köpfen in Relief verziert ist.

707 **Spazierstock.** Knauf aus vergoldeter Bronze, ziseliert mit Muschel- und Rocaillenrelief. 18. Jahrhundert.

708 **Reitstock** mit silbertauschiertem Griff. 18. Jahrhundert.

709 **Spazierstock** mit kupfervergoldetem Griff und Reliefporträts. Ende 18. Jahrhundert.

710 **Stock-Stilett** mit silbernem Griff.

711 **Stoekdegen** mit silbereingelegtem Hornknauf und sehön tauschierter Klinge.

712 **Spazierstoek** mit gestreiftem Achatknauf.

713 **Kavalierdegen.** Das silberne Gefäß ziseliert mit Roeaillen. 18. Jahrhundert.

714 **Hirschfänger** mit gedrehtem Holzgriff und vergoldeter Bronzemontierung. 18. Jahrhundert.

715 **Klappmesser** mit reieh in Gold tauschiertem Eisengriff.

716 **Silberner Deekelbeeher,** vergoldet. Schwachkonisch nach oben erweitertes Gefäß, flachgewölbter profilierter Deckel. Um die Leibung zieht sich in feinster Gravierung der Bauerntanzfries nach Beham. Darüber die lateinische Bezeichnung der Sommermonate. Augsburger Beschau, Meisterzeichen J W. 2. Hälfte 17. Jahrhundert. 205 g. H. 12.

717 **Rokoko-Huillier** aus Silber. Das in Rocaillen-Schnörkeln reich geschmiedete Gestell auf geschweifter, mit Blumen gepunzter Fußplatte. Zwei Kristallgefäße. Augsburger Beschau: Pinienzapfen mit Jahresbuchstabe. Meisterzeiehen F. Augsburg 1763—1765. 650 g.

718 **Silberner Pokal,** graviert mit dem Wappen des Theodor Philipp von Kaldenburg. An Lippe und Ablauf ornamentale Treibarbeit. Undeutliche Marken. 17. Jahrhundert. 165 g. H. 18.

*719 **Paar Direetoire-Tisehkandelaber** aus Silber in Form von antikisierenden Urnen auf kannelierten Säulenfüßen. Getrieben mit musikalischen Emblemen und Weintrauben. Seitliche Widderköpfe dienen als Aufnahmehülsen für je zweikerzige Leuehterarme. Besehauzeichen: Gekrönter Schild mit drei Löwen im Felde. Meisterzeichen H. Wohl niederländisch, Ende 18. Jahrhundert. 1970 g. Einer lädiert.

720 **Silbervergoldeter Deekelkrug.** Bauchige Form, sechsseitig gebuckelt; stark abgeschnürter gewölbter Fuß; gewölbter von steigendem Löwen bekrönter Deckel. Die sechs Buckelfelder der Wandung, die Wölbungen des Fußes und des Deckels getrieben mit Blumen in starkem Relief. — Nürnberger Beschau. Meisterzeichen R R. — Arbeit des Nürnberger Silbersehmiedes Reinhold Riel, Mitte 17. Jahrhundert. 700 g. H. 28.

721 **Silbervergoldetes Ziborium** mit loser Einsatzkuppa. Fuß, Kuppahülse, flachgewölbter Deckel mit Blumen und Rocaillen. Münehener Beschau: Kind, Meisterzeichen T V (in Ligatur). Arbeit des Münchener Meisters Tobias Volkhamer (1618—1658) (Rosenberg II 3498). Gewicht 670 g. H. 36.

722 **Runde Amsterdamer Silbersehale,** ringsum getrieben mit Roeaillenfries, der von zwei Vögeln belebt wird. Amsterdam, 1. Hälfte 18. Jahrhundert. 100 g. Dm. 10.

723 **Paar Louis-XVI.-Tisehleuehter** aus Silber. Säulenschäfte auf Rundfüßen und viereckigen Fußplatten. Ende 18. Jahrhundert. H. 26,5.

724 **Paar desgleiehen.**

725 **Paar Sehwäne** aus Silber, gehöhlt, oben offen, Flügel beweglich. Ziseliert mit naturalistischen Federn. Pariser Marken. Zus. 1460 g.

726 **Silberner Doppelbeeher** in Form einer Tonne von Reliefreifen umspannt. Undeutliche Marken. 17. Jahrhundert. 125 g.

*727 **Großer silberner Ananaspokal** mit figürlichem Fuß und Ritterfigur als Aufsatz, im gotischen Stil. 980 g.

728 **Silberner Becher.** Konische Form, mit zwei aufgelegten Münzen. Breslauer Beschau. 17. Jahrhundert. 110 g.

729 **Großer Brautbecher** aus Silber in Form einer Dame in der Tracht des 17. Jahrhunderts, die einen kleinen Becher über dem Kopf balanciert. Nürnberger Beschau. 610 g. H. 37.

730 **Silberrelief:** Figurenreiche Darstellung der Kreuztragung. H. 12, B. 8.

731 **Ovale silberne Rokoko-Deckelterrine** mit Unterschüssel, sehr reich und fein getrieben und ziseliert mit Rocaillen und Blumenranken. Feingehaltszeichen 800. 2600 g.

732 **Silberner Becher,** innen vergoldet, konische Form. Dresdener Beschau. Ende 18. Jahrhundert. 170 g. H. 9.

*733 **Englische Terrine** ohne Deckel. Breite konische Form mit zwei Ohrenhenkeln. Londoner Beschau. Jahresbuchstabe i. Firmenstempel. E. & Co. Ld. London, 1904. 2275 g.

734 **Holländischer Windmühlenbecher aus Silber.** Über der umgekehrten glockigen Kuppa erhebt sich das Gehäuse einer Windmühle. Mit holländischen Beschau- und Kontrollzeichen. 280 gr. H. 18.

735 **Rokoko-Huillier** aus Silber. Auf geschweifter Fußplatte ein in reichsten Rokoko-Schnörkeln geschmiedetes Gestell. Die beiden Gefäße, auch aus Silber, in Urnenform, mit Blattwerk gepunzt. Augsburger Beschau: Pinienzapfen mit Jahresbuchstabe R. Augsburg, 1765—1767. 1140 g.

736 **Barock-Silberrelief,** darstellend: Moses erhöht die eherne Schlange. Szenische Darstellung mit landschaftlichem Hintergrunde. Wohl deutsch, 18. Jahrhundert. H. 9, B. 14.

*737 **Zwei Empire-Salzschälchen** und ein Senfgefäß aus Silber mit Glaseinsätzen. Mit frei geschmiedeten Chimärenfiguren. Deutsch, Anfang 19. Jahrhundert.

738 **Russischer Deckelpokal** aus Silber, vergoldet. Fuß, Kuppa und hoher Deckel reich gebuckelt und mit Muschelwerk getrieben. Der Schaft ist eine vollrund ziselierte weibliche Figur. Als Deckelbekrönung Doppeladler. Moskauer Beschau und Jahreszahl 1764. Zwei Meistermarken. 660 g. H. 39.

739 **Silberne Menage** in Korbform. Mit acht Kristallflaschen. Englisch, 19. Jahrhundert.

*740 **Silberne Tischklingel,** figürlich. 140 g.

741 **Jüdischer Chanukkahleuchter** aus Silber. Das Rückenschild mit Reliefrocaillen umzogen. Berliner Beschau. Mitte 18. Jahrhundert. 300 g.

*742 **Louis-XVI.-Huillier** aus Silber, als Handhabe ein vierseitiger Obelisk mit Kettenbehang mit zwei Kristallflaschen. Um 1800. 240 g.

743 **Großes Barock-Silberrelief:** Die Taufe Christi durch Johannes, dabei zwei kleine Engel. Oben Wolkenglorie mit der Heiligen Taube. Der Holzrahmen mit Silberreliefs beschlagen. H. des Taufreliefs 33, B. 24.

*744 **Schale** (ohne Einsatz), zylindrisch, mit Blattwerk graviert. Feingehaltszeichen 13. Firmenname Becker. Deutsch, um 1830. 340 g.

745 **Barock-Meßkelch,** Silber, teilweise vergoldet. Der Fuß getrieben mit Fruchtwerk und mit Auflageplättchen verziert. Die Kuppa sitzt in einer Hülse von getriebenen Cherubim. Deutsch, um 1700. 340 g. H. 23.

746 **Große englische Silberplated-Terrine** mit Deckel und hochgewölbtem Untersatz. Reliefierte Friese, beringte Löwenkopf-Henkel, Fruchtknauf. Um 1800.

747 **Nähpültchen,** ganz mit dünnem gravierten Silber beschlagen. Im Innern silbervergoldete Geräte sowie ein Becher und vier Fläschchen aus rotem, grünem und blauem Kunkelglas. Deutsch, Anfang 18. Jahrhundert. H. 13, B. 23.

748 **Sehr große indische Silberschüssel** in ganzer Fläche überaus reich getrieben mit zahllosen figürlichen Szenen aus der indischen Göttergeschichte, in sehr starken Reliefs. Etwa 7000 g. Dm. 76.

749 **Notizbuch.** Einband Silber, Blätter aus Elfenbein. Ersterer beiderseitig reich graviert mit fein gezeichneten Amorettenszenen. Deutsch, 17. Jahrhundert. 8,5×6.

750 **Silberner Zuckerlöffel,** die Laffe getrieben mit allegorischer Figur und Rocaillen. Unbekannte Marke. Wohl holländisch, 18. Jahrhundert. 24 g.

751 **Zigarren-Etui** aus Tula-Silber, ornamental verziert. Russisch. 170 g.

752 **Zuckerlöffel,** die Laffe in Muschelform getrieben, der Griff in springendes Pferd auslaufend. Mit niederländischem Staatskontrollstempel und Jahresbuchstabe R. 18. Jahrhundert. 26 g.

753 **Silberne Spindel,** reich graviert mit Ornamenten. 18. Jahrhundert.

754 **Kinderspielzeug** aus Silber („Speel-Good"). Vogelkörbchen und Gießkännchen. Letzteres mit figürlichem Flachrelief in der Art des Teniers. Mit Amsterdamer Beschau und Jahresbuchstabe B. Amsterdam, 18. Jahrhundert.

755 **Kleine vierpassige Silberschale,** getrieben mit Fruchtrelief. — Ferner: Japanischer Dolch. Der Griff mit Haifischhaut.

756 **Silbernes Schälchen,** getrieben mit Traubenrelief. Schlangenhenkel. Undeutliches Beschauzeichen eines Kopfes. Vielleicht London, Mitte 19. Jahrhundert. 105 g. Dm. 7,5.

757 **Silberne Chatelaine** mit zwei Anhängern. Mit englischen Marken.

758 **Bronzebeschlag** in Form zweier Schlangen. — Ferner: Silberne Nadelbüchse.

*759 **Silberne Deckelterrine** in Barockform, reich getrieben. 2370 g.

*760 **Zwei runde Silberplatten** mit geschweiften Profilrändern. 2040 g.

*761 **Paar ovale Silberplatten** mit geschweiften Profilrändern. 2180 g.

*762 **Paar silberne Saucièren** in Helmform, innen vergoldet. 1200 g.

*763 **Silberner Humpen,** zylindrisch, mit Elfenbeinhenkel. 450 g.

*764 **Großer silberner Deckelpokal** mit reichen Renaissancereliefs. 1870. 1080 g. Nebst Untersatz.

*765 **Butterdose** aus Silber mit Deckel und Kristalleinsatz. 210 g.

*766 **Zwei Bierseidel** aus Kristall mit Silberdeckel.

*767 **Paar hohe zylindrische Silberbecher.** 850 g.

*768 **Brotkorb** aus Silber, von geschweifter Barockform. 610 g.

*769 **Paar silberne Saucièren** in Helmform. Innen vergoldet. 1200 g.

*770 **Paar Kristallkaraffen** mit silberner Montierung.

*771 **Silbernes Gläsertellerchen.** Ferner: Handspiegel und Kristallseidel.

*772 **Kinderbesteck** aus Silber, dreiteilig. In Lederetui.

*773 **Tablettchen.** Kupfer versilbert. — Ferner: Drei silberne Flaschenuntersätze — Ferner: Versilberter Toastständer.

*774 **Paar silberne Kasserollen,** innen vergoldet. Mit Holzgriffen. Gesamtgewicht 1400 g.

*775 **Großes Tablett** aus Silber mit geschweiftem Profilrand und muschelförmigen Eckstücken. 1970 g.

*776 **Likörflasche** aus Kristall mit Silbermontierung.

*777 **Likörgestell** mit zwei Kristallflaschen. Das Gestell versilbert.

*778 **Vierundzwanzig Kaviarmesser** mit Schildpattklingen und gefüllten Silbergriffen. In Lederkasten.

*779 **Siebenundzwanzig silberne Fischmesser** mit gefüllten Griffen. Gesamtgewicht 1830 g.

780 **Silbernes Besteck:** 6 Eßlöffel (450 g), 6 Gabeln (440 g), 6 Dessertgabeln (170 g), 6 Kaffeelöffel (100 g), 6 große Messer, 6 kleine Messer.

*781 **Silbervergoldetes Dessert-Besteck** im Kasten, bestehend aus: 30 Eislöffeln (980 g), 30 Teelöffeln (980 g), 6 Löffeln (330 g), 6 Gabeln (360 g), 18 Dessertmessern mit silbervergoldeten Klingen und gefüllten Griffen (720 g), 18 Dessertmessern mit Stahlklingen und gefüllten Griffen.

Plastiken

782 **Frühgotische Sandsteingruppe:** Simson zerreißt dem Löwen den Rachen. Simson sitzt rittlings auf dem Löwen, der mit den Vorderpranken niedergebrochen ist, und reißt ihm mit beiden Händen den Rachen auf. Simson trägt einen Mantel, der vor der Brust durch eine Schnur gehalten wird, und auf dem Gewand eine Brustagraffe; Vollbart und lang über den Rücken wallendes Haar. Reste farbiger Bemalung. Westfalen, um 1400. H. 49.

Der Gesichtsausdruck ähnelt den Apostelfiguren am Westportal der Überwasserkirche in Münster i. W.

783 **Große Standfigur des heiligen Georg** als Lindwurmtöter. Eichenholz, vollrund bearbeitet, polychromiert und vergoldet. Er steht in römischer Ritterrüstung auf dem sich am Boden windenden Ungeheuer und stößt ihm die Lanze in den Rachen. Fränkisch, um 1475. H. 130. **Abbildung Tafel 9.**

784 **Schweizerische Figur** aus Birnholz „Der Büttenmann". Stehender Mann in Volkstracht, mit Spitzhut, auf eisenbeschlagenen Stock gestützt. Die Rückenbütte fehlt. Schweiz, um 1600. H. 29.

785 **Standfigur eines Stifters** in Ritterrüstung und Mantel. Eichenholz, vollrund bearbeitet, in alter Fassung mit Farben und Gold. Über die reiche geschuppte und gekachelte Ganzrüstung legt sich der in starken Falten zu Boden fallende Mantel, der vor der Brust durch eine Spange gehalten wird. Fränkisch, um 1475. H. 92.

786 **Buchsbaumplastik.** Darstellung der Fußwaschung in dreizehn Figuren in hochplastischem Relief, die Köpfe hinterschnitten und meist freiplastisch behandelt. Christus kniet, im Profil nach links gewendet, vor dem links sitzenden St. Petrus und wäscht ihm aus einer am Boden stehenden Schüssel die Füße. Der Hintergrund ist ein auf drei Seiten mit Fensterstellungen versehener Raum. — Freie Nachbildung in umgekehrter Darstellung des Dürerschen Holzschnittes aus der kleinen Passion. 16.—17. Jahrhundert. Rheinisch oder westfälisch. H. 30,5, B. 25,5.

787 **Buchsfigur.** Stehende Madonna auf der Erdkugel, um die sich eine Schlange ringelt. Flottbewegte Haltung. Deutsch, 17. Jahrhundert. H. 31.

Abbildung Tafel 9.

788 **Buchsbaum-Statuette.** Saturn, zwei große Vogelflügel auf dem Rücken, eine Sense in der Rechten, schreitet mit lebhaft gestikulierender Linken auf würfelförmigem Sockel, dessen vier Seitenflächen mit allegorischen Emblemen des Zeitbegriffes geschnitzt sind, nach links. Deutsch, um 1600. Sense und zwei Finger gebrochen. H. 26.

789 **Gruppe der Madonna mit dem Jesuskinde.** Nußbaumholz, fast vollrund, gehöhlt, in alter Polychromie. Sitzfigur in gegürtetem Kleid und faltig geworfenem Mantel. Rheinisch, um 1500.

790 **Buchsbaumfigur.** Schreitender Satyr mit kurzen Fledermausflügeln, Vogelkrallen an Händen und Füßen, die Oberschenkel mit starker Fellbehaarung, die Arme weit ausgestreckt, der Mund redend geöffnet. Einzelne kleinere Defekte. Deutsch, 17. Jahrhundert. H. 29. **Abbildung Tafel 9.**

791 **Gedrechselter Tischleuchter** aus Elfenbein. Aus einer Rosette, die sich auf einer elfmal tüllenartig gelochten runden Fußplatte erhebt, wächst der kurze dockenförmige Schaft. Deutsch, 17. Jahrhundert. — Aus dem National-Museum München. H. 8, Dm. 10. Gebrochen.

792 **Relief aus Rhinozeros-Horn** geschnitzt: Madonna mit dem Jesuskinde und einem Engel, auf Renaissance-Terrasse sitzend. Geschnitztes vergoldetes Rähmchen. Italienisch, 17. Jahrhundert (?). H. 13, B. 9,5.

793 **Renaissance-Buchsbaumrelief.** Die Verlobung des Jesuskindes mit der heiligen Katharina. Dabei Maria und Josef. Holzgeschnitztes teilvergoldetes Rähmchen. Deutsch, um 1600. H. 14, B. 10.

794 **Beinrelief:** Jesus auf dem Palmesel. H. 8, B. 9.

795 **Buchsbaumrelief,** oval, darstellend: Die Auferweckung des Lazarus, in 6 Personen. Deutsch, um 1600. H. 19, B. 12,5.

796 **Buchsbaumrelief:** Kampf des Herkules mit Antäus. Sehr flott geschnittene Plastik. Deutsch, 16. Jahrhundert. H. 20, B. 13.

797 **Vier Elfenbein-Statuetten,** darstellend die vier Erdteile in vier allegorischen weiblichen Figuren. 18. Jahrhundert. H. 10.

798 **Fußschale** aus zweifarbenem Bernstein geschnitten. Den Schaft bilden zwei sich umschlungen haltende Faunkinder, die auf gewölbter mit kleinen Reliefmuscheln bedeckter Muschel stehen. Auf ihren Köpfen tragen sie eine Nautilusmuschel, in deren Höhlung die plastisch geschnittenen Figuren eines Mannes, einer Frau und eines Kindes liegen. Deutsch, 17. Jahrhundert. H. 19.

Wahrscheinlich Arbeit von Labbard. — Vgl. Pelka, Bernstein, Abb. 83. — Stammt aus dem Landesmuseum in Kassel.

799 **Schränkchen** en miniature, ganz aus Bernstein, mit Elfenbeinverzierungen. Tabernakelartiger Aufbau mit Schieblädchen und Türchen. Als Aufsatz Kruzifixus. Deutsch, um 1700. H. 34.

800 **Bronzelöffel** mit geschnitztem Buchsbaumgriff, als Bekrönung männlicher Kopf. 17. Jahrhundert. L. 17.

801 **Brettstein,** Holz, mit Stückrelief: Bildniskopf der Herzogin Amalie von Sachsen, Markgräfin von Brandenburg. Am Rand Umschrift. 16. Jahrhundert. (Aus Sammlung Sanna.) Dm. 5.

802 **Rechteckige Platte** aus Kehlheimer Stein. Die Vorderfläche mit Wappen in flachem Schnitt. 18. Jahrhundert. H. 24, B. 17,5.

803 **Zwei kleine Reliefs** aus Kehlheimer Stein: Damenbildnis und Bildnis eines Offiziers.

804 **Rundes Terrakotta-Relief:** Bildniskopf Benjamin Franklin. Am Büstenabschnitt signiert: NINI, 1777. Dm. 11.

805 **Tonbüste:** Voltaire. H. 24.

806 **Ledergeschnittene Dolchscheide** mit Darstellung einer Stierjagd. 18. Jahrhundert. L. 29.

Ostasiatische Kunst

807 **Paar kleine Vasen** aus grünem und grauem Jade, von ganz flacher Amphoraform, allseitig geschnitten mit Bordüren und Ornamenten. Blackwood-Untersätze. H. 10.

808 **Zweihenkeliger Becher** aus braun gemasertem Jade. Die Henkel ornamental geschnitten, die Wandung mit geritzten Blumen. Holzuntersatz. China, Ming. H. 4,5.

809 **Figürliche Schnitzerei in Chalcedonstein:** Frau mit Korb zwischen Kieferstämmen. Holzuntersatz. China. H. 15.

810 **Kleines Gefäß aus Karneol,** geschnitten mit einem Drachen in hohem Relief. China. H. 4.

811 **Gürtelschließe** aus grauem Jade, verziert mit Drachen in durchbrochenem Schnitt. China. L. 13.

812 **Fohundfigur** in Amethyst geschnitten, auf Fußplatte stehend. China. H. 8.

813 **Vase aus Bergkristall.** Form einer Kürbisflasche mit starkplastischen, teilweise freigeschnittenen Ranken. China, 18. Jahrhundert. H. 15,5.

814 **Figur aus Bergkristall.** Stehender Sennin, Pfirsichzweig über der Schulter tragend. China. 18. Jahrhundert. Holzsockel. H. 17.

815 **Liegender Hirsch** aus Jade, hellgrau mit dunkelgrauem Flecken. China. H. 9.

816 **Kleines Deckelgefäß** aus Karneol, geschnitten mit Zweigen und Blüten in Relief. Auf dem Deckel ein Vogel. H. 8.

817 **Chinesische Korallenschnitzerei:** Frau mit Korb. H. 7.

818 **Koro** aus graugrünem Jade. Breite runde Urnenform auf drei Elefantenfüßen, mit zwei seitlichen Taotie-Henkeln und hohem konischen Deckel. Reichgeschnitzter Blakwood-Untersatz. China. H. 17,5.

819 **Topfblume.** Die Blüten und Blätter sind aus Jade, Türkis und Amethyst geschnitten. In Cloisonnétöpfchen. H. 15.

820 **Ähnliches Stück,** etwas reicher. H. 22.

821 **Kleiner Nashornbecher** in Form eines hohlgewölbten Blattes; außen Fruchtranken in starkem Relief. China, 18. Jahrhundert. H. 7.

822 **Ein ähnlicher,** größer. 18. Jahrhundert. H. 8,5.

823 **Zwei gleiche chinesische Schalen** aus blauem Glas, sechsseitig. Dm. 14,5.

824 **Setzschirm.** Farbig bemalte Marmortafel mit figürlicher Szene bzw. Schriftzeichen. Blackwoodgestell. China, 18. Jahrhundert. H. 44, B. 26.

825 **Schnupffläschchen.** Achat, mit Korb und Heuschrecke in Relief. H. 8.

826 **Desgl.** aus weißem Jade, mit eingeritzten Blumen. H. 7.

827 **Desgl.** aus Glas, mit aus rotem Überfang geschnittenen Drachen. H. 6,5.

828 **Desgl.** aus Glas, bernsteinfarben. H. 8,5.

829 **Desgl.** kleiner. H. 5,5.

830 **Desgl.** aus blauem Glas. H. 9.

831 **Desgl.** aus Achat, grau und braun gestreift. H. 5,5.

832 **Desgl.** aus Achat in balliger, fein gerillter Form, mit zwei nußähnlichen Ansätzen. H. 5.

833 **Desgl.** Zwei verschiedene aus Glas. Blumen aus blauem bzw. grünem Überfang geschnitten.

834 **Desgl.** Zwei verschiedene aus Porzellan; eins in Hamsterform, das andere farbig bemalt.

*835 **Japanische Bronzefigur:** Elefant. Mit Untersatz. Rüssel gebrochen. H. 24.

836 **Japanische Holzschnitzerei: Das Glücksschiff** mit den sieben Glücksgöttern. 18.—19. Jahrhundert. H. 8,5.

837 **Chinesische Bronzefigur.** Stehendes Pferd. 17. Jahrhundert. H. 12.

838 **Sitzender Boddhisatva** in reich verzierter Gewandung. Holzfigur mit schöner Lackvergoldung. China, 17. Jahrhundert. H. 19.

839 **Gruppe** aus dunkel getönter Bronze: Sennin und zwei Knaben auf dreigliedrigem Sockel stehend. China, Ende 17. Jahrhundert. H. 22.

840 **Miniaturfigur eines stehenden Priesters.** Bronze. China, Tang. H. 9.

841 **Kleine Bronzefigur,** Buddha-Kind, stehend. China, Ming. H. 17.

842 **Bronzefigur eines stehenden Priesters,** vergoldet und rot gelackt. China, Ming. H. 16.

843 **Miniaturfigur der stehenden Kuan Yin** auf hohem Sockel. Bronze, feuervergoldet. China, Tang. H. 10.

844 **Kuan Yin** aus Bronze, vergoldet, sitzend auf Lotossockel. Ming. H. 23.

845 **Bronzefigur:** Sitzender Kriegsgott Kuanti, ein Schwert in der Rechten. China, Ming. Mit Holzsockel. H. 33.

846 **Thronende Kuan Yin** aus Bronze, vielarmig mit kriegerischen Emblemen. Alte Lackvergoldung. China, Ming. H. 28.

847 **Sitzender Buddha** aus Bronze auf losem hohlen Lotoskelch. Reste alter Lackvergoldung. China, Ming. H. 27.

848 **Bronzefigur** eines sitzenden Tempelwächters, vergoldet, mit reich reliefierter Rüstung und Götterschleier. China, Ming. H. 48.

849 **Sitzender Buddha** aus Bronze auf Lotossockel. Alte Lackvergoldung. Blauer Haarputz. China, Ming. H. 29.

850 **Bronzefigur** eines stehenden Lohans auf Lotossockel. Reste alter Lackvergoldung. China, Ming. H. 35.

851 **Stehende Figur eines Tempelwächters** aus Bronze, eine Schale auf dem Kopfe tragend (Leuchterfigur). China, Ming. H. 42.

852 **Lebensgroßer Kopf der Kuan Yin** aus Eisen. Hohe Krone mit Buddha-Relief. Auf Sockel. China, Sung. H. 50.

853 **Buddha-Kopf** aus Stein, vor lotosverzierter Aureole. Wohl Tang. Holz-Untersatz.

854 **Grabstele** aus Marmor, mit stehender männlicher Figur in starkem Relief; Hintergrund mandorlaförmig. China, wohl Sung. H. 42.

855 **Japanische Holzfigur** in reicher farbiger Fassung. Einer der vier Welthüter, triumphierend auf Dämonfigur stehend. In den Händen Stupa haltend. 17. Jahrhundert. H. 38.

856 **Stehende Holzfigur** der Kuan Yin in farbiger Fassung, mit hohem Kopfputz. In beiden Händen eine Büchse haltend. Nordchinesisch, mittelalterlich. H. 81.

857 **Holzfigur:** Sitzender Lohan auf primitiver Bank. Farbig gefaßt. China, mittelalterlich. H. 57.

858 **Holzfigur** mit Resten alter Bemalung. Sitzender Lohan auf Felsensockel. China, mittelalterlich. H. 59.

859 **Kleiner Buddha-Kopf** aus Stein. Ausgrabung. China, Tang. Auf Holzsockel. H. 21.

860 **Chinesisches Siegel** aus Elfenbein, in Würfelform. Auf der Oberseite ein in Relief geschnitzter Drache. H. 4.

861 **Indische Elfenbein-Schnitzerei: Stier Nandi,** liegend auf ovaler Fußplatte. 18. Jahrhundert. H. 4.

862 **Chinesisches Elfenbeinkästchen** mit durchbrochen geschnitztem Deckel. Holzuntersatz. Dm. 5,5.

863 **Zylindrischer Elfenbeinbecher,** geschnitten mit zwei Figurenfeldern in eingetieftem Relief. China. H. 10.

864 **Chinesische „Wunderkugel"** aus Elfenbein, mit Drachenmotiven. Auf hohem reichgeschnitzten Ständer. H. 20.

865 **Japanische Elfenbeinfigur.** Stehender Mann mit Kanne und Beil. H. 16.

866 **Chinesische Rotlackdose,** paßförmig geschweift, geschnitzt mit Blumen. 18. Jahrhundert. L. 13.

867 **Gedeckelte Kuchendose** in Rotlack von flachballiger Form, in ganzer Rundung geschnitten mit figürlichen Szenen in Landschaftsbildern. China, 18.—19. Jahrhundert. Reich geschnitzter Holzuntersatz. H. 13,5, Dm. 25.

868 **Inro. Schwarzlack,** mit Kiefern in Goldlack, 5teilig.

869 **Desgl.** Schwarzlack. Blütenzweige in Goldlack und Perlmutter, 5teilig.

870 **Desgl.** Rings verlaufende Landschaft in sehr feiner Goldlackmalerei, 5teilig.

871 **Desgl.** Schwarzlack, mit Gold- und Perlmutterauflage, 4teilig.

872 **Desgl.** Schwarzlack mit Goldlack- und Perlmutterdekor, 4teilig.

873 **Desgl.** Braunlack, Dekor in Goldlack und Perlmutter, 4teilig.

874 **Desgl.** Schwarzlack mit Landschaft in Goldlack und Perlmutter, 5teilig.

875 **Desgl.** Blütenzweige in farbigem Lack und Perlmutter, 5teilig.

876 **Desgl.** Verlaufendes Landschaftsbild in Goldlack auf schwarzem Grund, 5teilig.

877 **Desgl.** Doppelseitig in Gold- bzw. Schwarzlack mit sehr feinem Dekor, 5teilig.

878 **Vier japanische Schwertstichblätter** in Eisenschnitt, davon zwei ganz à jour gearbeitet.

879 **Sieben Kodzuka** aus Skakudo. Prächtige Stücke in feinster Gold- und Silbertauschierung.

880 **Japanischer Bronzeteller,** sehr fein tauschiert mit figürlich belebter Seelandschaft in Sentoku mit Gold und Silber. Dm. 31.

881 **Cloisonné-Schale,** melonenförmig. Der Blackwooduntersatz mit Silbereinlage. Ming. H. 8,5.

882 **Große chinesische Teebüchse** aus Zinn mit reichen Blumeneinlagen aus Messing. Um 1800. H. 16.

883 **Tibetanische Deckelschale** auf dreiseitigem Untersatz. Kupfer, reich getrieben. 17. Jahrhundert. H. 14.

884 **Chinesische Cloisonné-Deckeltasse** mit Unterschale. Farbiger Dekor von Blumen und köstlichen Dingen auf türkisfarbenem Fond. Um 1800. H. 10.

885 **Blumenschale** in Kanton-Email, vierseitig, mit geschweifter Wandung. Farbige Blumen auf verschieden blauem Fond. Um 1800. L. 24, B. 15,5.

886 **Teebüchse** in Kanton-Email mit farbigem Blumendekor und stilisierten Wolken. Kienlung. H. 9,5.

887 **Chinesische Teekanne** aus Zinn, mit figürlichen Messing-Einlagen. Um 1800. H. 12.

888 **Chinesische Bronzeschale,** teilvergoldet. Rund, mit zwei Tierkopfhenkeln, Blumen und Ornamenten in Flachrelief. Ming. H. 8.

889 **Japanische Kanne** aus Eisen mit Vogel- und Blumenrelief. Bronzedeckel und Henkel mit Silberauflage. 18.—19. Jahrhundert. H. 15.

890 **Chinesisches Kornopfergefäß** aus Bronze mit flachgewölbtem Deckel, der mit drei Ringhenkeln besetzt ist, auf drei hohen kantigen Füßen. Um Wandung und Deckel ziehen sich gravierte Friese. Han. H. 21,5.

891 **Paar chinesische Zinnvasen** mit zwei beringten Tierkopfhenkeln. Um die Wandung inkrustierte Figuren aus Messing und Kupfer. Um 1800. H. 36.

892 **Japanische Bronzevase** in Flaschenform mit sechskantigem Hals. Aufgelegte Bronzeblumen mit Vogel. 19. Jahrhundert. H. 33.

893 **Chinesische Bronzevase.** Flaschenförmig auf quadratischem Grundriß, mit seitlichen Tierkopfhenkeln und Ornamentrelief. Ming. H. 34.

894 **Bauchige Opferschale** aus Bronze auf drei Füßen mit Relieffries. China, Ming. H. 15.

895 **Bauchiger Zinntopf** mit Deckel, dekoriert mit inkrustierten Sennin-Figuren aus Kupfer. China, 18.—19. Jahrhundert. H. 21.

896 **Koro** aus Bronze in Form eines Fohundes mit beweglichem Kopf. China, 18.—19. Jahrhundert. H. 18.

897 **Bronzevase in Vleutenform** mit ornamentalem Relief. China, Ming. H. 27,5.

898 **Eine ähnliche,** leicht variierend.

899 **Paar chinesische Cloisonné-Vasen** mit farbigen Blumenranken auf türkisblauem Grunde. Um 1800. H. 33.

900 **Große japanische Glocke aus Bronze,** mit knopfartigen Verzierungen und Drachenkopfhenkel. Vorn Meisterbezeichnung. H. 33.

Japanische Netsuke

901 **Hyäne,** Totenschädel haltend. Holz. Signiert: Chou-chu.

902 **Fukusuke** in halbliegender Stellung, mit Fächer. Elfenbein.

903 **Asket,** auf Felsen sitzend. Elfenbein.

904 **Form von drei Siegeln.** Elfenbein. Signiert: Ka-o.

905 **Sitzender Knabe,** rechten Zeigefinger zum Auge erhoben, hinter dem Rücken eine No-Maske verbergend. Holz.

906 **Sitzender Amma** (blinder Bettler), Stab zwischen den Füßen. Holz.

907 **Oni** im Kasten, mit Bohnen beworfen. Holz.

908 **Sitzender Bettler,** Tabakspfeife in der Rechten. Holz.

909 **Seeblumen** auf einer Muschel. Holz.

910 **Kagamibuto.** Holz, mit Goldlackmalerei.

911 **Tanuki** im Kimono, aufrechtstehend. Holz.

912 **Liegender Hund.** Holz.

913 **Sitzender Asket** mit Strohmantel, Hut auf dem Rücken. Holz.

914 **Shojo** in Schildkröten-Habitus sitzt neben großer Lotosblüte und betrachtet eine darunter sitzende kleine Kröte. Holz. Signiert: Masamitsu.

915 **Kagamibuto,** in Form eines Korbes geschnitzt. Holz.

916 **Sennin Tsugen,** eine Kürbisflasche auf der Schulter tragend. Elfenbein.

917 **Glücksgott Fukurokuju** mit Palmfächer. Elfenbein.

918 **Amma,** der blinde Bettler, sitzend, die rechte Hand an den Kopf legend. Elfenbein.

919 **Priester,** auf liegendem Shishi sitzend. Elfenbein.

920 **Gaukler und Knabe.** Ersterer trägt einen Kasten vor sich. Elfenbein.

921 **Shishi-Löwe,** auf dreikantigem Sockel stehend. Elfenbein.

922 **Sennin Tobosaku,** stehend, Pfirsichzweig auf der Schulter tragend. Elfenbein.

923 **Mann,** neben Sack stehend, auf dem ein Hund sitzt. Elfenbein.

924 **Kind,** auf einem Sack liegend. Elfenbein.

925 **Maskenschnitzer,** sitzend, an einer No-Maske arbeitend. Holz. Signiert: Hokei.

926 **Stehender Mann,** eine Laterne auf der Schulter tragend. Elfenbein.

927 **Tänzer** mit erhobenem Arm. Elfenbein.

928 **Shoki,** mit Kasten, den er für den Oni-Fang braucht. Holz.

929 **Nackter Ringkämpfer** in hockender Stellung. Elfenbein.

930 **Pilger** mit Stab, auf einem Felsen sitzend. Elfenbein.

931 **Seltene Darstellung des Sennin Gama,** in der Rechten Stab, im linken Arm die Kröte tragend. Elfenbein.

932 **Gruppe** von zwei Hunden. Elfenbein.

933 **Kröte,** auf umgestürztem Korbe sitzend. Holz.

934 **Hund,** auf geschweiftem Sockel sitzend. Elfenbein.

935 **Kaninchen,** dem eine Maus auf dem Rücken sitzt. Elfenbein.

936 **Asket,** stehend, die rechte Hand auf den Kopf gelegt. Holz.

937 **Liegender Gaukler,** auf dessen Rücken ein Affe spielt. Holz.

938 **Shishi-Löwe,** sehr reich geschnitzt. Elfenbein.

939 **Zwei Ratten,** nebeneinander sitzend. Elfenbein.

940 **Glücksgott Fukurokuju,** neben einem durchbrochen geschnitzten Tische sitzend, auf den er den Kopf mit der Hand stützt. Elfenbein.

941 **Glücksgott Ebisu.**

942 **Glücksgott Hotei.**

943 **Glücksgott Ebisu.** Farbig getönt.

944 **Mann,** einen Felsblock tragend.

945 **Zwei Stück.** Sennin Tsugen und stehender Bettler.

Oelgemälde, Graphik, Bücher

*946 **Franz von Lenbach** (1836—1904), Bildnis Frau Joest. Lebensgroße Kniefigur, sitzend, in schwarzem Kleid und schwarzem Schleier. Bezeichnet: F. Lenbach 1901. Öl auf Leinwand. H. 120, B. 100.

*947 **Joh. Peter Hasenclever** (geb. 1810 in Remscheid, gest. 1853 in Düsseldorf), Die Weinprobe. In goldtonig beleuchtetem Kellergewölbe sind sieben Herren und der Kellermeister zur Weinprobe versammelt. Ihre Mienen lassen erkennen, daß sie sich dem wichtigen Geschäft mit Andacht hingeben. Bezeichnet: J. P. Hasenclever 1846. Öl auf Leinwand. H. 75, B. 112.

Abbildung Tafel 4.

*948 **Fritz Ebel** (geb. 1835 in Lauterbach, gest. 1895 in Düsseldorf). Sonniger Walddurchblick mit Bachlauf unter hohen Bäumen und Personen-Staffage. Bezeichnet: F. Ebel. Öl auf Leinwand. H. 90, B. 75.

*949 **Wilhelm Schreuer, Düsseldorf.** Kartenspieler in einer altertümlichen Kneipe. Sechs Männer sitzen spielend und kibitzend um einen Tisch herum. H. 57, B. 68.

*950 **Otto Strützel, München.** Kürassiere im Feldlager. Bezeichnet: Otto Strützel. Öl auf Holz. H. 36, B. 54.

*951 **Art des Panini** (italienisch, frühes 18. Jahrhundert). Zwei italienische Landschaften mit romanischen Palastruinen sowie Hirten, Herden und Fischerstaffage im Vordergrunde. Öl auf Leinwand. H. 68, B. 97.

*952 **C. Steffeck.** Bildnis König Wilhelm I. von Preußen in Generalsuniform. Öl auf Leinwand. H. 84, B. 75.

953 **Zwölf handkolorierte Holzschnitte,** ausgeschnitten aus einem Inkunabeldruck des 15. Jahrhunderts.

954 **Zehn gerahmte Ridinger-Blätter.** Jagddarstellungen.

*955 **Gerahmter Kupferstich** nach Delaroche: Le Générale Bonaparte tranchissant les Alpes.

*956 **Zwei gerahmte Ridinger-Blätter.** Hirsche.

*957 **Kupferstich** nach Rubens. Der Maler und seine Gattin. Gerahmt.

*958 **Avenarius.** Historischer Festzug zur Einweihung des Kölner Domes. Eine Anzahl loser Blätter ohne Mappe.

*959 **Clemen, Paul.** Romanische Malereien in den Rheinlanden. Hfrz.

*960 **Oidtmann,** Die rheinischen Glasmalereien vom 12. bis 16. Jahrhundert. 2 Bde. Hfrz.

*961 **Friedländer,** Holzschnitte von Hans Weiditz. — Ferner: Bildnisse der Grafen und Herzöge von Kleve. Groß-Folio.

*962 **Fünf verschiedene Prachtwerke** in Großfolio und Originalbänden.

*963 **Tafelband** zu Keussen, Topographie der Stadt Köln. Imp. Folio.

*964 **Klebeband** mit zirka dreißig verschiedenen Stichen und sonstigen Drucken. Querfolio.

Verschiedenes

*965 **Satz von vierzig Sektkelchen.** Kristall.

*966 **Satz von sechzehn Kristall-Weinkelchen.**

*967 **Satz von zwölf Bierkelchen** aus Kristall.

*968 **Satz von zweiundzwanzig Weinkelchen** aus Kristall.

*969 **Satz von elf Morgenweingläsern** aus Kristall.

*970 **Sieben desgleichen** mit Goldlippe.

*971 **Acht Bowlengläser.**

*972 **Sechs Kristallrömer** mit gelber Kuppa.

*973 **Satz von zwanzig Morgenweingläsern** aus Kristall mit Blumenschliff.

*974 **Satz von achtzehn desgleichen,** etwas kleiner.

*975 **Satz von vierzehn weißen Römern** mit Weinlaubschliff.

*976 **Satz von vierundzwanzig Spitzkelchen** aus Kristall.

*977 **Satz von sieben Burgundergläsern** aus Kristall mit Blumenschliff.

*978 **Satz von elf Sektkelchen** aus Kristall mit Blumenschliff.

*979 **Satz von acht grünen Römern** mit Weinlaubschliff.

*980 **Satz von neun Weinkelchen** mit hohen Römerfüßen und Goldlippe.

*981 **Satz von elf gelbbraunen Römern** mit Blumenschliff.

*982 **Satz von acht Weinkelchen** mit hohen Römerfüßen und Blumenschiff.

*983 **Satz von vierzehn Weinkelchen** in Venezianer Art mit grüner Kuppa.

*984 **Satz von dreizehn Weinkelchen** aus Kristall mit grüner Kuppa und Blumenschliff.

*985 **Satz von fünfundzwanzig grünen Römern** mit hohen Füßen.

*986 **Sieben verschiedene Weingläser.**

*987 **Sechs Gläserteller** aus Kristall.

*988 **Sechs Glastassen** mit Unterschalen.

*989 **Neunzehn Fingerschalen** aus Glas. Verschieden.

990 **Klavierlampe** aus Kupfer.

991 **Ampel aus weißem Marmor,** mit Goldbronze.

992 **Ähnliche,** größer.

*993 **Paar Barock-Wandarme,** holzgeschnitzt und vergoldet, mit zwei Leuchterarmen.

*994 **Kaminständer** aus geschmiedetem Eisen mit drei anhängenden Geräten. Nebst vierfeldrigem Funkenfänger aus Messing.

*995 **Beleuchtungskörper** mit Ketten und gelbem Damastbehang.

*996 **Prismenkrone,** Louis XVI. mit Bronzereif.

*997 **Holzgeschnitzte, vergoldete Krone,** mit acht geschwungenen Leuchterarmen und balusterförmigem Schaft.

*998 **Flurlaterne** aus Bronze, fünfseitig geschweift mit gewellten Glasscheiben.

*999 **Kleine Ampel** aus farbig gemasertem Opakglas.

*1000 **Eine ähnliche,** größer, aus Milchglas.

Möbel

*1001 **Französischer Louis-XIII.-Armsessel** in Nußbaum. Beine und Traverse volutig gedreht. Die sehr schönen Armlehnen ruhen vorn auf geschweiften mit Laubwerk geschnitzten Stützen, setzen mit Akanthusschnitzerei an und laufen in geschwungener Führung nach vorn in Akanthusvoluten aus. Rotbrauner Velourbezug. Fußgestell mit Ergänzung. Frankreich, Mitte 17. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 10.**

*1002 **Armsessel** in Nußbaum mit gedrehten Stollen und Traversen. Die Arme gradlinig. Deutsch, 18. Jahrhundert.

1003 **Paar Rokoko-Armsessel** in Nußbaum. Geschnitzt mit Palmetten. Füße und Armlehnen geschweift. Sitze und Rücken mit Rohrgeflecht. Süddeutsch, Mitte 18. Jahrhundert.

1004 **Armsessel in Eichenholz.** Mit durchbrochen geschnitzter Lehne und unterem Kasten. 18. Jahrhundert.

*1005 **Paar rheinische Louis-XVI.-Stühle** in Nußbaum mit gestäbter Lehne und Polstersitz. Um 1800.

*1006 **Sechs holländische Barockstühle** in Nußbaumholz mit geschweiften und geschnitzten Lehnen. Sitze mit Leder bezogen.

1007 **Geschnitzte Louis-XVI.-Bank** in Nußbaum mit steil hochstehenden Armlehnen. Verziert mit Schuppenbandschnitzwerk. Sitzpolster mit Damastbezug. Rheinisch, Ende 18. Jahrhundert. L. 150.

*1008 **Biedermeier-Drehstuhl** (Klavierstuhl) in Mahagoni. Mit rotem Lederpolster.

1009 **Backensessel** mit Tapisseriebezug.

*1010 **Kindersesselchen.** Rücken und Armlehne geschnitzt mit Voluten und Blattwerk.

*1011 **Vier gleiche Barockstühle** mit vasenförmigem Mittelbrett in der Lehne und geschweiften Beinen.

*1012 **Drei gleiche Biedermeier-Stühle** in Mahagoni mit hohlgewölbter Lehne. Ripspolster.

1013 **Armsessel** in Eichenholz, geschnitzt mit Porträt.

*1014 **Louis-Philippe-Sessel** in Mahagoni mit braunem Lederpolster.

*1015 **Mahagoni-Polstersessel** mit Kretonnebezug.

*1016 **Klubsofa** mit rotgrauer Velourspolsterung.

*1017 **Vier gleiche Sofas** mit vergoldeten Gestellen und Seidendamastbezügen.

*1018 **Chaiselongue** mit Seidenveloursbezug.

*1019 **Vierundzwanzig Eßzimmerstühle** in Nußbaum. Rote Wollbezüge.

*1020 **Satz von zwölf vergoldeten Salonstühlen.**

*1021 **Liegesofa** mit grünem Wollbezug.

1022 **Biedermeier-Zimmer in Kirschbaum mit prachtvollen alten Seidenbezügen.** Es besteht aus folgenden Möbeln: Sofa, sechs Stühle, gerundete Eckvitrine, Konsole mit Marmorplatte und Spiegel, sehr schöner Damen-Nähtisch, Ofenschirm. Deutsch, um 1830.

*1023 **Salon-Einrichtung,** Louis XVI. Weißgrau lackiert. Mit farbigen Kretonnebezügen. Bestehend aus: Sofa, zwei Fauteuils, vier Stühlen.

1024 **Louis-XVI.-Sitzgarnitur,** bestehend aus: Sofa, zwei Fauteuils, zwei Stühlen. Geschnitzt mit Blumen, Bandstäben und Palmetten. Vergoldet. Mit rotem Damast bezogen.

1025 **Kirschbaum-Zimmer** in Biedermeierstil, bestehend aus: Vitrine, rundem Tisch, Sofa, zwei Armsesseln und zwei Stühlen. Die Polster mit gestreiftem Leinenbezug.

*1026 **Holländische Standuhr** in Nußbaumwurzelholz. Fournierung auf Eiche und mit Ranken-Intarsia. Dem vorgezogenen Sockel sind an den vorderen Ecken Voluten vorgestellt. Der hohe Kopf zeigt ein in Flachrelief geschnitztes Gesims und drei vergoldete fackelartige Bekrönungen. Das Werk ist besonders reich ausgeführt und zeigt außer Stunden und Minuten die Monatstage, die Mondphasen und im unteren Ausschnitt ein Hafenbild mit beweglichen Schiffen. Holländisch, um 1750. H. 250. **Abbildung Tafel 9.**

1027 **Französische Wanduhr** auf Hängesockel. Grüner Lack mit Goldmalerei und reichem Beschlag aus vergoldeter Bronze. 18. Jahrhundert.
Abbildung Tafel 9.

1028 **Aachener Louis-XVI.-Standuhr** in Eichenholz. Mit abgeschrägten gekehlten Ecken. Stab- und Laubwerkschnitzerei. Als Bekrönung des Kopfes Blumenkorb. Das Zifferblatt bezeichnet: Joannes Haertmaen anno 1779. H. 260.

1029 **Standuhr** in dunkel Eiche. Modern. H. 205.

*1030 **Damen-Arbeitstischchen** mit Ahorn- und Rosenholz fourniert. Im Innern reiche Fächergliederung. H. 78, B. 66, T. 53.

*1031 **Barock-Ballentisch** (dreiseitiger Konsoltisch zum Aufklappen). Nußbaumholz mit sehr starken Ballen in den Balusterfüßen und mit Ohrenschnitzwerk an der Zarge. Mittelrhein oder Mosel, um 1700. Platte ergänzt. H. 85, B. 100.
Abbildung Tafel 10.

1032 **Hessischer Bauerntisch** (Rhöntisch), in schragenartiger Form. 18. Jahrhundert. H. 77, B. 101, L. 120.

*1033 **Niedriger nierenförmiger Tisch** in Mahagoni mit Marmorplatte und Messinggalerie.

1034 **Biedermeier-Nähtisch** in Mahagoni und Nußbaum, auf volutig gedrehten Stollenpaaren. In der Schieblade reich gegliederte Näheinrichtung. Deutsch, um 1830. 56×44.

*1035 **Spät-Empire-Tischchen** in Mahagoni, mit Hängeschieblade und Zwischenplatten zwischen den beiden Rundstollen. Goldbronzebeschläge. Deutsch, um 1820. Platte 62×41.

*1036 **Louis-Philippe-Tisch** in Mahagoni mit geschweiften Beinen. Platte 122×85.

1037 **Viereckiger Ballentisch** in Eiche mit runder Platte. Die Ballenfüße durch gekreuzte Traverse verbunden. Dm. 136.

*1038 **Ovaler Teetisch** in Mahagoni mit Glasplatte. Dazu ein Serviertablett aus Mahagoni und Glas.

*1039 **Ovaler Ausziehtisch** in Mahagoni mit fünf Einlagen.

*1040 **Beisetztischchen.**

1041 **Sechseekiger Blumentisch,** durchbrochen geschnitzt.

*1042 **Barock-Kommode** mit Nußbaum- und Nußbaumwurzelholz fourniert, eingelegt mit schwarzen Obstholzstreifen. Drei Schiebladen in eckig gebrochener und geschweifter Front. Bronzebeschläge. Deutsch, Mitte 18. Jahrhundert. H. 88, B. 124, T. 64.

1043 **Dreiseitig gebuckelte, schön eingelegte Barock-Kommode,** in Nußbaumfournierung mit Einzelheiten in Palisander. Die Flächenumrahmungen der Vorderfront und Seitenwände bestehen in mäanderartig gezogenen Streifen aus Pflaumenbaumholz. Drei Schiebladen. Sehr schöne Beschläge aus vergoldeter Bronze. Mittelrheinisch, Mitte 18. Jahrhundert. H. 87, B. 120, T. 65.

1044 **Französische Louis-XV.-Poudreuse,** reich eingelegt in Nußbaum, Pflaumenbaum, Mahagoni und Ahorn, auf Eichenkern, allseitig geschweifte Form, mit stark geschweiften Beinen und Bronzeschuhen. Die Platte dreiteilig zum Hochklappen. Französisch, um 1740. H. 77, B. 96, T. 50.

*1045 **Bergische Kredenz** (sogenannter Milchschrank) in Eichenholz. Seitlich zwei große, in der Mitte zwei kleine Türen. Die Füllungen und Lisenen geschnitzt mit Muschel- und Rankenwerk. Datiert 1785. H. 125, B. 180, T. 54.

1046 **Piano** in Boulearbeit mit Messingeinlagen und Goldbronzeverzierungen.

1047 **Paar Boule-Konsolschränke** mit Marmorplatte, eintürig. Ebenso reich wie voriges.

1048 **Eintürige Boule-Vitrine,** dreiseitig verglast.

1049 **Ovaler Boultetisch.**

Die Nummern 1046—1049 bilden eine zusammengehörige Saloneinrichtung.

*1050 **Vitrine** in Palisander mit Spiegelglasborten im Innern. H. 145, B. 95, T. 44.

1051 **Niederdeutscher Kleiderschrank** in Eichenholz. Die beiden Türen mit vortretenden Basteifüllungen, deren Felder mit Sternintarsia verziert sind. Norddeutschland, 18. Jahrhundert. H. 180, B. 190, T. 70.

1052 **Kabinett-Aufsatzschränkchen,** Barock. Die Vorderfront in scharf eckig gebrochener, in der Mitte bogig gerundeter Linie. In der Mitte tabernakelartiges, durch Türe verschlossenes Schränkchen, um das oben, unten und seitlich kleine Schiebladen angeordnet sind. Nußbaumwurzelholzfelder umzogen von Pflaumenbaumstreifen. Elfenbein-Zuggriffe. Süddeutsch, Mitte 18. Jahrhundert. H. 77, B. 75, T. 30.

*1053 **Altfrankfurter Kleiderschrank** von hervorragend schönem Aufbau und in reicher Gliederung. Die ganze Vorderfront mit ihren beiden Türen gliedert sich in horizontale und vertikale Wellenprofile. Besonders charakteristisch sind die beiden in Wulstform vorgezogenen und eingeschweiften vorderen Ecken. Die Fournierung des Möbels besteht aus ausgesuchtem bernsteinfarbenen Nußbaummaserholz mit schöner dunkler Tönung. Frankfurt, 17. Jahrhundert. H. 220, B. 205, T. 90. **Abbildung Tafel 12.**

1054 **Aachen-Lütticher Louis-XVI.-Vitrine** in Eichenholz, mit abgeschrägten Ecken. Die beiden unteren Türen geschnitzt mit Schleifengehängen, die beiden oberen Türen sowie die Ecken und die Mittelleiste verglast, in den Mitten der Türen geschnitzte Kränze. H. 185, B. 120, T. 35.

*1055 **Ulmer Kabinett-Intarsienkasten** mit zehn Schiebladen, die sich um ein mittleres Schränkchen gruppieren. Sämtliche Flächen sehr fein eingelegt mit Architekturen in verschiedenen Hölzern. Ulm, 17. Jahrhundert. H. 47, B. 65, T. 31. **Abbildung Tafel 10.**

*1056 **Holländischer Kabinettschrank** in zwei Stockwerken. Eingerichtet als Münzschrank. Schwarzpoliertes Birnholz mit versilberten Rosetten beschlagen. 18. Jahrhundert. H. 166, B. 150, T. 36.

1057 **Lothringer Leinwandschrank** mit zwei großen Türen, tiefem Sockel und dreiseitig vortretender Kappe. Die Füllungen der Türen sowie die Seitenwände mit Streifenwerk in verschieden getönter Intarsia verziert. Lothringen, 18. Jahrhundert. H. 230, B. 190, T. 68.

*1058 **Kölnische Intarsien-Truhe** mit vier Füllungen in der Vorderfront, deren jede im Zentrum eines mäanderartig gezogenen Rahmenwerks ein Feld in Sternintarsia zeigt. Ebensolche Intarsia auf den Lisenen. Köln, Anfang 17. Jahrhundert. H. 70, B. 164, T. 58.

*1059 **Barock-Kommode** mit Nußbaum fourniert. Drei Schiebladen in geschweifter Front. Mitte 18. Jahrhundert. H. 78, B. 118, T. 64.

1060 **Bergische Eichenholztruhe,** datiert 1804. Die ganze Vorderwand in reichem Muster geschnitzt mit Rocaillenranken und Vögeln. H. 70, B. 134, T. 50.

1061 **Eingelegte Barock-Kommode,** fourniert mit Nußbaum und Nußbaumwurzelholz, eingelegt mit helleren Streifen. Drei Schiebladen in geschweifter Front. Messingbeschläge. Deutsch, um 1750. H. 80, B. 120, T. 60.

1062 **Gotische Truhenbank** in Eiche. Der untere Kasten und die hohe Rückenlehne zeigen Füllungen im Kirchenfenstermaßwerk, sowie Rollen und Blumen. Ähnliche Motive auf den tierbekrönten Seitenwangen und auf den Lisenen. H. 164, B. 160, T. 45.

*1063 **Diplomatenschreibtisch,** zusammengesetzt aus alten kölnischen Intarsien-Füllungen. Diese beiden Füllungen nehmen die seitlichen Türen ein und stellen architektonische Motive dar. Die obere Schieblade mit Sternintarsia. H. 77, B. 159, T. 80.

1064 **Rokokovitrine.** Reich geschnitzt, mit hohem Aufsatz in Schnörkelwerk und Rocaillen. Dreiseitige volle Verglasung. Rollwerkfüße. Die alte schöne etwas abgenutzte Vergoldung neuzeitlich überbronziert. Wohl französisch. Um 1740. H. 240, B. 80, T. 35.
Stammt aus Schloß Wilhelmstal bei Kassel.

*1065 **Kölnischer Intarsienschrank** (zweigeschossiger Kastenschrank). Die beiden Geschosse von gleicher Höhe. Jedes durch zwei große Türen geschlossen. Die Füllungen der unteren Türen mit geometrisierendem Rankenwerk, die Füllungen der oberen Türen mit reichen Architekturdurchblicken, die an den Seiten Loggien, in der Mitte Torbauten zeigen. Am schmalen Stirnfries des Schrankes Sternintarsia. Köln, um 1600. H. 210, B. 175, T. 75.
Abbildung Tafel 11.

*1066 **Großer kölnischer Intarsienschrank** (Leinwandschrank) mit zwei großen durchgehenden Türen; jede Tür mit zwei Füllungen, deren Flächen ganz ausgefüllt sind mit Städteansichten in farbiger Intarsia. Die Seitenleisten mit Ornament, der Stirnfries mit Sternenmuster. Kölnisch, Anfang 17. Jahrhundert. H. 205, B. 180, T. 59. **Abbildung Tafel 11.**

1067 **Barock-Kommode** mit Nußbaummaser fourniert, mit drei Schiebladen in doppelvolutig geschweifter und eckig gebrochener Front. Die Platte aus zwei verschiedenen Wurzelstücken in paarweis korrespondierenden Flächen geschnitten. Schöne Messingbeschläge. Deutsch, um 1730. H. 80, B. 125, T. 65.

1068 **Bergischer Eckschrank** in Eiche, mit breit abgeschrägten Ecken. Unten geschnitzte Tür, in der Mitte Fallklappe, oben Glastür. Das Schnitzwerk besteht aus Lorbeerstäben und Muschelwerk. Ende 18. Jahrhundert. H. 220, B. 93.

*1069 **Kölnische Intarsien-Truhe.** Die beiden großen Füllungen der Vorderfront zeigen in braungelber mit farbigen Einzelheiten verzierter Intarsia architektonische Durchblicke mit Loggien und hinteren Torbauten. Die Lisenen mit steigender Ranke bzw. geometrisierten Blumen. Köln, um 1600. H. 90, B. 170, T. 66. **Abbildung Tafel 10.**

1069a **Kölnische Intarsientruhe** von gleichem Aufbau und mit ähnlichen Architektur-Intarsien in zwei großen Füllungen. Die Lisenen mit Sternintarsia, gleiche Epoche wie voriges Möbel. H. 91, B. 166, T. 60. **Abbildung Tafel 12.**

1070 **Barock-Kommode** mit Nußbaum fourniert, eingelegt mit Streifen in Ahorn-, Birn- und Rosenholz. Flach gewellte Front mit drei tiefen Schiebladen. Diese mit Messingbeschlägen in klassizistischen Formen. Das Feld der Platte mit Streifen in rautenartiger Musterung eingelegt. Deutsch, um 1760. H. 88, B. 113, T. 66.

1071 **Holländischer Aufsatzschrank** in Mahagoni, auf Klauenfüßen. Unten Kommode mit drei Schiebladen in geschweifter Front. Oberbau zweitürig. Geschwungenes Gesims bekrönt von Medaillons mit Schleife. Die Türen ebenfalls mit Medaillons und Girlanden verziert. An den Ecken des Oberteils Säulen mit Bronzekapitälen. Reich verzierte vergoldete Bronzebeschläge. Um 1760. H. 245, B. 185, T. 65.

*1072 **Norddeutscher Leinwandschrank** in Eichenholz, mit reichen Streifenintarsien in verschiedenen Obsthölzern auf den Feldern der beiden Türen. Ähnliche Intarsien auf den beiden Sockelschiebladen sowie auf dem Giebelfelde der stark eckig gebrochenen dreiseitig vortretenden Kappe. Die Ecken breit abgeschrägt. Wahrscheinlich nördliches Westfalen, 18. Jahrhundert. H. 250, B. 210, T. 70.

1073 **Hessischer Kleiderschrank** in Eiche. Die beiden Türen sowie die Lisenen, der Sockel und das Gesims rollenartig gewellt, vertikal bzw. horizontal. Ballenfüße. 18. Jahrhundert. H. 220, B. 190, T. 70.

*1074 **Reich eingelegter Barock-Schreibsekretär** mit Nußbaum fourniert. Unten Kommode mit drei Schiebladen in geschweifter Front, in der Mitte zurückgeschrägtes Schreibgeschoß. Oben tabernakelartiger Aufsatz mit mittlerer Tür und seitlichen Schiebladen-Kolonnen. Würfel-, Vogel- und Streifenintarsia. Deutsch, Mitte 18. Jahrhundert. H. 210, B. 118, T. 60.

1075 **Holländischer Kommodenschrank** in feiner Nußbaum-Wurzelfournierung. Unten vier Schiebladen in eckig gebrochener Front, oben zwei Türen. Reich profiliertes und geschweiftes Giebelgesims. H. 235, B. 186, T. 60.

*1076 **Kölnischer Intarsienschrank** (Überbauschrank). Übliche Form mit zwei unteren großen und zwei oberen kleinen Türen, dazwischen Gesimsschiebladen. Die oberen Füllungen sind eingelegt mit architektonischen Durchblicken bzw. Blumen. Die unteren Füllungen, die Felder der Schiebladen sowie die verschiedenen vertikalen und horizontalen Friese sind mit Sternintarsia verziert. Köln, um 1620. H. 154, B. 120, T. 50. **Abbildung Tafel 10.**

*1077 **Französischer Konsolschrank** von halbkreisrunder Grundrißform. Die ganze Wandung und die obere Platte in reicher Vernis-Martin-Malerei auf Leder. Darstellend eine Parforce-Jagd bzw. figurenreiches Familien-Interieur. Seitlich mit Bronzegriffen. H. 91, B. 113, T. 54.

*1078 **Münzenschrank** in Nußbaum mit zwei Gelassen übereinander. H. 126, B. 64, T. 46.

1079 **Japanischer Paravent,** vierfeldrig. Die Felder in schwarzem Lack, inkrustiert mit Blumen und Vögeln in Elfenbein. Die Bekrönungen geschnitzt.

1080 **Barock-Wandspiegel** in Eichenholz. Basis und Bekrönung reich geschnitzt, mit Muschelwerk, von Putten belebt. Neuere Facetteglasscheibe. Wohl Aachen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 160, B. 80.

1081 **Indischer Paravent** aus Teakholz. Sehr reich geschnitzt mit Rankenwerk und Ornamenten. Die Füllung des kreisrunden Rahmens besteht aus einer großen Messingplatte, die im Spiegelfeld und in sechszehn Randfeldern reich getrieben ist mit figürlichen Darstellungen. H. 150. Dm. der Messingplatte 96.

1082 **Paravent** in Nußbaum poliert.

*1083 **Vier große Spiegel** in Goldrahmen. Jeder 180×105.

1084 **Säulenpostament** aus grünem Marmor.

1085 **Paravent,** vierteilig, weiß lackiert.

*1086 **Toilettenkasten** mit Messingintarsien. Im Innern dreizehn Gefäße aus Kristall mit Silberdeckeln. Französisch, 19. Jahrhundert.

*1087 **Süddeutsches Kabinettschränkchen** in Nußbaum. Die Schiebladen und Türflächen des Innern eingelegt mit Architekturen in verschiedenem Holz. 18. Jahrhundert. H. 35, B. 30, T. 19.

*1088 **Teekasten** in Palisander mit sehr reicher Perlmuttereinlage. Französisch, 19. Jahrhundert.

*1089 **Breite Fußbank** in Nußbaum mit Polsterkissen in Velours.

*1090 **Paar Messingbetten** mit dreiteiligen Roßhaarmatratzen, Roßhaarkeilkissen und Schonerdecken.

*1091 **Schlafzimmer-Einrichtung** weiß lackiert und bemalt: Eintüriger Garderobeschrank mit Spiegeltür, ovaler Tisch mit weißer Marmorplatte. Konsoltisch mit Spiegel, zwei Polsterstühle, ein Rohrstuhl, zwei Nachtkonsolen, Bidet, Handtuchständer und zwei Wäschepuffs.

*1093 **Korbsessel.**

1094 **Großer vierteiliger Ausstellungsschrank** in Birke. Oben vier verglaste Türen, unten dreiseitig vortretender Sockel. H. 190, B. 300.

1095 **Moderner Bücherschrank** in Eiche mit zwei verglasten Türen und geschnitzten Lisenen. H. 200, B. 130.

Orient-Teppiche, Dekorationen usw.

1096 **Mahal.** 250×300.

1097 **Turkbaff.** 610×390.

1098 **Bergamo.** 280×120.

1099 **Bochara.** 165×125.

1100 **Mesched.** 135×105.

1101 **Mahal.** 360×255.

1102 **Heris.** 560×330.

1103 **Kirman.** 265×355.

1104 **Perserbrücke.** 200×126.

1105 **Heris.** 300×350.

*1106 **Sumak.** 95×270.

1107 **Kabistan.** 188×128.

*1108 **Bidjar.** 315×500.

1109 **Derbent.** 335×175.

1110 **Mahal.** 110×115.

1111 **Täbris.** 366×277.

1112 **Kasak.** 345×95.

1113 **Karabagh.** 180×300.

1114 **Dagestan.** 120×280.

1115 **Kasak.** 118×235.

1116 **Gebetteppich.**

1117 **Schiras.** 135×275.

1117a **Sedjordes.** 127×200.

1118 **Kasak.** 330×135.

1119 **Bochara.** 315×215.

1119a **Täbris.** 280×370.

1120 **Kabristan.** 265×127.

1121 **Anatol.** 185×135.

*1122 **Bahnenteppich.** 350×700.

*1123 **Deutscher Smyrna.** 155×360.

*1124 **Bahnenteppich.** 340×600.

*1125 **Roter Velourslaufer.** Drei Stücke. B. 105, L. 900, 775 und 400 cm.

*1126 **Haargarnläufer.** Vier Stücke. B. 67, L. 780, 700, 330 und 210 cm.

*1127 **Zwei Strohmatten.**

*1128 **Strohteppich.** 135×180.

*1129 **Dekoration** für zwei Fenster aus bedrucktem Leinen: Vier Schals und zwei Kopfteile.

*1130 **Dekoration** für zwei Fenster aus Kretonne: Vier Schals und zwei Kopfteile.

*1131 **Dekoration** für zwei Fenster aus Seidendamast: Vier Schals und zwei Kopfteile.

*1132 **Dekoration** für zwei Fenster aus Tapestrie. Vier Schals und zwei Kopfteile.

1133 **Indischer Longschal.** 320×160.

1134 **Desgleichen.** 177×177.

1135 **Velourslaufer.** 310×110.

1136 **Velourslaufer.** 330×110.

Nachtrag

Die folgenden Nummern werden unter den Abteilungen, zu denen sie stofflich gehören, mitversteigert.

1137 **Großes Konsolmöbel** aus Mahagoni. Die Vorderfront wird durchbrochen von einer großen vergoldeten Muschelwerkkartusche in reicher Schnitzerei mit gemaltem Zwischenstück in Leder. L. 220, B. 50.

1138 **Reich geschnitzte Barocktruhe** in Eichenholz, mit Muschelfedern, Ranken und Vögeln. Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 71, B. 165, T. 50.

1139 **Holländischer Kommodenkabinettschrank** mit reichen farbigen Intarsien auf allen drei Seiten. Unten Kommode, oben zweitüriger Schrank.

1140 **Paar florentinische Armsessel** aus Nußbaumholz mit starken Kupfernägeln beschlagen. Die Pfosten von Akanthuszapfen bekrönt.

1141 **Französisches Tischchen** in Rosenholz mit Messingbeschlag.

1142 **Kleiner Rotlacktisch.**

1143 **Kleiner Tisch** in Eichenholz.

1144 **Niedriger Blackwoodständer** mit Marmorplatte.

1145 **Französischer Paravent,** die Felder im unteren Teile mit Stoff bespannt, im oberen Teile verglast.

1146 **Wintergarten-Garnitur** aus Peddigrohr: Sofa, runder Tisch, drei Sessel.

1147 **Französische Boule-Vitrine,** dreiseitig mit gewölbten Glasscheiben, Schildpatt- und Messingeinlagen, Goldbronzebeschlägen und grünem Stoff im Innern. H. 160, B. 65.

1148 **Große Boule-Pendule** von reich gegliedertem Aufbau. Schildpatt und Messingintarsien. Goldbronzebeschläge. H. 110.

1149 **Boule-Konsolschrank,** allseitig geschweift, mit Messing und Schildpatteinlagen. Goldbronzebeschläge. Braune Marmorplatte. H. 110, B. 110.

1150 **Standuhr** in Eichenholz mit Schnitzerei und Maserholzfüllungen. Mit prachtvollem Westminsterschlag.

1151 **Herrenzimmer** in Eiche, reich geschnitzt: Dreiteiliger Bücherschrank, Diplomat mit Lederplatte, runder Tisch, zwei Stühle, Schreibsessel.

1152 **Französische Louis-XVI.-Sitzgarnitur,** geschnitzt und vergoldet: Sofa, zwei Fauteuils, zwei Stühle. Grauer Seidenbezug.

1153 **Sitzgarnitur:** Zwei Armsessel und ein Stuhl. Farbig bemaltes Leder und Rohrgeflecht.

1154 **Aubusson-Salon,** bestehend aus: Sofa, vier Fauteuils, vier Stühlen, grauweiß lackierte reich geschnitzte Gestelle. Die Aubussonbezüge mit farbigen Blumen und grünem Fond.

1155 **Schwarz polierter Bouletisch** mit Messingeinlagen und Goldbronzebeschlägen. Französisch. L. 128, B. 79.

1156 **Truhe** in Eichenholz. Mit drei figürlich geschnitzten Füllungen. H. 75, B. 127, T. 60.

1157 **Französischer Boule-Konsolschrank,** mit reichen Messingintarsien und Goldbronzebeschlägen. Marmorplatte. H. 110, B. 110, T. 40.

1158 **Belgische Vitrine** in Eiche. Die unteren Türen reich geschnitzt, die oberen verglast. H. 220, B. 160, T. 60.

1159 **Paar kleine holzgeschnittene Barockengel** in farbiger Fassung. 18. Jahrhundert. H. 22.

1160 **Paar Leuchter tragende Barockengel,** ähnlich. 18. Jahrhundert. H. 32.

1161 **Paar Barock-Eckhängekonsolen,** durchbrochen geschnitten mit Laubwerk und vergoldet. Deutsch, Mitte 18. Jahrhundert. H. 23, B. 44.

1162 **Barockrahmen,** reich in Holz geschnitzt und vergoldet. Umzogen von durchbrochen geschnitzten Muschelkartuschen und Rocaillen. Äußeres Maß H. 69, B. 44.

1163 **Barockstellrahmen,** holzgeschnitzt und altvergoldet. In Form einer reich gegliederten, geschnitzten Muschelwerkkartusche. Süddeutsch, um 1750. H. 97, B. 32.

1164 **Holzgeschnitzte Pendule,** vergoldet, mit Säulen. Um 1800.

1165 **Englische Pendule** in schwarz poliertem Holz, mit reichem Werk.

1166 **Flämischer Kronleuchter** aus Bronze, achtflammig.

1167 **Empire-Pendule** aus vergoldeter Bronze in Portikusform und trommelförmigem Uhrwerk.

1168 **Fünfteilige Vasengarnitur** (drei Deckelvasen und zwei Vleuten) im Stile der ostindischen Companie. Porzellan mit sehr feinem Dekor von Wappen, Blumenranken, Bordüren in fünf Farben und Gold. H. 38 und 32.

1169 **Tänzerin-Figur** aus Elfenbein und vergoldeter Bronze. Auf Onixsockel. H. 32.

1170 **Dreiflammige Tischlampe** aus Biskuitporzellan und Bronze im Directoirestil.

1171 **Chinesischer Mingtopf,** grün glasiert, mit Wellen- und Tierrelief. Mit Holzuntersatz und Holzdeckel. H. 20.

1172 **Große Schenkkanne** aus Zinn.

1173 **Chinesischer Deckeltopf** aus Porzellan in Melonenform mit Famille-rose-Dekor von Blumen und Symbolen in verschiedenformigen Aussparfeldern. H. 28.

1174 **Kleiner Bronzeeimer** im romanischen Stil.

1175 **Paar chinesische Deckelvasen** aus Steingut mit farbigem Cloisonnédekor. Holzuntersätze. Ein Knauf gekittet. H. 25.

1176 **Paar hohe chinesische Porzellanvasen** im reichsten Kang-Hsi-Stil, dekoriert mit landschaftlichen Figuren, staffierten Feldern in Blau, mehreren Farben und Gold. Der übrige Fond ist puderblau, dekoriert mit Kirschenblütenzweigen, in Weiß und Farben. Holzuntersätze. H. 67.

1177 **Vier verschiedene Rahmen** mit im ganzen 15 blau dekorierten alten Delftplättchen. 18. Jahrhundert.

1178 **Aubusson-Teppich.** Mit farbigen Blumen-Medaillons. 700×345.

1179 **Kirman.** 360×275.

1180 **Täbris.** 430×310.

1181 **Afghan.** 260×218.

1182 **Chinesische Mandarinenjacke** aus violettbrauner Seide, mit reicher Blumenstickerei in farbiger Seide.

1183 **Chinesisches Mandarinengewand** aus grüner Seide mit reicher Stickerei in Gold und Farben.

1184 **Großes Kissen** mit persischem Kamelsatteltaschenbezug.

1185 **Dekoration aus Brokatvelours:** Zwei Flügel und ein Kopfteil.

1186 **Dekoration aus Gobelin,** mit gelbem Satin gefüttert: Zwei Flügel, ein Kopfteil.

1187 **Eine ähnliche,** mit grauem Satin gefüttert.

1188 **Dekoration** aus grauer Seide mit farbigen Blumen: Zwei Flügel, ein Kopfteil.

1189 **Drei verschiedene Kopfteile** von Aubusson. Dekorationen.

1190 **Roter Velourslaufer** mit Blumenmuster. L. 760, B. 115.

1191 **Desgleichen.** L. 250, B. 115.

1192 **Desgleichen.** L. 450, B. 115.

1193 **Velourslaufer** mit in Reihen gestelltem Rosettenmuster. L. 770, B. 90.

1194 **Ein gleicher.** L. 500, B. 90.

1195 **Ein gleicher.** L. 790, B. 90.

1196 **Ein gleicher.** L. 300, B. 90.

1197 **25 Läuferstangen aus Messing.** L. 106.

1198 **25 desgleichen.** L. 81.

1199 **Jännicke,** Grundriß der Keramik. Origbd.

1. Reihe	142		99
2. Reihe	75	38	77
3. Reihe	137	28	140

1. Reihe	139	67	126
2. Reihe	104	106	11
3. Reihe	19	116	100

Obere Reihe 144
Untere Reihe 110

60

9
45

Tafel 3

947. Joh. Peter Hasenclever

96

152

207

148

193

93

210

Obere Reihe 451
Untere Reihe 408

416
413

427
417

411
419

Obere Reihe	406	464	412	493
Untere Reihe	450	465	484	472

442

428

422

415

438

480

584

579

588

669

586

655

577

510

580

703

787

790

783

1026

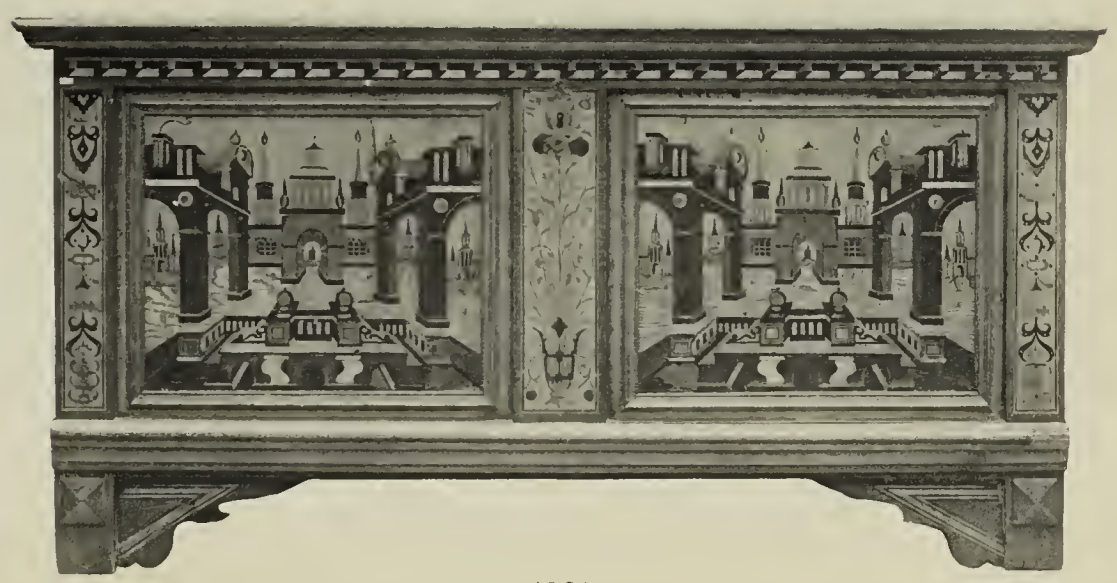
1027

1055

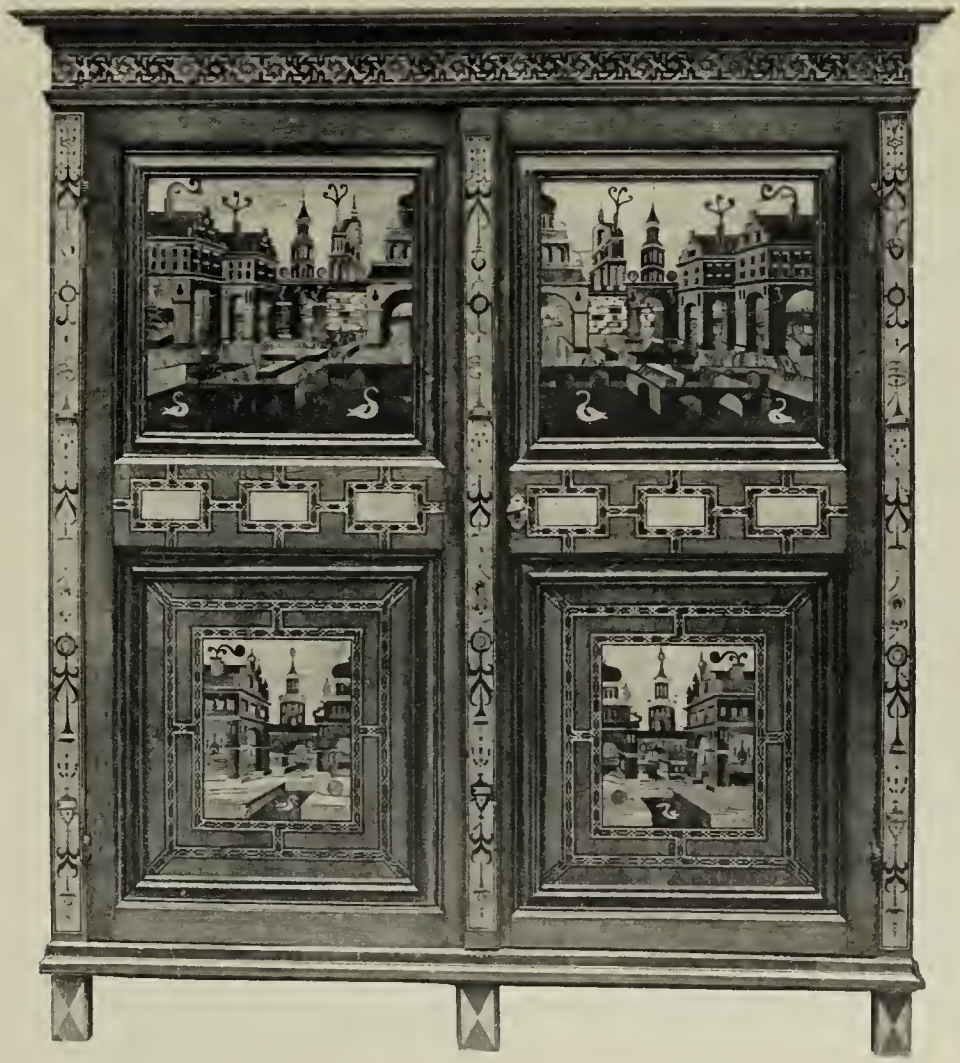
1076

1001

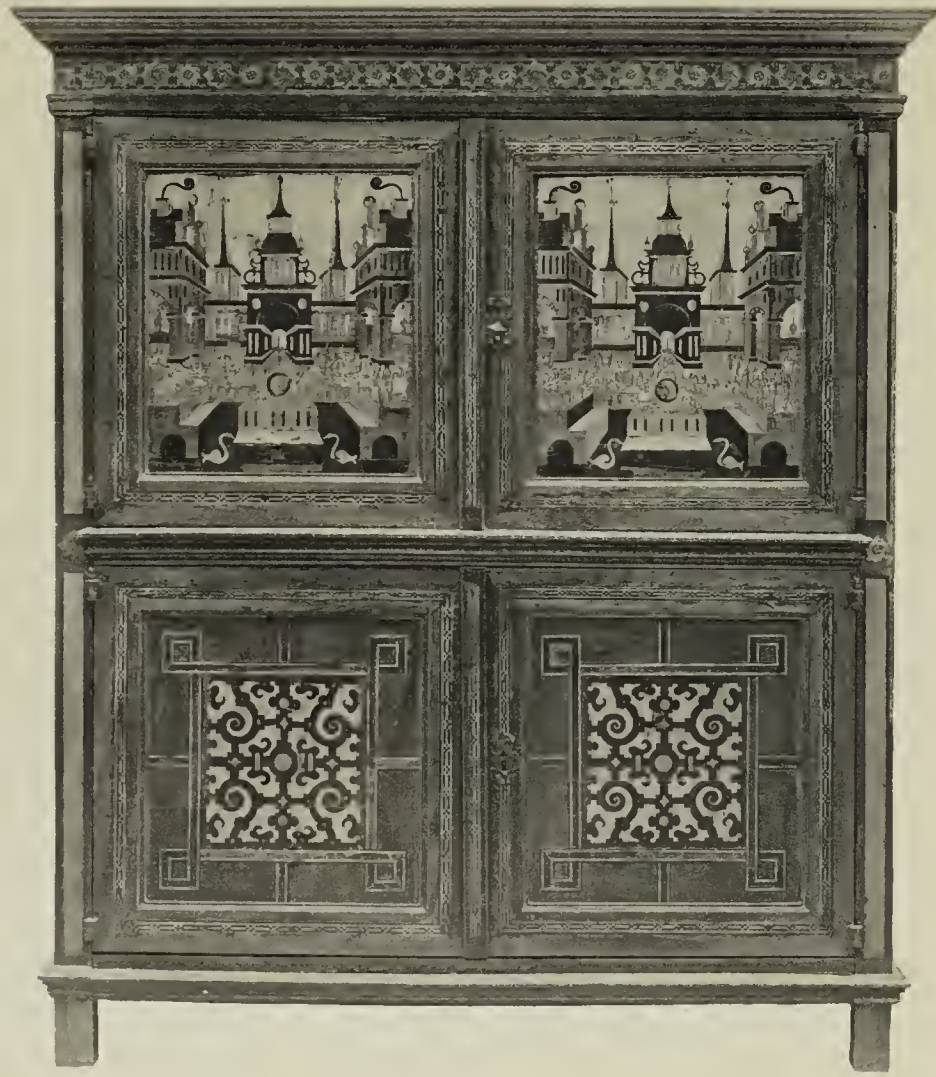
1031



1069

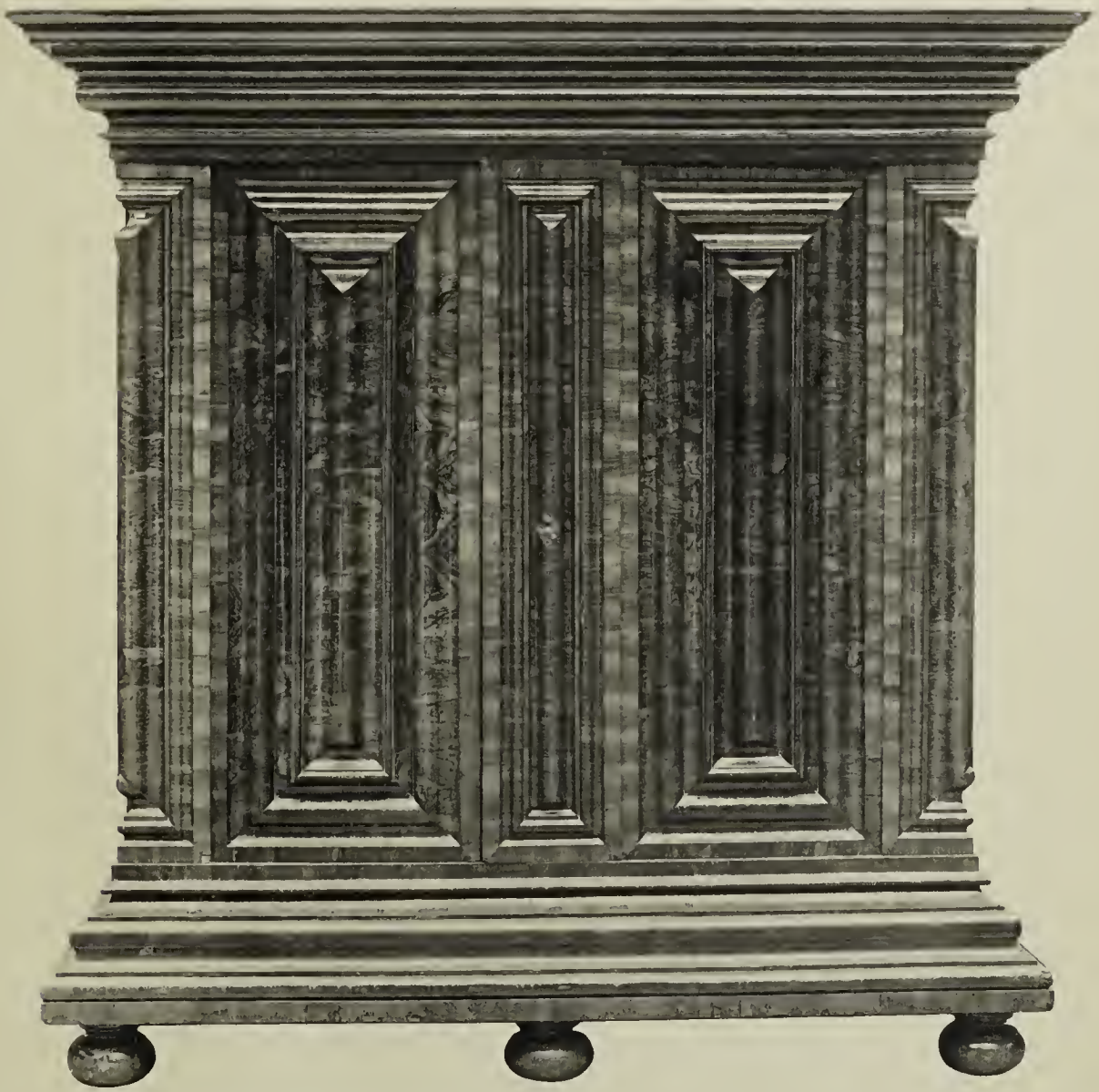


1066



1065

1069a



1053

Unverbindliche Schätzliste der Porzellane und Gläser der Auktion vom 6. bis 9. Mai 1931 bei Math. Lempertz, Köln.

No. 1	ca. Mk.	180,--	No. 56	ca. Mk.	110,--	No. 111	ca. Mk.	600,--
" 2	" "	160,--	" 57	" "	110,--	" 112	" "	110,--
" 3	" "	220,--	" 58	" "	130,--	" 113	" "	110,--
" 4	" "	1000,--	" 59	" "	80,--	" 114	" "	200,--
" 5	" "	60,--	" 60	" "	1000,--	" 115	" "	30,--
" 6	" "	350,--	" 61	" "	60,--	" 116	" "	200,--
" 7	" "	90,--	" 62	" "	180,--	" 117	" "	90,--
" 8	" "	180,--	" 63	" "	110,--	" 118	" "	200,--
" 9	" "	350,--	" 64	" "	90,--	" 119	" "	90,--
" 10	" "	280,--	" 65	" "	220,--	" 120	" "	90,--
" 11	" "	200,--	" 66	" "	180,--	" 121	" "	180,--
" 12	" "	180,--	" 67	" "	130,--	" 122	" "	130,--
" 13	" "	110,--	" 68	" "	130,--	" 123	" "	130,--
" 14	" "	180,--	" 69	" "	35,--	" 124	" "	350,--
" 15	" "	130,--	" 70	" "	70,--	" 125	" "	30,--
" 16	" "	90,--	" 71	" "	55,--	" 126	" "	200,--
" 17	" "	180,--	" 71a	" "	70,--	" 127	" "	90,--
" 18	" "	70,--	" 72	" "	160,--	" 128	" "	35,--
" 19	" "	180,--	" 73	" "	70,--	" 129	" "	30,--
" 20	" "	270,--	" 74	" "	70,--	" 130	" "	230,--
" 21	" "	360,--	" 75	" "	260,--	" 131	" "	180,--
" 22	" "	110,--	" 76	" "	160,--	" 132	" "	270,--
" 23	" "	35,--	" 77	" "	200,--	" 133	" "	70,--
" 24	" "	120,--	" 78	" "	180,--	" 134	" "	65,--
" 25	" "	25,--	" 79	" "	230,--	" 135	" "	90,--
" 26	" "	180,--	" 80	" "	90,--	" 136	" "	100,--
" 27	" "	90,--	" 81	" "	180,--	" 137	" "	180,--
" 28	" "	180,--	" 82	" "	80,--	" 138	" "	180,--
" 29	" "	25,--	" 83	" "	180,--	" 139	" "	250,--
" 30	" "	150,--	" 84	" "	200,--	" 140	" "	180,--
" 31	" "	130,--	" 85	" "	25,--	" 141	" "	50,--
" 32	" "	180,--	" 86	" "	130,--	" 142	" "	270,--
" 33	" "	180,--	" 87	" "	230,--	" 143	" "	230,--
" 34	" "	130,--	" 88	" "	35,--	" 144	" "	300,--
" 35	" "	130,--	" 89	" "	220,--	" 145	" "	200,--
" 36	" "	270,--	" 90	" "	130,--	" 146	" "	130,--
" 37	" "	140,--	" 91	" "	35,--	" 147	" "	40,--
" 38	" "	200,--	" 92	" "	350,--	" 148	" "	220,--
" 39	" "	70,--	" 93	" "	320,--	" 149	" "	35,--
" 40	" "	12,--	" 94	" "	230,--	" 150	" "	350,--
" 41	" "	270,--	" 95	" "	60,--	" 151	" "	220,--
" 42	" "	80,--	" 96	" "	600,--	" 152	" "	180,--
" 43	" "	130,--	" 97	" "	50,--	" 153	" "	130,--
" 44	" "	110,--	" 98	" "	140,--	" 154	" "	70,--
" 45	" "	450,--	" 99	" "	320,--	" 155	" "	70,--
" 46	" "	180,--	" 100	" "	180,--	" 156	" "	450,--
" 47	" "	450,--	" 101	" "	450,--	" 157	" "	230,--
" 48	" "	110,--	" 102	" "	35,--	" 158	" "	110,--
" 49	" "	35,--	" 103	" "	35,--	" 159	" "	230,--
" 50	" "	200,--	" 104	" "	180,--	" 162	" "	100,--
" 51	" "	70,--	" 105	" "	90,--	" 163	" "	270,--
" 52	" "	130,--	" 106	" "	270,--	" 164	" "	80,--
" 53	" "	60,--	" 107	" "	90,--	" 168	" "	110,--
" 54	" "	180,--	" 108	" "	90,--	" 169	" "	50,--
" 55	" "	110,--	" 109	" "	70,--	" 170	" "	60,--
			" 110	" "	270,--	" 171	" "	30,--

No. 172 ca. Mk. 30,--
" 173 " " 35,--
" 174 " " 50,--
" 175 " " 45,--
" 176 " " 130,--
" 177 " " 110,--
" 178 " " 10,--

Gläser

No. 406 " " 180,--
" 407 " " 90,--
" 408 " " 540,--
" 409 " " 35,--
" 410 " " 70,--
" 411 " " 400,--
" 412 " " 180,--
" 413 " " 350,--
" 414 " " 350,--
" 415 " " 1200,--
" 416 " " 180,--
" 417 " " 540,--
" 418 " " 110,--
" 419 " " 350,--
" 420 " " 70,--
" 421 " " 110,--
" 422 " " 450,--
" 423 " " 110,--
" 424 " " 70,--
" 425 " " 70,--
" 426 " " 110,--
" 427 " " 180,--
" 428 " " 180,--
" 429 " " 270,--
" 430 " " 10,--
" 431 " " 270,--
" 432 " " 180,--
" 433 " " 130,--
" 434 " " 20,--
" 435 " " 70,--
" 436 " " 30,--
" 437 " " 270,--
" 438 " " 55,--
" 439 " " 35,--
" 440 " " 80,--
" 441 " " 110,--
" 442 " " 400,--
" 443 " " 60,--
" 444 " " 35,--
" 445 " " 130,--
" 446 " " 12,--
" 447 " " 10,--
" 448 " " 110,--
" 449 " " 35,--
" 450 " " 110,--
" 451 " " 320,--
" 452 " " 70,--
" 453 " " 130,--
" 454 " " 20,--
" 455 " " 50,--
" 456 " " 55,--
" 457 " " 25,--

No. 458 ca. Mk. 45,--
" 459 " " 180,--
" 460 " " 130,--
" 461 " " 30,--
" 462 " " 130,--
" 463 " " 180,--
" 464 " " 130,--
" 465 " " 180,--
" 466 " " 15,--
" 467 " " 130,--
" 468 " " 45,--
" 469 " " 18,--
" 470 " " 110,--
" 471 " " 70,--
" 472 " " 180,--
" 473 " " 110,--
" 474 " " 60,--
" 475 " " 70,--
" 476 " " 35,--
" 477 " " 35,--
" 478 " " 70,--
" 479 " " 10,--
" 480 " " 180,--
" 481 " " 55,--
" 482 " " 35,--
" 483 " " 90,--
" 484 " " 130,--
" 485 " " 110,--
" 486 " " 90,--
" 487 " " 110,--
" 488 " " 180,--
" 489 " " 130,--
" 490 " " 180,--
" 491 " " 130,--
" 492 " " 45,--
" 493 " " 130,--
" 494 " " 60,--
" 495 " " 70,--
" 496 " " 10,--
" 497 " " 90,--
" 498 " " 25,--
" 499 " " 70,--
" 500 " " 70,--
" 501 " " 30,--
" 502 " " 50,--
" 503 " " 10,--
" 504 " " 8,--
" 505 " " 45,--
" 506 " " 10,--
" 507 " " 6,--
" 508 " " 10,--
" 509 " " 8,--.

THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

Thomas J. Watson Library